

LANA GROSSA

FILATI

AUSGABE 65

Deutschland € 9,-
Österreich € 9,50
Schweiz CHF 12,00

59

Neue Sommer Styles

Basics,
Reisebegleiter
und coole
Trend-Teile

Wir feiern den Sommer –

JETZT AUCH MIT TASCHEN UND WOHN-ACCESSOIRES



ACHTUNG, FERTIG, SOMMER!

Eben haben wir noch um die Wette gebibbert, da meldet sich auch schon der Frühling. Ja, die Zeit rast. Darum hier schon mal eine Auswahl an brandneuen Sommer-Styles. Den Anfang machen leichte Reisebegleiter, die sich unkompliziert stylen lassen (ab Seite 4). Weiter geht es mit Trend-Teilen in ungewöhnlichen Farben und spannenden Mustern (ab Seite 28). Traum-Basics in kombifreudigen Unis finden Sie ab Seite 48. Dazu gibt es eine kleine Kollektion aus Wohn-Accessoires – denn selbst wenn wir im Sommer oft draußen sind, der ein oder andere Regentag wird hoffentlich dabei sein. Und dann ist es schön, sich auch in seinen vier Wänden rundum zuhause zu fühlen.



Inhalt

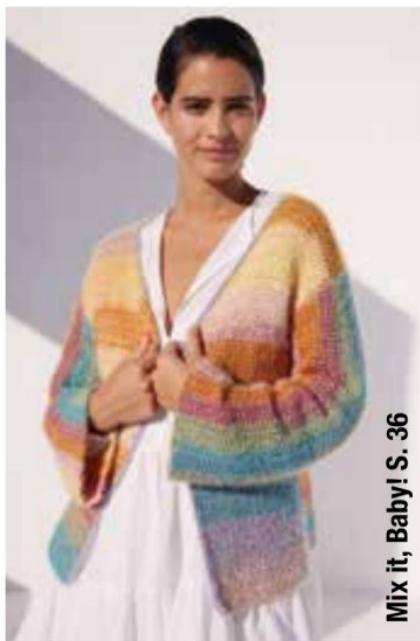
FILATI FRÜHJAHR / SOMMER 2023

AUSGABE

65



Einmal um die Welt und zurück S. 13



Mix it, Baby! S. 36



5 Gründe, den Sommer zu lieben S. 64

04 EINMAL UM DIE WELT UND ZURÜCK. Jacken, Pullis, Tops und Taschen: Mit unseren neuen Reisebegleitern kommen Sie überall gut an.

26 WAS GIBT'S NEUES? Ein Überblick über aktuelle Strick- und Häkel-Trends – und die Garnneuheiten in dieser Ausgabe.

28 MIX IT, BABY! Starke Details, coole Muster und ungewöhnliche Farbkombinationen: ein stylisches Kontrastprogramm.

46 HER MIT DEN TASCHEN! Vom lässigen Shopper bis zur romantischen Mini-Bag – die schönsten Modelle der Stunde.

48 FÜNF GRÜNDE, DEN SOMMER ZU LIEBEN! Lässige Basics in kombifreudigen Sommer-Unis. Dazu: eine feine Auswahl an Wohnaccessoires.

IN 66 ANLEITUNGEN
JEDER 66 IMPRESSUM
AUSGABE 102 ALLE MODELLE AUF EINEN BLICK



Mix it, Baby! S. 43

EINMAL um *die* Welt UND ZURÜCK

VON DER KUNST, SICH ÜBERALL ZUHAUSE ZU FÜHLEN

Hurra, Sommer – Zeit, Koffer oder Rucksack zu packen und neuen Horizonten Hallo zu sagen. Perfekt dazu: Leichtes Gepäck, also ausgewählte, kombifreudige Teilchen, die uns, rund um Uhr und Globus, gut aussehen lassen.

Hier ein Überblick über unsere liebsten Reisebegleiter. Alle sind aus leichten, angenehm weichen Garnen und, in Sachen Form und Farbe, chic bis entspannt und absolut tragbar. Gar nicht so einfach, sich da zu entscheiden.



01. Top

PER FORTUNA

Das glatt rechts gestrickte Top hat amerikanische Schultern und einen kerzengeraden Halsausschnitt.

Gekrönt wird sein eleganter Look durch leichtes Flauschgarn in einem neutralen Beige-Ton.

02. Jacke

CAPRI

Fischnetz-Optik und
Damastgrün:
Diese Jacke bedient
gleich zwei neue
Trends. Ihre zeitlose
Form macht sie
zu einem Styling-
Allrounder, die auch
abends anzieht.





03. Pullunder

DODICI

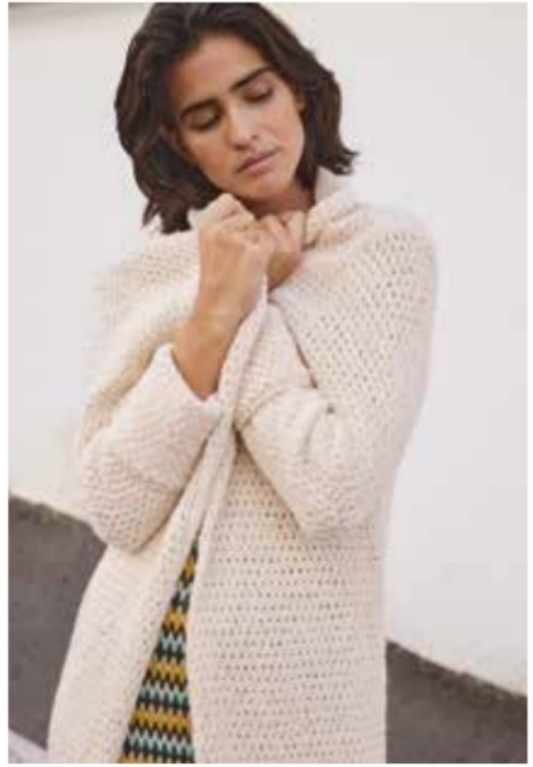
Ein Mix aus drei Strickmustern ergibt hier eine interessante Silhouette mit leicht verlängerten Seiten. Tiefe Armausschnitte betonen die moderne Machart des Pullunders. Sein neues Baumwollgemisch hat eine dezente Struktur.



04. Mantel

FANTASIA

Mit schimmerndem
Flauschgarn
(neu) und einer
langen, lässig
geschlitzten Form
sorgt der schlichte
Schalkragen-Mantel
für eindrucksvolle
Auftritte. Sein
Strukturmuster
lockert optisch
auf und lässt sich
unkompliziert
stricken.



05. Shirt

ECOPUNO & SILKHAIR

Beim Halbpate-
Shirt in Mint
kreieren verkürzte
Reihen eine lockere
Ballon-Silhouette.
Der flauschig-
schimmernde
Garn-Mix
unterstreicht seinen
luxuriösen Look.



LÄSSIG

& chic

Klare Linien, **mal ganz entspannt.**





06. Tunika

NASTRINO

Die leicht
ausgestellte Tunika
wurde im versetzten
Patentmuster
gestrickt. Ihr
feines, lilafarbenes
Bändchengarn
(neu) besteht aus
reiner, hochwertiger
Baumwolle. Wir
tragen das Modell
am Strand oder zu
fließenden Hosen
und Maxiröcken.



07. Cardigan

SETASURI

Ein hochwertiges Alpaka-Seidengarn macht den glatt rechts gestrickten Cardigan fluffig und leicht. Durch seine verschlusslose, reduzierte Form ist er zeitlos und unkompliziert zu stylen.



08. Tasche

THE CORE

Unsere Deluxe-Variante des klassischen Einkaufsnetzes präsentiert sich in einem brandneuen Garn, das fein aber fest ist und wunderbar glänzt. Das olivgrüne Modell wurde gehäkelt und mit einem stabilen Boden ausgestattet



09. Wickeljacke

SETASURI

Diese flauschige, doppel­fädig gearbeitete

Wickeljacke hat angestrickte Ärmel und eine weite Silhouette, die auch ohne Gürtel funktioniert. Ihre Kombi aus Hellgelb und Helloliv ergibt einen neuen, spannenden Farbton.

10. Shirt

BRIGITTE NO. 4

Hier wurde top-down gestrickt, was Nähte überflüssig und das Shirt schön schlicht macht. Für Sommerfrische sorgen ein saftiges Fliederlila und Raglanschrägen im Lochmuster.

11. Tasche

THE TUBE

Beim weißen Filetmuster-Shopper kreiert mit Watte gefülltes Schlauchgarn einen beeindruckenden 3-D-Effekt. Das eingezogene Band verschließt die Tasche und verpasst dem coolen Modell etwas Feminines.





12. Pullover

DIVERSA

Wie ein Farbverlauf wirkt das Streifenmuster für den lockeren Sweater in elf frischen Farben.

Die effektvolle Schachbrettstruktur wird durch ein neues, meliertes Garn abgerundet, das angenehm weich und flauschig ist.

13. Pullover

SOLO LINO

Der olivgrüne V-Neck-Pullover wurde aus einem kühlen Leinengarn gestrickt, das zu 80 Prozent aus recycelten Fasern besteht. Sein Fischnetz-Muster sorgt für eine lockere Sommer-Optik und spannende, halbttransparente Looks.

TREND: TRANSPARENZ



*&
cool*

Auch das Darunter **macht den Look**



14. Mantel

ELASTICO

Bunt, lang und mit
Bändchenverschluss:
Hippie-Flair
für moderne
Weltenbummler. Der
quergebäkelte Mantel
besteht aus Baumwolle
mit einem Hauch
stabilisierendem
Polyester. Seine
Form ist gerade und
unkompliziert.



15. Pullover

PER **FORTUNA**

Mit ecrufarbenem Flauschgarn, überlangen Ärmeln und einem dekolletierten Rücken versprüht dieser Kurzpullover subtilen Sex-Appeal. Wer Abwechslung liebt, kann den V-Ausschnitt natürlich auch mal vorne tragen.





16. Kleid

COTTON MÉLANGE

Häkelkleider gehören zu diesem Sommer wie die Luftmatratze zum Pool. Unser khakifarbenes Modell wurde in einem grafischen Filetmuster gehäkelt. Sein meliertes Bändchengarn sorgt für eine lässige Bleached-Optik.

17. Beutel

THE TUBE FINE

Garnneuheit The Tube Fine kreiert Struktur und Volumen. Hier wurde es zu einem coolen Beutel verhäkelt, der mit einer eingezogenen Kordel geschlossen wird.

18. Jacke

CARA

Hellblau, oversized, mit Umlegekragen und großen Perlmutterknöpfen: Diese Strickjacke wirkt nostalgisch und ein bisschen maskulin. Sie hat ein markantes Waffelmuster und besteht aus einem leichten, melierten Alpaka-Gemisch.

SCHÖN *& Gemütlich*

Denn manchmal will man alles haben



19. Pullover

CAPRI & PER FORTUNA

Vier simple Rechtecke im Lochmuster gehäkelt und ein V-Ausschnitt, der ohne Abnahmen funktioniert – tadaa, der perfekte Anfänger-Pulli. Für Spannung sorgen der asymmetrische Saum und die Farbkombi aus Gelb und Lindgrün.





20. Pullover

PER FORTUNA

Bei diesem einfachen Halbpateht-Pullover sorgen Dreiviertelärmel und sanft koloriertes Flauschgarn für einen femininen Look.



21. Shirt

PUNO LUCE

Das weiße Oversize-Shirt punktet mit Rippendetails und dekorativen Lochmusterreihen. Schimmerndes Flauschgarn (neu) macht es angenehm weich. Die Schulterschrägen optimieren die Passform.

22. Jacke

DODICI

Regelmäßige Ab- und Zunahmen bringen unsere Strickjacke auf Zack. Das Modell hat eine lockere Silhouette mit Umlegekragen und eingestrickten Taschen. Der neue, mehrfach verzwirnte Baumwoll-Mix beschert ihm eine leichte Struktur.





23. Jacke

FANTASIA

Baumwolle
mit zartem
Flammeneffekt,
dazu Merinofasern
und schillernde
Viskose und Baby-
Alpaka-Fasern:
Garnneuling
Fantasia verleiht
selbst simplen
Oversize-Cardigans
Brillanz und einen
sinnlichen Look
and Feel.

Neues?

WAS GIBT ES

DIE STRICK-TRENDS FÜR
FRÜHJAHR/SOMMER 2023

Das Beste vorweg:
Strick gehört zu den Top-Trends der Stunde. Weit vorne liegen diesmal durchbrochene Muster, von verspielten Crochets bis zu coolen Fischnetz-Varianten.

Sie lenken den Blick auf die Haut – oder auf Tops und BHs in Kontrastfarbe. Die aktuellen Töne erinnern ans Meer oder an goldtrunkene Sonnenuntergänge. Daneben gibt es Pastelle, die von erdigen Nuancen begleitet oder neu miteinander gemischt werden. Leichte Flausch- und effektvolle Strukturgarne beleben die Looks. Zu den gehabten, lockeren Formen gesellt sich Figurbetontes, wie schmale Strickkleider und Cropped-Styles. Ein bisschen sexy eben, denn schließlich ist Sommer.





ZART UND GLÄNZEND

Garn **Puno Luce** besteht aus natürlichen Fasern (Baby-Alpaka, Schurwolle, Baumwolle, Tencel) und kreiert flauschig-schimmernde Leichtgewichte. Zu haben ist es in elf Trendtönen und fünf Farbklassikern.

Für intensiven Glanz sorgt **Nastrino**. Die feine Bändchen-Qualität besteht aus reiner Baumwolle und kommt in 18 traumhaften Tönen.

PUNO LUCE, NASTRINO



EINFARBIG UND VIELSEITIG

Leichte und anschmiegsame Ganzjahresmodelle zaubert **Cotton Wool**. Das klassische, durchgefärbte Garn enthält Baumwolle und extrafeine Merino. Es ist garantiert Mulesing-free und in 20 Tönen erhältlich.

Dodici (Baumwolle, Viskose) besteht aus zwölf mehrfach verzwirnten Fäden. Der lockere Allrounder ist ideal, um glatt Gestricktem und simplen Strukturmustern mehr Ausdruck zu verleihen (20 Farben).

COTTON WOOL, DODICI



FLAUSCHIG UND LEICHT

Ein Baumwoll-Viskose-Mix verleiht **Diversa** Glanz und zarte Mélange-Effekte. Wunderschön: die dezente, harmonisch aufeinander abgestimmte Farbkarte (14 Töne). Die feinen Flammeneffekte von **Fantasia** (Baumwolle, Viskose, Baby-Alpaka, Schurwolle) kommen glatt verstrickt am besten zur Geltung (16 Farben). Die flauschige **Bella** ist ein idealer Mohair-Ersatz (Baby-Alpaka, Baum- und Schurwolle). Ungefärbte Baumwollfasern bringen Struktur und Tiefe in die feine Qualität (16 Farben).

DIVERSA, FANTASIA, BELLA



FÜR EIN GEMÜTLICHES ZUHAUSE

Für **The Core** wurde ein Baumwollkern mit einem glänzendem Polyesterfaden umwickelt. Das stabile Garn ist ideal für Knotentechniken wie Makramee (16 Nuancen). **The Paper**, ein weiches, extrabreites Bändchengarn in Bastoptik, kreiert besonders natürlich wirkende Styles (16 Farben). Für feinere Extras eignet sich **The Tube Fine** (Baumwolle, Polyamid). Wie ihre dickere Schwester **The Tube** besteht auch diese Qualität aus einem weich wattierten Schlauch, der voluminöse und ungewöhnlich plastische Strickbilder zaubert (16 Farben).

THE CORE, THE PAPER, THE TUBE, THE TUBE FINE



MIX IT, BABY!

Ein stylisches **Kontrastprogramm.**

Ausgefallene Farbkombinationen, unregelmäßige Intarsien und Strukturen, die das Darunter sichtbar machen – Harmonie wird jetzt neu definiert und feiert den kleinen Unterschied. Wie belebend das wirken kann, sehen Sie auf den folgenden Seiten. Das Schönste an diesen Teilchen: Ein einziges davon genügt, um ein Naja-Outfit in einen Wow-Look zu verwandeln.



PUNO LUCE & BELLA !

24 . PULLOVER

Dieser fluffig-leichte Oversize-Sweater lebt von abstrahierten Streifen aus je einem melierten und einem schillernden Flauschgarn. Er wurde im Halbpate gestrickt und hat eine anfangergefreundliche Form.

PER FORTUNA !

25 . PULLOVER

Mit einem smart inszenierten Farbenspiel hinterlässt selbst ein simpler, glatt rechts gestrickter Streifen-Pulli einen bleibenden Eindruck.





26 . TOP

ELASTICO & BELLA !

Leuchtende Lilatöne und ein grafischer Mix aus zwei luftigen Mustern machen dieses Top interessant. Mit Gelb kombiniert, wirkt es leger und frisch – mit Schwarz elegant und dramatisch.



27 . JACKE

BELLA !

Diese Jacke ist aus fluffigem Flauschgarn (neu) in einem zarten Eisblau. Netzartige Raglanärmel geben dem Klassiker einen lässigen Twist – und eine Prise Sex-Appeal.

28 . TASCHE

THE TUBE !

Feste Maschen und wattiertes Schlauchgarn bringen Struktur und Volumen in die rosafarbene Tasche. Gehäkelt wird sie in Runden. Effektvolles Finish: Für die bauchige Optik die oberen Seiten nach innen klappen und mit Druckknöpfen fixieren.

DIVERSA !

Meliertes Garn in einem edlen Naturton, dazu ein aufwändiges Ajour-Lochmuster:
So spektakulär geht zeitlos.



DIVERSA !

Bei der kurzen Oversize-Jacke verschmelzen unterschiedliche Strukturmuster mit einem neuen Mélange-Garn in Mint. Tragen Sie sie direkt auf der Haut (chic!) oder mit einem grellen Tanktop (cool!).





31 . SHIRT

DIVERSA !

Schönes Basic: das glatt gestrickte, graublaue Shirt in unkomplizierter, gerader Passform.



32 . CARDIGAN

GOMITOLO COLLINA & PER FORTUNA !

Bei diesem doppelfädig gehäkelten Cardigan wurden einfarbiges Flausch- und glänzendes Verlaufsgarn zusammen verarbeitet. Das Ergebnis ist ein Streifenmuster, das fröhlich aus der Reihe tanzt.





34 . TOP

FANTASIA !

Das blaue Top wurde aus einem neuen, melierten Garn im Halbpate gestrickt. Betonte Abnahmen an Schultern und Ausschnitt verleihen ihm Raffinesse.



Linke Seite:

DODICI !

33 . PULLOVER

Unregelmäßige Streifen und ein neuer Mix aus blumigen und erdigen Tönen machen diesen Anfänger-Pullover einzigartig. Für Sommerfrische sorgt strahlendes Weiß.

COTTON WOOL & PER FORTUNA !

Lochmuster und Kanten im Muschelmuster, dazu eine gekürzte Form mit tiefem V-Neck: Dieses Crochet-Top wirkt so romantisch wie cool. Seine Basis bilden zwei schmale Rechtecke, die in der vorderen und hinteren Mitte verbunden werden.





36 . TOP

COTTON MÉLANGE !

Das Halbpant-Top modelliert die Figur mit amerikanischen Schultern und einer schmalen Silhouette. Seine warmen Töne werden durch frisches Jeansblau effektiv aufgemischt.



37 . PULLOVER

SILKHAIR & SILKHAIR PRINT!

Unifarbenes und bedrucktes Garn wurden hier abwechselnd zu Streifen verstrickt. Flauschgarn und I-Cord-Kordel-Ornamente brechen den sportlichen Look des Pullovers.

FANTASIA ! Unser Basic-Cardigan im falschen Patent schmeichelt mit Flauschgarn in pudrigem Rosé, Raglanärmeln und einer kurzen Kastenform.



COTTON MÉLANGE !

Fünf Strukturmuster versorgen unseren Oversize-Pullover mit einem halbtransparenten Look. Gut so, denn Mint und Sommerbräune sind immer ein schönes Paar.





40 . PULLOVER

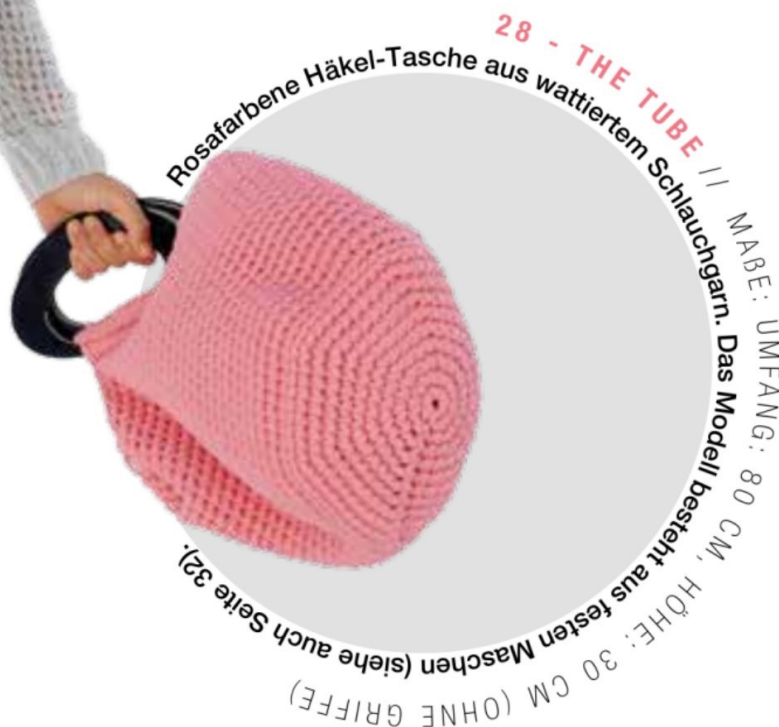
DIVERSA !

Dieser glatt rechts gestrickte Pullover punktet mit meliertem, dezent glänzendem Garn (neu) und aufgestickten Ziernähten.

Sechs Richtige: Bags für alle Fälle
6

Her mit
den

TASCHEN!



Alles im Griff

Sie sehen gut aus und stecken viel weg: Diese Taschen sind ruckzuck gehäkelt und obendrein so unterschiedlich, dass sie viele Looks bedienen. Neue Garne sorgen für interessante Effekte – addieren Struktur oder luxuriösen Glanz. Nur logisch, dass da jedes unserer Lieblings-Outfits den perfekten Begleiter bekommt.



41 - THE PAPER // MABE: 36 X 36 X 12 CM (OHNE GRIFFE)

Diese kreisrunde Tasche besteht aus einem breiten, bastartigen Bändchengarn, das ihren natürlichen Farbton perfekt unterstreicht. Sie wird in Stäbchen gehäkelt.



53 - THE CORE // MABE: 60 CM, UMFANG: 20 CM (OHNE HENKEL)

Aus einem neuen, stabilen Glanzgarn gehäkelt: verspielte Mini-Bag in Trendfarbe Terracotta (siehe auch Seite 58).



08 - THE CORE // MABE: 3 X 35 X 10 CM (OHNE HENKEL)

Einkaufsnetz aus festem Glanzgarn. Das rundgehäkelte Modell hat einen engmaschigen Boden (siehe auch Seite 12).



17 - THE TUBE FINE // MABE: 54 CM, UMFANG: 23 CM (OHNE HENKEL)

In Runden gehäkelter Beutel mit Kordelverschluss. Das Modell besteht aus wattiertem Schlauchgarn (s. auch Seite 19).



11 - THE TUBE // MABE: 36 X 34 X 10 CM (OHNE HENKEL)

Rundgehäkelte Tasche im Filetmuster. Das Modell wird mit einer Kordel geschlossen (siehe auch Seite 14).



5

Gründe **DEN SOMMER** *zu lieben!*

**LEICHTE KLEIDUNG UND LUFTIGE SCHLÄPPCHEN:
UNKOMPLIZIERTE OUTFITS MACHEN DEN SOMMER
ZUM VERGNÜGEN.** Aber es gibt auch ganz andere Faktoren,
die für die warme Jahreszeit sprechen. Welche das sind,
verraten wir hier. Außerdem präsentieren wir Pullover, Jacken
und Wohn-Accessoires in neuen, traumhaften Trend-Unis –
perfekte Basics für einen rundum gelungenen Saison-Start.





Ein tiefer Rundhalsausschnitt und meliertes Flauschgarn in Trendfarbe Lila machen diese **Jacke** sehr feminin. Sie wird glatt rechts und in einem Fantasiemuster gestrickt. Für marokkanische Momente sorgen das kupferfarbene **Strick-Plaid** im Ajour-Wellenmuster (ca. 120 x 175 cm). Und natürlich das **Kissen in Creme** (50 x 50 cm), das mit einem handgeknüpften Makramee-Quadrat aufgehübscht wurde.

42
JACKE
Bella

43
DECKE
Fantasia

44
KISSEN
The Tube

1

Einfach zufriedener!

SONNENLICHT WIRD ÜBER DIE AUGEN AUFGENOMMEN UND LÄSST DEN HYPOTHALAMUS – EINEN BEREICH IN UNSEREM GEHIRN – ENDORPHIN PRODUZIEREN. Das Tolle an diesem Hormon: Es macht glücklich. Außerdem sorgt es dafür, dass wir Schmerzen weniger intensiv wahrnehmen.



45
BEZUG
The Tube



46
KÖRBCHEN
The Core

Oben links: Der rundgehäkelte **Bezug** mit handgeknüpften Makramee-Fransen verwandelt kleine Hocker in Zeitmaschinen, die uns direkt in die Siebziger beamen. Oben rechts: Auch die **Körbchen** werden in Runden gehäkelt. Für Stand und Brillanz sorgen feste Maschen und ein neues, stabiles Glanzgarn.



47
CARDIGAN
 Cara

Nelke heißt der Rosa-
 Ton, der diesen
Cardigan zum
 Eyecatcher macht.
 Seine gerade, schlichte
 Form passt zu vielen
 Looks und lässt seine
 Ajourmuster super zur
 Geltung kommen.



Rundgehäkelte Schläuche
in einem floralen Muster
verwandeln ausgediente
Einmachgläser in
romantische Windlichter.
Hervorgehoben wird ihr
Retro-Style durch helles
Lila und einen goldenen
Apricotton.



SHIRT

Cotton Mélange

Diese Seite: Mit leuchtendem Gelb und einer verspielten Lochmusterbordüre knipst dieses **Shirt** die Sonne an. Der hohe Rundhalsausschnitt und die kleinen, angestrickten Ärmel betonen die Schultern. Rechte Seite: Die **Decke** (ca. 150 x 160 cm) wurde im Ajour-Blattmuster gestrickt. Sie besteht aus zertifizierter Bio-Baumwolle in Camel und hat einen Häkelrand mit feinen Pikots.



50
DECKE
Organico



2

Einfach aktiver!

**DURCH DEN EINFLUSS DER GLÜCKSHORMONE, DIE DAS SONNENLICHT IN
UNSEREM KÖRPER FREISETZT, WERDEN WIR AUCH UNTERNEHMUNGSLUSTIGER.**

Entsprechend verbringen wir im Sommer viel Zeit an der frischen Luft. Treiben wir dabei Sport, verstärkt sich der Happy-Effekt. Weil wir draußen auf andere Menschen treffen, wird unser Wohlbefinden oft zusätzlich gesteigert.



3 *Einfach ausgeruhter*

KURZE SOMMERNÄCHTE FÜHREN ZU WENIGER SCHLAF. DASS WIR MORGENS TROTZDEM FITTER SIND, ALS IM WINTER, LIEGT AN DEN LANGEN, HELLEN TAGEN. Sie machen uns ausgeglichener und lassen uns entspannt einschlummern. In unseren Breiten schläft man bei 18 Grad am besten. Wem nächtliche Sommerhitze zu schaffen macht, kann seine Körpertemperatur mit einer lauwarmen Dusche vor dem Zubettgehen herunterkühlen. Leichte Bettdecken unterstützen den Effekt. Ebenso hilfreich ist es, abends keinen Sport zu treiben und möglichst wenig Alkohol zu trinken.

51
HELLES KISSEN
Fantasia

52
ROTES KISSEN
Organico

43
DECKE
Fantasia



Wohnaccessoires in Gewürztönen versorgen unser Zuhause mit dem Zauber arabischer Souks. Das **helle Kissen** hat ein Ajour-Lochmuster im Vorderteil, die Rückseite ziert ein einfaches Lochmuster. Das **Kissen in Orientrot** besteht aus einer Ajour-Lochmuster-Front und einem glatt rechts gestrickten Rücken. Beide Modelle messen 50 x 50 Zentimeter. Infos zur **Decke im Ajour-Wellenmuster** finden Sie auf Seite 50.

Unten links: Garnneuheit
The Core verleiht dem
terracottafarbenen
Häkeltäschchen Stand
und einen glänzenden
Look. Unten rechts:
Auch das **Körbchen**
wird gehäkelt. Natürlich
und lebhaft wirkt es
durch die Reliefstäbchen
und ein extrabreites
Bändchengarn in
Bastoptik (ebenfalls neu).

4 *Einfach wacher!*

WIRD ES DUNKEL, PRODUZIERT UNSER GEHIRN MELATONIN. Das Schlafhormon bereitet uns auf die Nachtruhe vor, macht uns also entsprechend müde. Weil auch die kurzen, oft grauen Wintertage die Melatonin-Bildung ankurbeln, sind wir in dieser Zeit oft träge. An langen und hellen Sommertagen sieht das natürlich ganz anders aus.



53
KORBTASCHE
The Core

54
KORB
The Paper



55

PULLOVER
Capri & Cara

Für den **Rundhals-Pullover** mit markanten Querrippen wurden zwei unterschiedlich dicke Garne abwechselnd zu Streifen verstrickt. Die simple Form mit gerade angestrickten Ärmeln macht das Modell zum Einsteiger-Piece.





Beim **Ajour-Muster-Jäckchen** kreieren Ärmel in moderater Ballonform einen zeitgemäßen Romantik-Look. Sexy wirkt es, wenn man das Vorderteil hinten trägt – auf nackter Haut oder mit einem hübschen BH.

57

PLATZDECKCHEN

The Core



Einfach gesünder!

SONNENLICHT FÖRDERT DIE KÖRPEREIGENE PRODUKTION VON VITAMIN D.

Dieses Vitamin stärkt das Immunsystem und unsere Muskulatur. In der hellen Jahreszeit sind wir darum relativ fit, während wir uns im Winter öfter mit Muskelschmerzen und Infekten herumärgern.

Linke Seite: Von Glas-
Untersetzer bis Tisch-
Set: In Runden gehäkelt,
ist die Größe unserer
Platzdeckchen angenehm
variabel. Regelmäßige
Zunahmen verleihen ihnen
eine eckige Form, die,
bei geringem Umfang,
besonders markant
wirkt. Diese Seite: Mit
seiner A-Silhouette und
leichten Armkugeln sitzt
dieser **Pullover** wie eine
Eins. Gestrickt wird er in
einem unkomplizierten
Fallmaschenmuster. Sein
feines Bändchengarn (neu)
leuchtet in Trendfarbe
Ginstergelb.



59
PULLOVER
Fantasia

Einfache Lochmuster und eine gerade Silhouette machen diesen **Pullover** zum Anfänger-Piece. Noch appetitlicher wird er durch sein neues Flauschgarn in leuchtendem Himbeer.

46

KORB BLAU

The Core

54

KORB WEISS

The Paper

44

KISSEN

The Tube



Die Beschreibungen zum **kleinen und großen Korb** (oben) finden Sie auf den Seiten 51 und 58. Infos zum **Makramee-Kissen** (links) gibt es auf Seite 50.



1

Per Fortuna



2

Capri



3

Dodici



4

Fantasia



5

Ecopuno & Silkhair



6

Nastrino



7

Setasuri



8

The Core



9

Setasuri



10

Brigitte No. 4



11

The Tube



12

Diversa



13

Solo Lino



14

Elastico



15

Per Fortuna



16

Cotton Mélange



17

The Tube Fine



18

Cara



19

Capri & Per Fortuna



20

Per Fortuna



21

Puno Luce



22

Dodici



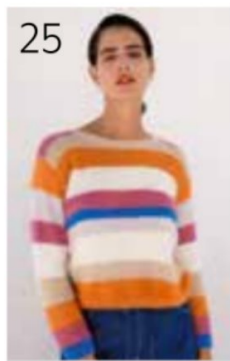
23

Fantasia



24

Puno Luce & Bella



25

Per Fortuna



26

Elastico & Bella



27

Bella



28

The Tube



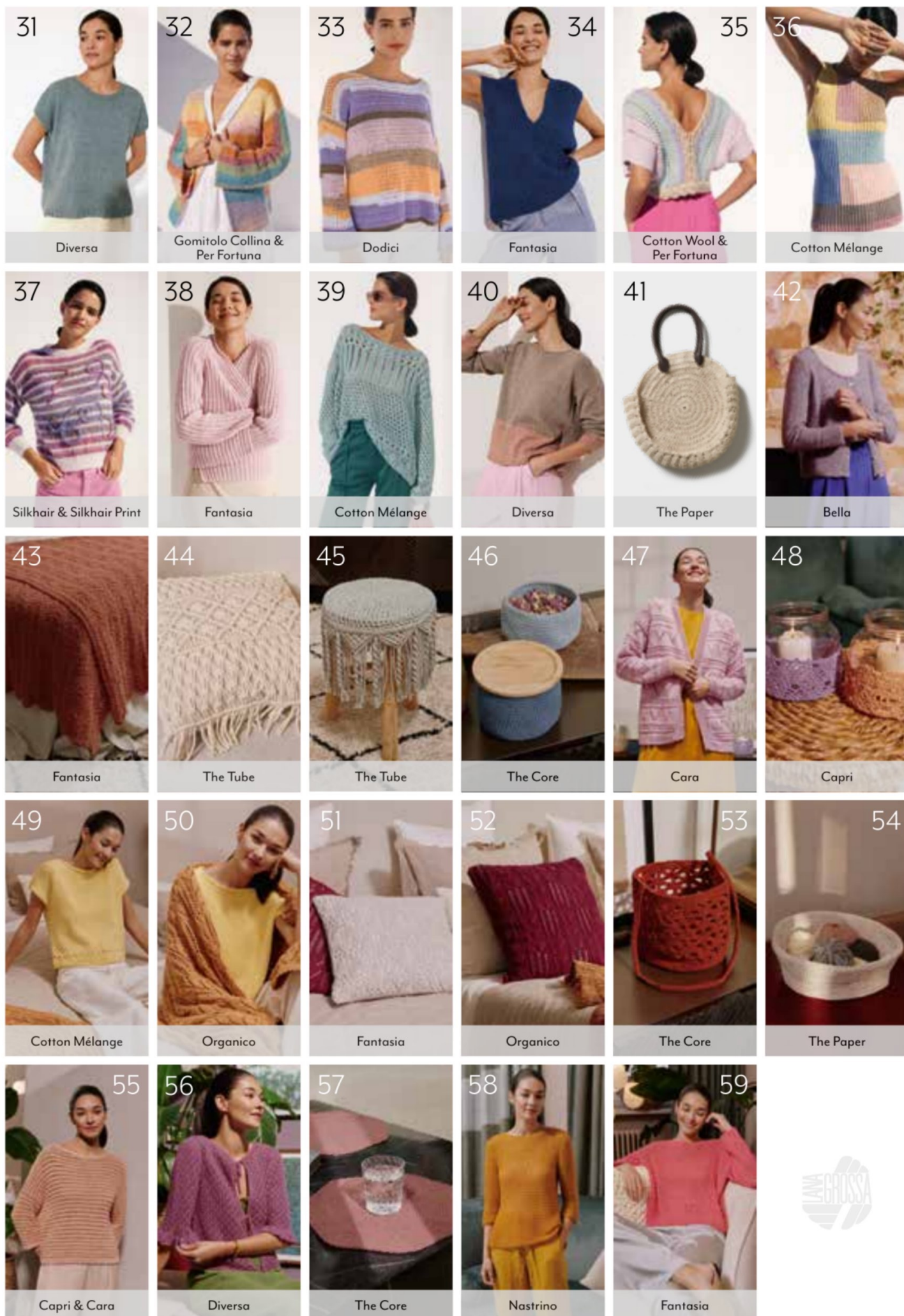
29

Diversa



30

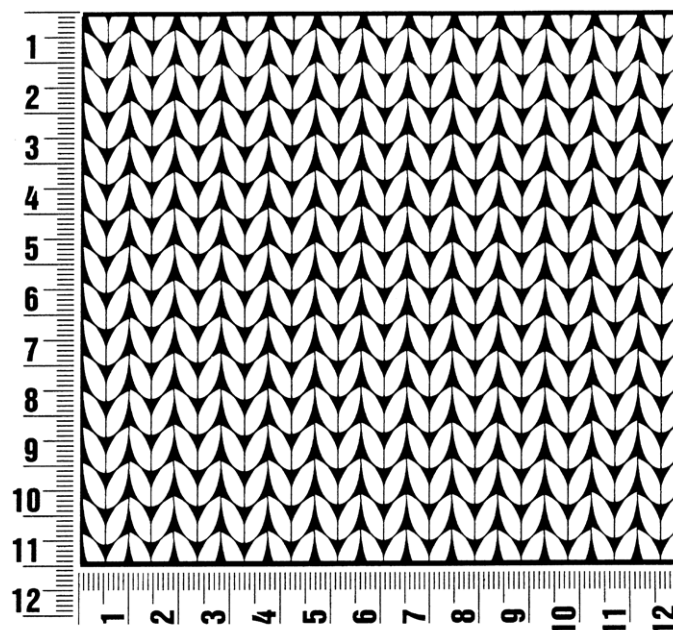
Diversa



Maschenprobe

Machen Sie eine unbedingt zu allererst eine Maschenprobe! Stricken Sie dafür ein ca. 12 x 12 cm großes Stück in Garn und Muster ihres ausgesuchten Modells. Danach zählen Sie ihre Maschenanzahl in der Breite von 10 cm und die Reihenanzahl in der Höhe von 10 cm. Haben Sie weniger Maschen als in der Anleitung angegeben, versuchen Sie entweder fester zu stricken oder nehmen Sie dünnere Nadeln bis sie auf dieselbe Anzahl wie in der Anleitung kommen. Haben Sie mehr Maschen, dann versuchen Sie lockerer zu stricken oder nehmen entsprechend dickere Nadeln bis es passt.

Bitte beachten Sie: Die Angaben zu Maschenprobe und Nadelstärke auf der Banderole des Knäuels sind für die Anfertigung eines der Modelle in diesem Heft nicht verbindlich, sie werden auf der Basis glatt rechts erstellt. Für eine perfekte Arbeit ist daher die Maschenprobe im gewünschten Muster ein Muss, damit Ihr Wunschmodell nicht nur schön aussieht, sondern auch passt!



Abkürzungen

Abb. = Abbildung

abh. = abheben

abk. = abketten

abn. = abnehmen

arb. = arbeiten

Art. = Artikel

beids. = beidseitig

bzw. = beziehungsweise

ca. = circa

evtl. = eventuell

Fb. = Farbe

fe M = feste Masche

folg. = folgende

fortl. = fortlaufend

Gr. = Größe

Kettm = Kettmasche

Krebsm = Krebsmasche

li = links

LL = Lauflänge

lt. = laut

Luftm = Luftmasche

M = Masche

mittl. = mittleren

MS = Mustersatz

Nd. = Nadel

Nr. = Nummer

R = Reihe

Rd = Runde

re = rechts

restl. = restliche

Stb = Stäbchen

str. = stricken

U = Umschlag

wdh. = wiederholen

zus.-str. =

zusammenstricken

zun. = zunehmen

Impressum

Herausgeber: Lana Grossa GmbH, Gaimersheim, www.lana-grossa.de

Fotograf: Nicolas Olonetzky, www.olonetzky.com

LANA GROSSA



© Lana Grossa GmbH

Modell 1 – Filati Journal 65

**TOP
PER FORTUNA**

TOP · PER FORTUNA

Modell 1 – Filati Journal 65



Größe 36/38, 40/42 und 44

Die Angaben für Größe 40/42 und 44 stehen in Klammern. Ist nur eine Angabe gemacht, gilt diese für alle Größen.

Material: Lana Grossa „Per Fortuna“ (74% Baumwolle (Bio), 26% Polyamid, Lauflänge 190 m/50 g), **150 (200 – 250) g** Beige (**Fb. 30**); Stricknadeln Nr. 4,5 und 1 Rundstricknadel Nr. 4,5, 40 cm lang.

Glatt re: Hinr re, Rückr li.

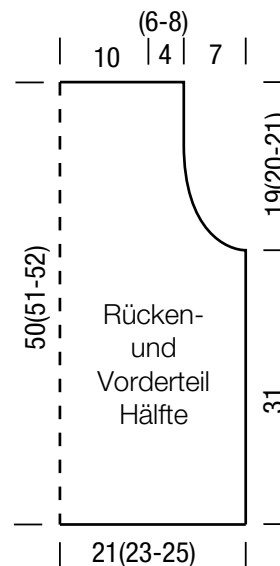
Knötchenrandm: Randm in Hin- und Rückr re str.

Maschenprobe: Glatt re mit Nadeln Nr. 4,5: 22 M und 30 R = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 94 (104 – 112) M mit Nadeln Nr. 4,5 anschlagen und in der 1. R, = Rückr, alle M re str. Glatt re weiterstr., Randm als Knötchenrandm arb. In 31 cm Gesamthöhe für die Armausschnitte 1 x 4 M beids. abk., dann in jeder 2. R 1 x 3 M, 2 x 2 M und 4 x 1 M beids. abn. = 64 (74 – 82) M. In 50 (51 – 52) cm Gesamthöhe alle M locker abk.

Vorderteil: Wie das Rückenteil arb.

Fertigstellen: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Schulternähte schließen, dabei für den Halsausschnitt die mittl. 20 cm offen lassen. Seitennähte schließen. Aus den Armausschnitten je 100 (104 – 108) M auffassen. Mit Rundstricknadel Nr. 4,5 1 Rd rechte M str. und diese gleich wieder abk.



LANA GROSSA



© Lana Grossa GmbH

Modell 2 – Filati Journal 65

**JACKE
CAPRI**

Größe 36/38, 40/42 und 44

Die Angaben für Größe 40/42 und 44 stehen in Klammern. Ist nur eine Angabe gemacht, gilt diese für alle Größen.

Material: Lana Grossa „Capri“ (55% Baumwolle, 30% Polyamid, 15% Seide, Lauflänge 150 m/50 g), **350 (400 – 450) g** Damastgrün (**Fb. 45**); Stricknadeln Nr. 3 und 1 Rundstricknadel Nr. 3, 60 cm lang, 7 Knöpfe von UNION KNOPF, Art. 37604, Fb 12, Ø 14 mm.

Kraus re: Hin- und Rückreise

Dornröschenmuster: M-Zahl teilbar durch 4 + Randm. **1. R (= Hinr):** Linke M. **2. R (= Rückr):** Randm, * aus der folg. M 1 M re, 1 M li, 1 M re herausstr., 3 M li zusstr., ab * stets wdh., Randm. **3. R (= Hinr):** Linke M. **4. R (= Rückr):** Randm, * 3 M li zusstr., aus der folg. M 1 M re, 1 M li, 1 M re herausstr., Randm. Die 1. - 4. R stets wdh.

Knötchenrandm: Randm in Hin- und Rückr re str.

Maschenprobe: Dornröschenmuster mit Nadeln Nr. 3: 28 M und 26 R = 10 x 10 cm.

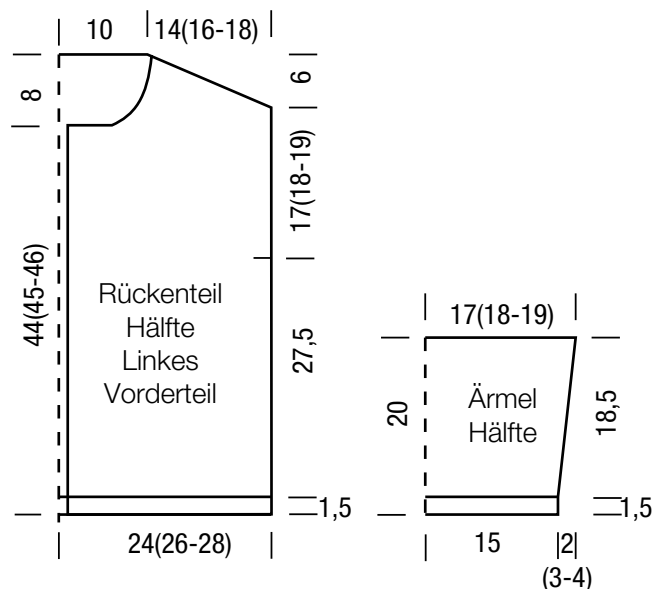
Rückenteil: 118 (126 – 134) M mit Nadeln Nr. 3 anschlagen und 1 Rückr rechte M str., dann 6 R kraus re, dabei in der letzten R gleichmäßig verteilt 20 M zun. = 138 (146 – 154) M. Im Dornröschenmuster weiterarb., Randm als Knötchenrandm str. In 29 cm Gesamthöhe beids. den Beginn der Armausschnitte markieren. In 17 (18 – 19) cm Armausschnitthöhe für die Schulterschräge 1 x 5 (5 – 6) M beids. abk., dann in jeder 2. R 6 x 5 M und 1 x 6 M (in jeder 2. R 2 x 5 M und 5 x 6 M – in jeder 2. R 6 x 6 M und 1 x 7 M) beids. abk. In 52 (53 – 54) cm Gesamthöhe die restl. 56 M abk.

Linkes Vorderteil: 60 (64 – 68) M mit Nadeln Nr. 3 anschlagen und 1 Rückr rechte M str., dann 6 R kraus re, dabei in der letzten R gleichmäßig verteilt 10 M zun. = 70 (74 – 78) M. Im Dornröschenmuster weiterarb., Randm als Knötchenrandm str. In 29 cm Gesamthöhe am rechten Rand den Beginn des Armausschnittes markieren. In 44 (45 – 46) cm Gesamthöhe für den Halsausschnitt am linken Rand 1 x 16 M abk., dann in jeder 2. R 1 x 4 M, 3 x 2 M und 3 x 1 M abn. Die Schulterschräge am rechten Rand wie beim Rückenteil beschrieben arb.

Rechtes Vorderteil: Wie linkes Vorderteil, jedoch gegen-
gleich arb.

Ärmel: 78 M mit Nadeln Nr. 3 anschlagen und 1 Rückr rechte M str., dann 6 R kraus re, dabei in der letzten R gleichmäßig verteilt 8 M zun. = 86 M. Im Dornröschenmuster weiterarb., Randm als Knötchenrandm str. Für die Ärmelschräge in der 9. (7. – 5.) R 1 x 1 M beids. zun., dann in jeder 8. R 4 x 1 M (in jeder 6. R 2 x 1 M und abw. in jeder 4. und 6. R 5 x 1 M – in jeder 4. R 10 x 1 M) beids. zun. = 96 (102 – 108) M. Die zuge-
nommenen M nach und nach in das Dornröschenmuster ein-
fügen. In 20 cm Gesamthöhe alle M abk. 2. Ärmel ebenso arb.

Fertigstellen: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Schulternähte schließen. Aus den Verschlussrändern der Vorderteile je 114 (116 – 118) M auffassen. Mit der Rundstricknadel Nr. 3 in offener Arbeit kraus re str., dabei in der 1. R alle M re verschränkt abstr. In der 4. R kraus re in die Verschlussblende des rechten Vorderteils 7 Knopflöcher wie folgt einstr.: 3 M abk. und in der folg. Rückr die abgeketteten M wieder anschlagen. Das 1. Knopfloch nach 1 (1,5 – 1) cm ab unterem Jackenrand, die folg. 6 Knopflöcher im Abstand von je ca. 7 (7 – 7,5) cm einstr. Nach insgesamt 1,5 cm Blendenbreite alle M abk. Aus dem Halsausschnitt, einschließlich der Schmalseiten der Verschlussblenden, 122 M auffassen. Mit der Rundstricknadel Nr. 3 in offener Arbeit kraus re str., dabei in der 1. R alle M re verschränkt abstr. Nach 9 R kraus re alle M abk. Ärmel beids. der Schulternaht je 17 (18 – 19) cm annähen. Seiten- und Ärmelnähte schließen. Knöpfe annähen.



LANA GROSSA



© Lana Grossa GmbH

Modell 3 – Filati Journal 65

**PULLUNDER
DODICI**

LANA GROSSA



© Lana Grossa GmbH

Modell 4 – Filati Journal 65

**MANTEL
FANTASIA**

MANTEL · FANTASIA

Modell 4 – Filati Journal 65



Größe 36/38, 40/42 und 44

Die Angaben für Größe 40/42 und 44 stehen in Klammern. Ist nur eine Angabe gemacht, gilt diese für alle Größen.

Material: Lana Grossa „Fantasia“ (50% Baumwolle, 24% Viskose, 16% Alpaka (Baby), 10% Schurwolle (Merino extrafine), LL 125 m/50 g), **850 (950 – 1050) g** Zartbeige (**Fb. 2**); Stricknadeln Nr. 4,5.

Rippenmuster: 1 M re, 1 M li im Wechsel.

Glatt li: Hinr li, Rückr re.

Grundmuster: M-Zahl teilbar durch 2 + Randm. **1. R (= Hinr):** Randm, * in die 2. M wie zum Linksstricken einstechen, die M über die 1. M ziehen und re str., dann die 1. M re str., ab * stets wdh., Randm. **2. und 4. R (= Rückr):** Alle M li str. **3. R (= Hinr):** Randm, 1 M re, * in die 2. M wie zum Linksstricken einstechen, die M über die 1. M ziehen und re str., dann die 1. M re str., ab * stets wdh., 1 M re, Randm. Die 1. – 4. R stets wdh.

Knötchenrandm: Randm in Hin- und Rückr re str.

Doppelte Randm: **Hinr:** Am Anfang der R die 1. M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen und fest anziehen, 1 M re str. Am Ende der R die vorletzte M re str., die letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen. **Rückr:** Am Anfang der R die 1. M li str., die folg. M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen und fest anziehen. Am Ende der R die vorletzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen, die letzte M li str.

Maschenprobe: Grundmuster mit Nadeln Nr. 4,5: 19 M und 20 R = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 121 (129 – 137) M mit Nadeln Nr. 4,5 anschlagen. Im Rippenmuster str., dabei in der 1. R, = Rückr, M wie folgt einteilen: Doppelte Randm, * 1 M re, 1 M li, ab * stets wdh., 1 M re, doppelte Randm. Nach 2 R wie folgt str.: (= Rückr) Doppelte Randm, 1 M re, linke M, dabei mittig 1 M abn., 1 M re, doppelte Randm = 120 (128 – 136) M. Nun weiter im Grundmuster, dabei bis zum Schlitzende beids. doppelte Randm, 1 M glatt li weiterführen. In 25 cm Gesamthöhe beids. das Schlitzende markieren, die doppelten Randm re zusstr. und von nun beids. Knötchenrandm arb. Für die Seitenschräge in der folg. Hinr 1 x 1 M beids. abn., dann in jeder 20. R noch 6 x 1 M beids. abn. = 104 (112 – 120) M. In 100 cm Gesamthöhe für die Armausschnitte 1 x 4 M beids. abk., dann in jeder 2. R 1 x 3 M, 1 x 2 M und 2 x 1 M (in jeder 2. R 1 x 3 M, 2 x 2 M und 2 x 1 M – in jeder 2. R 1 x 3 M, 2 x 2 M und 4 x 1 M) beids. abn. = 82 (86 – 90) M. In 22 (23 – 24) cm Armausschnitthöhe für die Schulterschräge 1 x 7 (7 –

8) M beids. abk., dann in jeder 2. R 2 x 8 M (in jeder 2. R 2 x 9 M – in jeder 2. R 1 x 9 M und 1 x 10 M) beids. abk. In 122 (123 – 124) cm Gesamthöhe, gleichzeitig mit Beginn der Schulterschräge, für den Halsausschnitt die mittl. 28 M abk. Für die Halsrundung in der folg. 2. R noch 1 x 4 M abk.

Linkes Vorderteil: 63 (67 – 71) M mit Nadeln Nr. 4,5 anschlagen. Im Rippenmuster str., dabei in der 1. R, = Rückr, M wie beim Rückenteil einteilen. Nach 2 R wie folgt str.: (= Rückr) Doppelte Randm, 1 M re, linke M, dabei mittig 1 M abn., 1 M re, doppelte Randm = 62 (66 – 70) M. Den Schlitz, die Seitenschräge, den Armausschnitt und die Schulterschräge am rechten Rand wie beim Rückenteil beschrieben arb., dabei am linken Rand, = Verschlussrand, stets doppelte Randm str. In 85 (86 – 87) cm Gesamthöhe beginnen die Zunahmen für den Schalkragen. Da der Kragen später umgeschlagen wird, wechselt man das Grundmuster über die M des Schalkragens, also Hinr werden nun zu Rückr und umgekehrt. Am linken Rand vor der glatt linken M aus dem Querfaden 1 M li verschränkt herausstr., dann in jeder 10. R noch 4 x 1 M zun. **Gleichzeitig** ab Beginn des Schalkragens in jeder 2. R 5 x 1 M und in jeder 4. R 12 x 1 M des Grundmusters wechseln, also in Hinr li str. = 22 M Schalkragen + 1 M glatt li + doppelte Randm = 25 M. In 125 (126 – 127) cm Gesamthöhe zu den 25 M für den Kragen an der Schulterseite 1 M als Randm zun. und diese Randm als Knötchenrandm str. = 26 M. Noch 15 cm geradeaus weiterstr., dann alle M stilllegen.

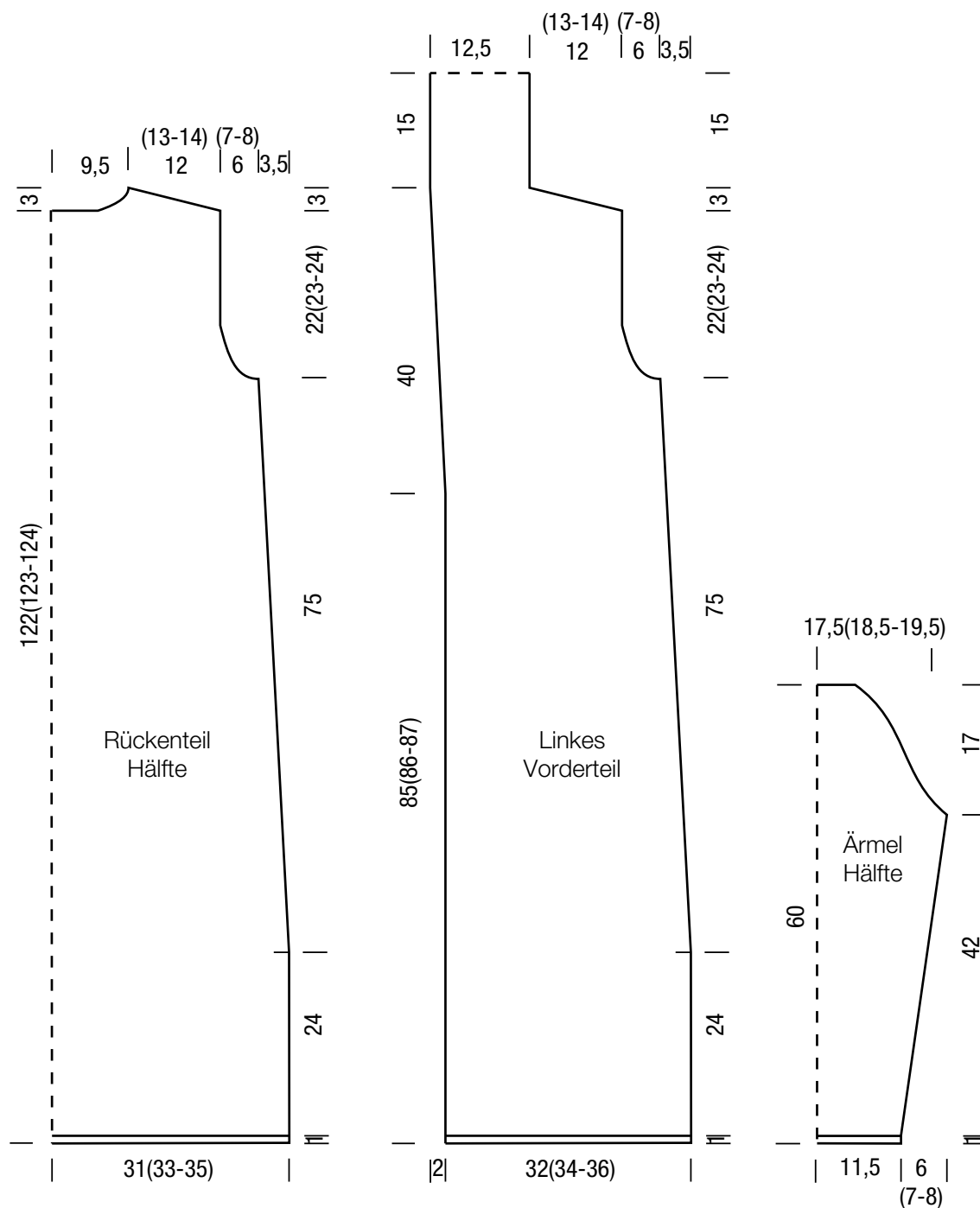
Rechtes Vorderteil: Wie linkes Vorderteil, jedoch gegen gleich arb.

Ärmel: 47 M mit Nadeln Nr. 4,5 anschlagen. Im Rippenmuster str., dabei in der 1. R, = Rückr, M wie folgt einteilen: Knötchenrandm, * 1 M re, 1 M li, ab * stets wdh., 1 M re, Knötchenrandm. Nach 2 R wie folgt str.: (= Rückr) Knötchenrandm, linke M, dabei mittig 1 M abn., Knötchenrandm = 46 M. Nun weiter im Grundmuster, Randm weiter als Knötchenrandm str. Für die Ärmelschräge in der 9. (7. – 7.) R 1 x 1 M beids. zun., dann abw. in jeder 6. und 8. R 10 x 1 M (in jeder 6. R 12 x 1 M – in jeder 6. R 4 x 1 M und abw. in jeder 4. und 6. R 10 x 1 M) beids. zun., dabei betonte Zunahmen arb. = 68 (72 – 76) M. In 43 cm Gesamthöhe für die Armkugel 1 x 4 M beids. abk., dann in jeder 2. R 1 x 2 M, 14 x 1 M, 1 x 2 M und 1 x 3 M (2 x 2 M, 12 x 1 M, 2 x 2 M und 1 x 3 M – 3 x 2 M, 10 x 1 M, 3 x 2 M und 1 x 3 M) beids. abk. In 17 cm Armkugelhöhe die restl. 18 M gerade abk. 2. Ärmel ebenso arb.

Fertigstellen: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Schulternähte schließen. Die Kragenschmalseiten beider Vorderteile im Maschenstich miteinander verbinden. Ärmel einsetzen. Ärmelnähte schließen. Seitennähte bis zum Schlitzende schließen. Kragen nach außen umschlagen.

MANTEL • FANTASIA

Modell 4 – Filati Journal 65



LANA GROSSA



© Lana Grossa GmbH

Modell 5 – Filati Journal 65

SHIRT
ECOPUNO & SILKHAIR

SHIRT · ECOPUNO & SILKHAIR

Modell 5 – Filati Journal 65



Größe 36/38, 40/42 und 44

Die Angaben für Größe 40/42 und 44 stehen in Klammern. Ist nur eine Angabe gemacht, gilt diese für alle Größen.

Material: Lana Grossa „**Ecopuno**“ (72% Baumwolle, 17% Schurwolle (Merino), 11% Alpaka (Baby), Lauflänge 215 m/50 g), **250 (300 – 350) g** Minttürkis (**Fb. 44**) und Lana Grossa „**Silkhair**“ (70% Mohair (Superkid), 30% Seide, Lauflänge 210 m/25 g), **125 (150 – 175) g** Mint (**Fb. 175**); Stricknadeln Nr. 3,5 und 4, 1 Rundstricknadel Nr. 3,5, 40 cm lang.

ACHTUNG: Es wird immer doppelfädig mit je 1 Faden Ecopuno und 1 Faden Silkhair gearb.!

Rippenmuster in R: M-Zahl teilbar durch 2 + 1 + Randm.

1. R (= Hinr): Knötchenrandm, * 1 M li, 1 M re verschränkt, ab * stets wdh., 1 M li, Knötchenrandm. **2. R (= Rückr):** Knötchenrandm, * 1 M re, 1 M li verschränkt, ab * stets wdh., 1 M re, Knötchenrandm. Die 1. und 2. R stets wdh.

Rippenmuster in Rd: M-Zahl teilbar durch 2. **1. Rd:** * 1 M li, 1 M re verschränkt, ab * stets wdh. Die 1. Rd stets wdh.

Halbpatent: M-Zahl teilbar durch 2 + 1 + Randm. Siehe Strickschrift. Es sind Hin- und Rückr gezeichnet. Die M sind so dargestellt, wie sie gestrickt werden. Die 1. – 3. R 1 x arb., dann die 2. und 3. R stets wdh.

Knötchenrandm: Randm in Hin- und Rückr li str.

Patentrand: Hinr: 1. – 3. M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinten führen und fest anziehen, die letzten 3 M re str. Rückr: 1. – 3. M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vorne führen und fest anziehen, die letzten 3 M li str.

Betonte Abnahmen 1: Rechter Rand: (Betrifft die ersten 11 M der Hinr) 3 M Patentrand, 5 M Halbpatent, 1 doppelter Überzug (= 1 M re abh., die folg. 2 M li zusstr., dann die abgeh. M überziehen). **Linker Rand:** (Betrifft die letzten 11 M der Hinr) 3 M li zusstr., 5 M Halbpatent, 3 M Patentrand.

Betonte Abnahmen 2: Rechter Rand: (Betrifft die ersten 9 M der Hinr) Knötchenrandm, 5 M Halbpatent, 1 doppelter Überzug (= 1 M re abh., die folg. 2 M li zusstr., dann die abgeh. M überziehen). **Linker Rand:** (Betrifft die letzten 9 M der Hinr) 3 M li zusstr., 5 M Halbpatent, Knötchenrandm.

Maschenprobe: Halbpatent doppelfädig mit Nadeln Nr. 4: 18 M und 31 R = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 117 (125 – 133) M mit Nadeln Nr. 3,5 doppelfädig anschlagen. Im Rippenmuster str., dabei in der 1. R, = Rückr, M wie folgt einteilen: Knötchenrandm, * 1 M re, 1 M li, ab * stets wdh., 1 M re, Knötchenrandm. Nach 8 cm mit Nadeln Nr. 4 im Halbpatent weiterarb.: Knötchenrandm, lt. Strickschrift den Rapport stets wdh., lt. Strickschrift enden, Knötchenrandm. In 28 cm Gesamthöhe beginnen die Armausschnitte. Ab hier beids. den Patentrand arb. und 1 x 2 M beids. abn., dann in jeder 4. R 5 (6 – 7) x 2 M beids. abn., dabei betonte Abnahmen 1 arb. = 93 (97 – 101) M. In 23 cm Armausschnitthöhe für die Schulterschräge wie beim Armausschnitt die M beids., jedoch in jeder 2. R abn. und die 1. M nach der Knötchenrandm bzw. die letzte M vor der Knötchenrandm re str. In der folg. Rückr diese M re abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen. Gleichzeitig in jeder 4. R über die je 7 M am Reihenbeginn und Reihenende verkürzte R str., siehe Tipp. Die Abnahmen werden insgesamt 15 (16 – 17) x gearb. = 60 (64 – 68) abgenommene M. In 60 (61 – 62) cm Gesamthöhe die restl. 33 M abk.

Vorderteil: Grundsätzlich wie das Rückenteil arb. In 28 (29 – 30) cm Gesamthöhe für den V-Ausschnitt wie folgt arb.: 5 M vor der Mittel-M 3 M li zusstr., 5 M Halbpatent, aus der Mittel-M 1 M li verschränkt herausstr., restl. M stilllegen. Mit den M der linken Vorderteilhälfte weiterstr. Am linken Rand Knötchenrandm arb. Für die weitere Ausschnittschräge am linken Rand in jeder 12. R noch 8 x 2 M abn., dabei betonte Abnahmen arb. In 60 (61 – 62) cm Gesamthöhe die restl. 29 (31 – 33) M gerade abk. Die zuvor stillgelegten M der rechten Vorderteilhälfte wieder in Arbeit nehmen und gegengleich beenden.

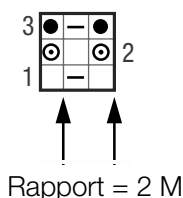
Fertigstellen: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Schulternähte schließen. Aus dem Halsausschnitt ca. 149 M auffassen. Mit Rundstricknadel Nr. 3,5 in Rd im Rippenmuster str., dabei die M so einteilen, dass in der vorderen Mitte 1 M re liegt und diese M markieren. Für die Ausschnittspitze mit der M vor und nach der markierten Mittel-M in jeder 2. Rd 1 doppelten Überzug wie folgt arb.: Die M vor der Mittel-M und die Mittel-M re abh., die folg. M str., dann die abgehobenen M über die gestrickte M ziehen. Nach 5 cm Blendenbreite M abk., wie sie erscheinen. Seitennähte schließen.

SHIRT · ECOPUNO & SILKHAIR

Modell 5 – Filati Journal 65

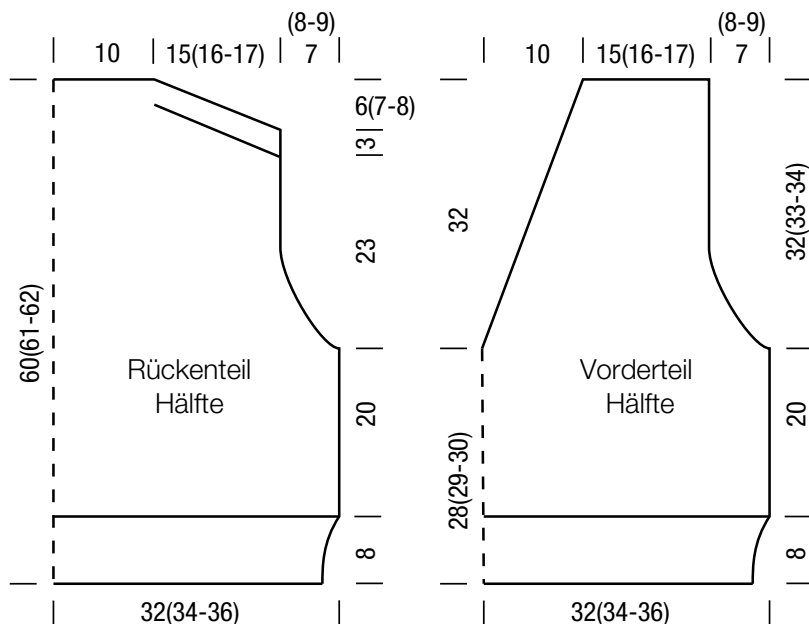


Strickschrift



Zeichenerklärung:

- = 1 M re
- = 1 M li
- = 1 M mit 1 Umschlag li abh.
- = die M und den Umschlag der Vorreihe re zusstr.



Tipp

verkürzte Reihen

Bedeutet, dass innerhalb eines Strickstücks nicht immer ganze Reihen, sondern nur ein Teil der Reihe gestrickt wird. Dafür strickt man die Reihe bis zu den Maschen, über die in verkürzten Reihen gestrickt werden soll. Dann Arbeit wenden, die erste M li, bzw. re abh. und die Reihe zurückstricken.

LANA GROSSA



© Lana Grossa GmbH

Modell 6 – Filati Journal 65

**TUNIKA
NASTRINO**

LANA GROSSA



© Lana Grossa GmbH

Modell 7 – Filati Journal 65

**CARDIGAN
SETASURI**

CARDIGAN · SETASURI

Modell 7 – Filati Journal 65



Größe 36/38, 40/42 und 44

Die Angaben für Größe 40/42 und 44 stehen in Klammern. Ist nur eine Angabe gemacht, gilt diese für alle Größen.

Material: Lana Grossa „Setasuri“ (69% Alpaka (Suri), 31% Seide, Lauflänge 212 m/25 g), **150 g** Geranienrosa (**Fb. 47**); Stricknadeln Nr. 3,5.

Glatt re: Hinr re, Rückr li.

Glatt li: Hinr li, Rückr re.

Knötchenrandm: Randm in Hin- und Rückr re str.

Doppelte Randm: Hinr: Am Anfang der R die 1. M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen und fest anziehen, 1 M re str. Am Ende der R die vorletzte M re str., die letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen. Rückr: Am Anfang der R die 1. M li str., die folg. M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen und fest anziehen. Am Ende der R die vorletzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen, die letzte M li str.

Betonte Abnahmen 1: Rechter Rand: Knötchenrandm, 2 M re zusstr. Linker Rand: 1 einfacher Überzug (= 1 M re abh., die folg. M re str., dann die abgeh. M überziehen), Knötchenrandm.

Betonte Abnahmen 2: Rechter Rand: Knötchenrandm, 3 M re, 2 M re zusstr. Linker Rand: 1 einfacher Überzug (= 1 M re abh., die folg. M re str., dann die abgeh. M überziehen), 3 M re, Knötchenrandm.

Betonte Abnahmen 3: Rechter Rand: Doppelte Randm, 1 M li, 1 einfacher Überzug (= 1 M re abh., die folg. M re str., dann die abgeh. M überziehen). Linker Rand: 2 M re zusstr., 1 M li, doppelte Randm.

Betonte Zunahmen: Rechter Rand: Knötchenrandm, 3 M re, aus dem Querfaden zur folg. M 1 M re verschränkt herausstr. Linker Rand: Aus dem Querfaden zur folg. M 1 M re verschränkt herausstr., 3 M re, Knötchenrandm.

Maschenprobe: Glatt re mit Nadeln Nr. 3,5: 23 M und 29 R = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 140 (150 – 158) M mit Nadeln Nr. 3,5 anschlagen und 1 Rückr rechte M str. Glatt re weiterarb., Randm als Knötchenrandm arb. Für die Seitenschräge in der 31. R 1 x 1 M beids. abn., dann in jeder 20. R 3 x 1 M beids. abn.,

dabei betonte Abnahmen 1 arb. = 132 (142 – 150) M. In 38 cm Gesamthöhe für die Armausschnitte 1 x 4 (5 – 6) M beids. abk., dann in jeder 2. R 6 (7 – 8) x 1 M beids. abn., dabei betonte Abnahmen 2 arb. = 112 (118 – 122) M. In 20 (21 – 22) cm Armausschnitthöhe für die Schulterschräge 1 x 9 (9 – 10) M beids. abk., dann in jeder 2. R 3 x 9 M (in jeder 2. R 3 x 10 M – in jeder 2. R 2 x 10 M und 1 x 11 M) beids. abk. und gleichzeitig mit der 1. Schulterabnahme für den Halsausschnitt die mittl. 30 M abk., dann in jeder 2. R 1 x 3 M und 1 x 2 M abk.

Linkes Vorderteil: 91 (96 – 100) M mit Nadeln Nr. 3,5 anschlagen und 1 Rückr rechte M str. Glatt re weiterarb., dabei am rechten Seitenrand mit Knötchenrandm beginnen und am linken Rand, = Verschlussrand, mit 1 M glatt li, doppelte Randm enden. Die Seitenschräge, den Armausschnitt und die Schulterschräge am rechten Rand wie beim Rückenteil beschrieben arb. In 30 (31 – 32) cm Gesamthöhe für die Ausschnittschräge am linken Rand 1 x 1 M abn., dann in jeder 4. R 16 x 1 M und in jeder 6. R 3 x 1 M abn., dabei betonte Abnahmen 3 arb. Zu den restl. 21 M an der Schulterseite 1 M als Randm zun. = 22 M. Die zugenommene M als Knötchenrandm str. Für die Halsblende noch 9 cm geradeaus weiterstr., dann M stilllegen.

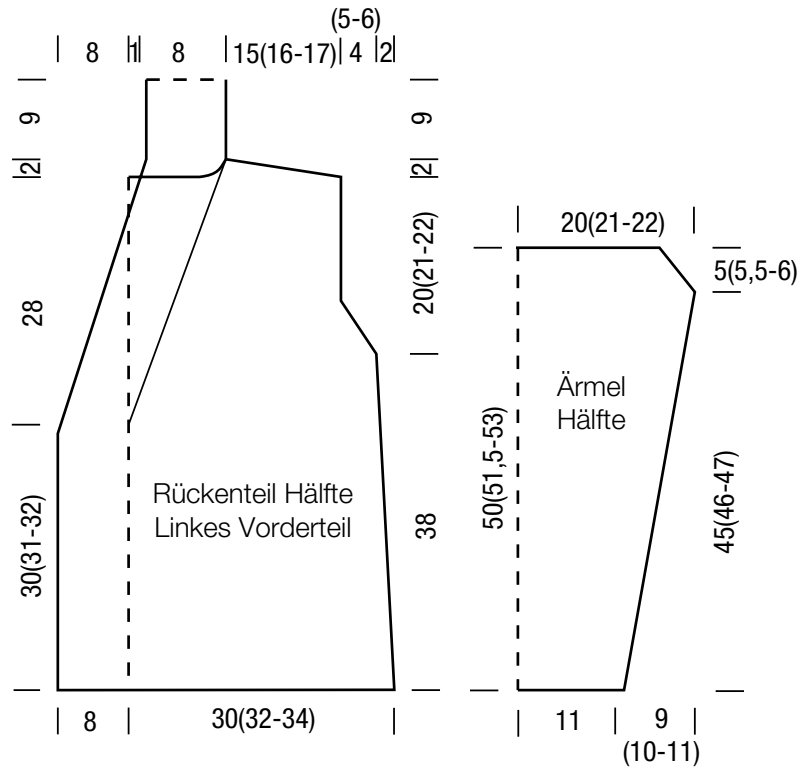
Rechtes Vorderteil: Wie linkes Vorderteil, jedoch gegen gleich arb.

Ärmel: 54 M mit Nadeln Nr. 3,5 anschlagen und 1 Rückr rechte M str. Glatt re weiterarb., Randm als Knötchenrandm arb. Für die Ärmelschräge in der 7. R 1 x 1 M beids. zun., dann in jeder 6. R 19 x 1 M (in jeder 6. R 20 x 1 M, dann in der folg. 4. R 1 x 1 M – in jeder 6. R 12 x 1 M, dann abw. in jeder 4. und 6. R 11 x 1 M) beids. zun., dabei betonte Zunahmen arb. = 94 (98 – 102) M. In 45 (46 – 47) cm Gesamthöhe für die Armkugel 1 x 4 (5 – 6) M beids. abk., dann in jeder 2. R 6 (7 – 8) x 1 M beids. abn., dabei betonte Abnahmen 2 arb. In 50 (51,5 – 53) cm Gesamthöhe die restl. 74 M abk. 2. Ärmel ebenso arb.

Fertigstellen: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Die stillgelegten je 22 M der Kragenblenden wie folgt zusstr.: Die Kragenblenden beider Vorderteile rechts auf rechts legen. Nun die 1. M der 1. Kragenblende mit der entsprechenden 1. M der 2. Kragenblende re zusstr. Mit der jeweils 2. M ebenso verfahren, dann die letzte M über die soeben gestrickte M ziehen. Diesen Vorgang so lange wdh., bis alle stillgelegten M aufgebraucht sind. Schulternähte schließen. Kragenblende in den rückwärtigen Halsausschnitt einnähen. Ärmel einsetzen. Seiten- und Ärmelnähte schließen.

CARDIGAN · SETASURI

Modell 7 – Filati Journal 65



LANA GROSSA



© Lana Grossa GmbH

Modell 8 – Filati Journal 65

NETZTASCHE
THE CORE

Modell 8 – Filati Journal 65



Größe 33 x 35 x 10 cm (ohne Henkel)

Material: Lana Grossa-Qualität „**The Core**“ (50 % Baumwolle, 50 % Polyester, LL = ca. 85 m/100 g): ca. **300 g** in Oliv
(**Fb. 7**): 1 Häkelnadel Nr. 4,5.

Fe M in R: Jede R mit 2 Ersatz-Luftm beginnen und in jede Luftm bzw. in jede fe M der Vor-R je 1 fe M häkeln.

Fe M in Rd: Jede Rd mit 2 Ersatz-Luftm beginnen und mit 1 Kettm in die Oberste der 2 Ersatz-Luftm schließen. In jede Luftm bzw. in jede fe M der Vor-Rd je 1 fe M häkeln, in den Ecken je 2 fe M in 1 Einstichstelle arb.

Häkelmuster: Lt. Häkelschrift in Rd häkeln. Jede Rd mit 2 Ersatz-Luftm für die 1. fe M beginnen und mit 1 fe M schließen. Die Häkelschrift zeigt zwischen den Pfeilen 1 MS, diesen stets wdh., sowie den Rd-Übergang. In der Höhe die 1. – 3. Rd 1x häkeln, dann die 3. Rd stets wdh.

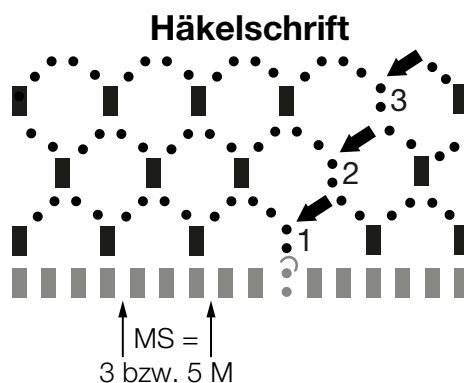
Maschenprobe: 14 fe M und 16 R mit Nd. Nr. 4,5 = 10 x 10 cm; 5 MS im Häkelmuster und 10 Rd mit Nd. Nr. 4,5 = 10 x 10 cm.

Ausführung: Die Netztasche wird am Boden begonnen. Für den Boden 38 Luftm und 2 Ersatz-Luftm für die 1. fe M anschlagen und 10 R fe M häkeln = 39 fe M pro R. Dann noch 3 Rd fe M arb. 1. Rd: pro Längsseite je 37 fe M, pro Schmalseite je 6 fe M, sowie in den Ecken je 2 fe M häkeln = 94 fe M. 2. Rd: pro Längsseite je 39 fe M, pro Schmalseite je 8 fe M, sowie in den Ecken je 2 fe M häkeln = 102 fe M. 3. Rd: In jede fe M 1 fe M häkeln = 102 fe M.

Dann im Häkelmuster weiterhäkeln, dabei pro Rd 34 Luft-
Bogen arb. Nach 29 Rd noch 1 Rd fe M und 1 Rd Kettm am
oberen Rand häkeln.

Henkel: 79 Luftm und 2 Ersatz-Luftm für die 1. fe M anschlagen und 3 R fe M häkeln. Dann den Henkel längs zur Hälfte legen und die mittl. 32 cm mit fe M zus.-häkeln. Den 2. Henkel ebenso arb.

Ausarbeiten: Die Tasche spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Die Henkel lt. Modellbild jeweils durch einen Luftm-Bogen ins Innere der Tasche fädeln, ca. 2 cm nach oben klappen und festnähen. Zwischen den Henkel liegen je 9 Luftm-Bogen. Alle Fäden vernähen.



Zeichenerklärung:

- = 1 Luftm
- ◡ = 1 Kettm
- = 1 fe M
- ⬇ = 1 fe M in Pfeilrichtung häkeln

LANA GROSSA



© Lana Grossa GmbH

Modell 9 – Filati Journal 65

WICKELJACKE
SETASURI

Größe 36/38, 40/42 und 44

Die Angaben für Größe 40/42 und 44 stehen in Klammern. Ist nur eine Angabe gemacht, gilt diese für alle Größen.

Material: Lana Grossa „Setasuri“ (69% Alpaka (Suri), 31% Seide, Lauflänge 212 m/25 g), **125 (150 – 175) g** Hellgelb (**Fb. 39**) und **125 (150 – 175) g** Helloliv (**Fb. 40**); Stricknadeln Nr. 4,5 und 5, 1 Rundstricknadel Nr. 5, 100 cm lang, 1 Häkelnadel Nr. 3,5.

ACHTUNG: Es wird immer doppelfädig mit je 1 Faden Hellgelb und 1 Faden Helloliv gearb.!

Rippenmuster: 1 M re, 1 M li im Wechsel.

Glatt re: Hinr re, Rückr li.

Tunnelpatent: Gerade M-Zahl. **1. R:** * 1 M re, 1 M li, ab * stets wdh. **2. R:** * 1 M re, 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen, ab * stets wdh. **3. R:** * 1 M re, 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen, ab * stets wdh. Die 2. und 3. R stets wdh.

Knötchenrandm: Randm in Hin- und Rückr re str.

Doppelte Randm: Hinr: Am Anfang der R die 1. M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen und fest anziehen, 1 M re str. Am Ende der R die vorletzte M re str., die letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen. Rückr: Am Anfang der R die 1. M li str., die folg. M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen und fest anziehen. Am Ende der R die vorletzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen, die letzte M li str.

Betonte Abnahmen: Rechter Rand: Doppelte Randm, 6 M re, 2 M re zusstr. Linker Rand: 1 einfacher Überzug (= 1 M re abh., die folg. M re str., dann die abgeh. M überziehen), 6 M re, doppelte Randm.

Maschenprobe: Glatt re doppelfädig mit Nadeln Nr. 5: 16 M und 25 R = 10 x 10 cm.

HINWEIS: Rücken- und Vorderteil werden in einem Stück über die Schulter hinweg gestrickt. Man beginnt an den Vorderteilen. Die Pfeile in der Schnittzeichnung geben die Strickrichtung an.

Linkes Vorderteil: 60 (64 – 66) M mit Nadeln Nr. 5 doppelfädig anschlagen. Im Rippenmuster str., dabei in der 1. R, = Rückr, M wie folgt einteilen: Doppelte Randm, * 1 M re, 1 M li,

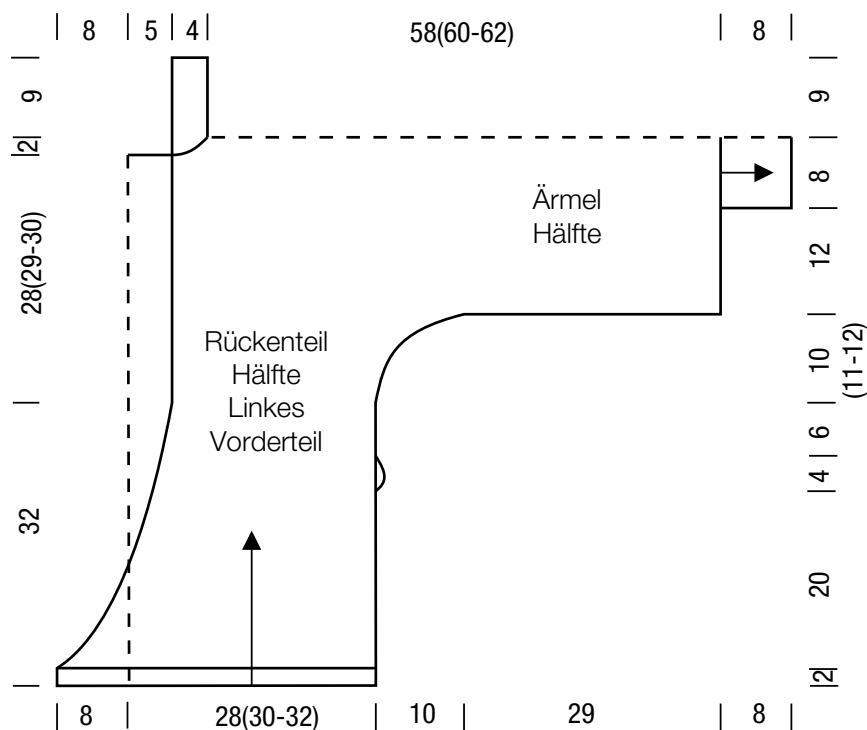
ab * stets wdh., 1 M re, Knötchenrandm. Nach 5 R glatt re weiterarb., die jeweiligen Randm beibehalten und in der 1. R 0 (1 – 0) M abn. = 60 (63 – 66) M. Für die Ausschnittschräge am linken Rand in der 9. R glatt re 1 x 1 M abn., dann abw. in jeder 2. und 4. R 20 x 1 M abn., dabei betonte Abnahmen arb. In 32 cm Gesamthöhe für den Ärmel am rechten Rand 1 x 1 M zun., dann in jeder 4. R 2 x 1 M und in jeder 2. R 4 (5 – 6) x 1 M, 2 x 2 M, 2 x 3 M und 1 x 45 (44 – 43) M zun. bzw. dazu anschlagen. Geradeaus weiterstr. In 62 (63 – 64) cm Gesamthöhe ist die Schulterlinie erreicht = 101 (104 – 107) M. Schulterlinie markieren. Die 1. – 93. (96. – 99.) M stilllegen. Zu den restl. 8 M an der Schulterseite 1 M als Randm zun. = 9 M. Die zugenommene M als Knötchenrandm str. Für die Kragenblende mit den 9 M in der gegebenen Einteilung noch ca. 9 cm str., dann M abk. Die zuvor stillgelegten 93 (96 – 99) M wieder in Arbeit nehmen und für den rückw. Halsausschnitt am linken Rand in der folg. 3. R 1 x 1 M zun. und in der folg. 2. R 1 x 2 M zun. = 96 (99 – 102) M. M stilllegen.

Rechtes Vorderteil: Wie linkes Vorderteil, jedoch gegen gleich arb.

Rückenteil: Zwischen den je 96 (99 – 102) M beider Vorderteilhälften 24 M doppelfädig anschlagen = 216 (222 – 228) M. Mit Rundstricknadel Nr. 5 in offener Arbeit glatt re weiterarb. Randm beids. als Knötchenrandm arb. Nach 20 cm ab der markierten Schulterlinie für die Ärmel 1 x 45 (44 – 43) M beids. abk., dann in jeder 2. R 2 x 3 M, 2 x 2 M, 4 (5 – 6) x 1 und in jeder 4. R 3 x 1 M beids. abn. = 92 (98 – 104) M. Geradeaus weiterstr. Nach 60 cm ab der markierten Schulterlinie noch 5 R im Rippenmuster str., dann M locker abk., wie sie erscheinen.

Gürtel: 10 M mit Nadeln Nr. 5 doppelfädig anschlagen und im Tunnelpatent stricken. In 200 cm Gesamtlänge M abk., wie sie erscheinen.

Fertigstellen: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Die Schmalseiten der Kragenblenden miteinander verbinden. Kragenblende in den rückw. Halsausschnitt einnähen. Aus den Ärmelrändern je 64 M doppelfädig auffassen. Mit Nadeln Nr. 4,5 im Rippenmuster str., dabei in der 1. R gleichmäßig verteilt 20 M abn. = 44 M. Nach 8 cm Rippenmuster alle M abk., wie sie erscheinen. Seiten- und Ärmelnähte schließen. Für die Gürtelschlaufen an der Seitennaht, 36 (37 – 38) cm ab Schulterlinie, mit Häkelnadel Nr. 3,5 doppelfädig den Faden anschlingen, 10 Luftm häkeln und 4 cm unterhalb der Anschlingstelle mit 1 Kettm in die Seitennaht Arbeit beenden. Faden abschneiden und Fäden vernähen. Gürtel durch die Gürtelschlaufen einziehen.



LANA GROSSA



© Lana Grossa GmbH

Modell 10 – Filati Journal 65

SHIRT
BRIGITTE NO. 4

SHIRT · BRIGITTE NO. 4

Modell 10 – Filati Journal 65



Größe 36, 38 und 40

Die Angaben für Größe 38 und 40 stehen in Klammern. Ist nur eine Angabe gemacht, gilt diese für alle Größen.

Material: Lana Grossa „Brigitte No. 4“ (80% Baumwolle, 20% Alpaka (Baby), Lauflänge 110 m/50 g), **250 (300 – 350) g** Fliederlila (**Fb. 46**); 1 Rundstricknadel Nr. 3, 40 und 60 cm lang und je 1 Rundstricknadel Nr. 3,5, 40, 60, 80 cm lang.

Rippenmuster mit verschränkten M: 1 M re verschränkt, 1 M li im Wechsel.

Rippenmuster: 1 M re, 1 M li im Wechsel.

Glatt re: Hinr re, Rückr li. In Rd immer rechte M str.

Raglanlochmuster: Rapport = 5 M und 12 Rd. **1. Rd:** 1 U, 1 M li, 3 M re, 1 M li, 1 U. Beide Umschläge in der folg. Rd re str. und nachfolgend beids. glatt re str. **2. und 3. Rd:** 1 M li, 3 M re, 1 M li. **4. Rd:** 1 U, 1 M li, die 3. M der linken Nadel über die beiden M davor ziehen, 1 M re, 1 U, 1 M re, 1 M li, 1 U. Alle Umschläge in der folg. Rd re str. und die beiden äußeren nachfolgend beids. glatt re str. **5. und 6. Rd:** 1 M li, 3 M re, 1 M li. **7. Rd:** 1 U, 1 M li, 3 M re, 1 M li, 1 U. Beide Umschläge in der folg. Rd re str. und nachfolgend beids. glatt re str. **8. Rd:** 1 M li, die 3. M der linken Nadel über die beiden M davor ziehen, 1 M re, 1 U, 1 M re, 1 M li. Den Umschlag in der folg. Rd re str. **9. Rd:** 1 M li, 3 M re, 1 M li. **10. Rd:** 1 U, 1 M li, 3 M re, 1 M li, 1 U. Beide Umschläge in der folg. Rd re str. und nachfolgend beids. glatt re str. **11. Rd:** 1 M li, 3 M re, 1 M li. **12. Rd:** 1 M li, die 3. M der linken Nadel über die beiden M davor ziehen, 1 M re, 1 U, 1 M re, 1 M li. Den Umschlag in der folg. Rd re str. Die 1. – 12. Rd stets wdh., somit werden in jeder 3. Rd beids. der Raglanschrägen je 2 M, bzw. pro Rd insgesamt 8 M, zugenommen. Die Zunahmen werden je Höhenrapport in der 1., 4., 7. und 10. Rd gearb.

Maschenprobe: Glatt re mit Nadeln Nr. 3,5: 20 M und 28 R = 10 x 10 cm.

HINWEIS: Das Shirt wird in Rd von oben nach unten gestrickt. Man beginnt am Halsbündchen. Der Pfeil in der Schnittzeichnung gibt die Strickrichtung an.

Shirt: 108 (116 – 124) M mit Rundstricknadel Nr. 3, 40 cm lang, locker anschlagen. Arbeit zur Rd schließen und Rundenbeginn markieren. Im Rippenmuster mit verschränkten M 2,5 cm str. Mit Rundstricknadel Nr. 3,5, 40 cm lang, weiterarb. und M wie folgt einteilen: * 13 M glatt re = rechte Schulter, 5 M Raglanlochmuster, 31 (35 – 39) M glatt re = Vorderteil, 5 M Raglanlochmuster, 13 M glatt re = linke Schulter, 5 M Raglanlochmuster, 31 (35 – 39) M glatt re = Rückenteil, 5 M Raglanlochmuster. Wenn durch die Zunahmen mehr M auf der Nadel sind, auf die jeweils längere Rundstricknadel wech-

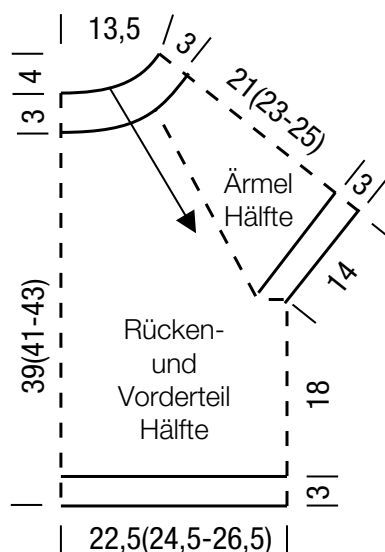
seln. Nach 60 (66 – 72) Rd ab Bündchen sind durch die Zunahmen im Raglanlochmuster 268 (292 – 316) M auf der Nadel. Nun die M ab Rundenbeginn wie folgt aufteilen: 53 (57 – 61) M linker Ärmel zwischen den ehemaligen Raglanlochrippen, 81 (89 – 97) M Vorderteil = beids. die ehemaligen je 5 M Raglanlochrippen und 71 (79 – 87) M glatt re, 53 (57 – 61) M rechter Ärmel zwischen den Raglanlochrippen, 81 (89 – 97) M Rückenteil = beids. die ehemaligen je 5 M Raglanlochrippen und 71 (79 – 87) M glatt re.

Ärmel: Über die 53 (57 – 61) M mit Rundstricknadel Nr. 3 in offener Arbeit im Rippenmuster str. Nach 10 (12 – 14) R M abk., wie sie erscheinen. 2. Ärmel ebenso beenden.

Rückenteil: Mit den 81 (89 – 97) M des Rückenteils mit Rundstricknadel Nr. 3,5 in offener Arbeit 10 (12 – 14) R glatt re str., dabei aus den Schmalseiten des angrenzenden Ärmelbündchens in jeder Hinr 5 x 1 M beids. auffassen = 91 (99 – 107) M.

Rücken- und Vorderteil: Direkt nach der letzten Hinr am Rückenteil 5 M aus der Schmalseite des Ärmelbündchens auffassen, die folg. 81 (89 – 97) M des Vorderteils re str., dann nochmals 5 M aus der Schmalseite des Ärmelbündchens auffassen. Es sind nun 182 (198 – 214) M auf der Rundstricknadel Nr. 3,5, 80 cm lang. Arbeit zur Rd schließen und in Rd glatt re str. Nach 18 cm mit Rundstricknadel Nr. 3, 60 cm lang, noch 10 Rd im Rippenmuster str., dann alle locker M abk., wie sie erscheinen.

Fertigstellen: Shirt spannen, anfeuchten und trocknen lassen.



LANA GROSSA



© Lana Grossa GmbH

Modell 11 – Filati Journal 65

TASCHE
THE TUBE

TASCHE · THE TUBE

Modell 11 – Filati Journal 65



Größe 36 x 34 x 10 cm (ohne Henkel)

Material: Lana Grossa-Qualität „The Tube“ (60 % Baumwolle, 40 % Nylon, LL = ca. 114 m/200 g): ca. **400 g** in Weiß (**Fb. 1**); 1 Häkelnadel Nr. 6 und Nr. 7.

Fe M in R: Jede R mit 2 Ersatz-Luftm beginnen und in jede Luftm bzw. in jede fe M der Vor-R je 1 fe M häkeln.

Fe M in Rd: Jede Rd mit 2 Ersatz-Luftm beginnen und mit 1 Kettm in die Oberste der 2 Ersatz-Luftm schließen. In jede Luftm bzw. in jede fe M der Vor-Rd je 1 fe M häkeln, in den Ecken je 3 fe M in 1 Einstichstelle arb.

Häkelmuster: Lt. Häkelschrift in Rd häkeln. Jede Rd mit 3 Ersatz-Luftm fürs 1. Stb beginnen und mit 1 Kettm schließen. Die Häkelschrift zeigt zwischen den Pfeilen 1 MS, diesen stets wdh., sowie den Rd-Übergang. In der Höhe die 1. + 2. Rd 1x häkeln, dann die 2. Rd stets wdh.

Maschenprobe: 10 fe M und 12 R mit Nd. Nr. 6 = 10 x 10 cm; 6 MS im Häkelmuster und 5,5 Rd mit Nd. Nr. 7 = 10 x 10 cm.

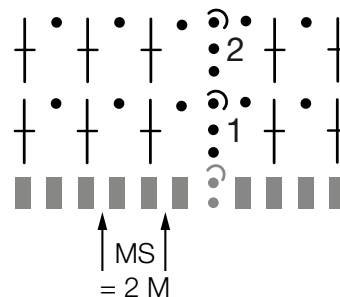
Ausführung: Die Tasche wird am Boden begonnen. Für den Boden 30 Luftm und 2 Ersatz-Luftm für die 1. fe M mit Nd. Nr. 6 anschlagen und 8 R fe M häkeln = 30 fe M pro R. Dann noch 2 Rd fe M arb. **1. Rd:** pro Längsseite je 28 fe M, pro Schmalseite je 6 fe M, sowie in den Ecken je 2 fe M häkeln = 76 fe M. **2. Rd:** pro Längsseite je 30 fe M, pro Schmalseite je 8 fe M, sowie in den Ecken je 2 fe M häkeln = 84 fe M. Dann im Häkelmuster weiterhäkeln, dabei 42 MS pro Rd häkeln. 2 Rd mit Nd. Nr. 6, 12 Rd mit Nd. Nr. 7 und noch 3 Rd mit Nd. Nr. 6. Enden mit 2 Rd Kettm.

Henkel: Die Henkel werden direkt an der Tasche angehängelt. Zwischen dem 6. und 7. Stb ab Seitenmitte anschlingen und ★ 50 Luftm mit Nd. Nr. 6 anschlagen. 1 R fe M und 1 R Kettm häkeln. 9 Stb der Tasche mit dem Henkel übergehen und mit 3 fe M den Henkel befestigen. Dann je 2 fe M über die folg. 12 MS des Häkelmusters häkeln, ab ★ noch 1x wdh.

Ausarbeiten: Die Tasche spannen, anfeuchten und trocknen lassen.

Eine ca. 100 cm lange Kordel aus 4 Fäden drehen und diese mit ca. 7 cm Abstand zum oberen Rand durch 1 Rd des Häkelmusters fädeln. Kordel zur Schleife binden, dabei die Tasche leicht zus.-ziehen. Alle Fäden vernähen.

Häkelschrift



Zeichenerklärung:

- = 1 Luftm
- ⤿ = 1 Kettm
- = 1 fe M
- ⊥ = 1 Stb

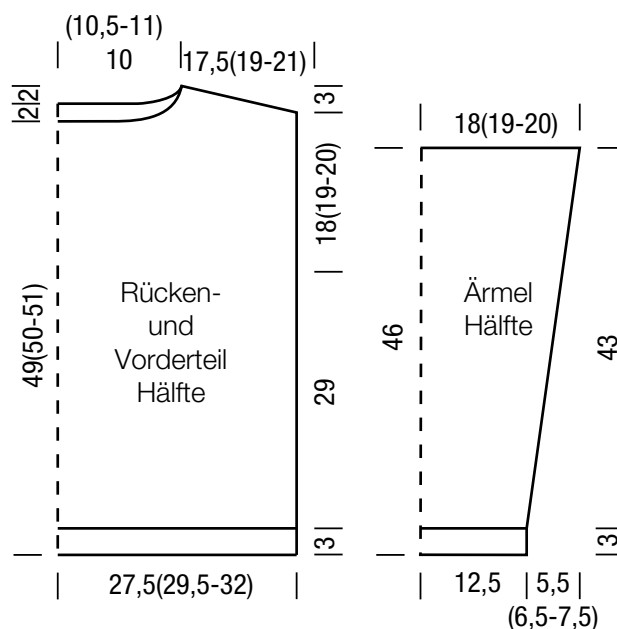
LANA GROSSA



© Lana Grossa GmbH

Modell 12 – Filati Journal 65

**PULLOVER
DIVERSA**



LANA GROSSA



© Lana Grossa GmbH

Modell 13 – Filati Journal 65

**PULLOVER
SOLO LINO**

PULLOVER · SOLO LINO

Modell 13 – Filati Journal 65



Größe 36, 38/40 und 42

Die Angaben für Größe 38/40 und 42 stehen in Klammern. Ist nur eine Angabe gemacht, gilt diese für alle Größen.

Material: Lana Grossa „Solo Lino“ (80% Leinen (Viskose), 20% Leinen, Lauflänge 120 m/50 g), **400 (450 – 500) g** Oliv (**Fb. 51**); Stricknadeln Nr. 4 und 4,5, 1 Rundstricknadel Nr. 4, 40 cm lang und 1 Häkelnadel Nr. 4.

Glatt re: Hinr re, Rückr li.

Kraus re: Hin- und Rückr re.

Lochmuster: M-Zahl teilbar durch 3 + Randm. **1. R (= Hinr):** Alle M re str. **2. R (= Rückr):** Randm, * 1 M re abh., 2 M re str., dann die abgehobene M über die 2 gestrickten M ziehen, 1 U, ab * stets wdh., Randm. **3. R (= Hinr):** Alle M re str. **4. R (= Rückr):** Randm, 1 M re, * 1 U, 1 M re abh., 2 M re str., dann die abgehobene M über die 2 gestrickten M ziehen, ab * stets wdh., enden mit 1 U, 1 M re abh., 1 M re str., dann die abgehobene M über die gestrickte M ziehen, Randm. Die 1. – 4. R stets wdh.

Knötchenrandm: Randm in Hin- und Rückr re str.

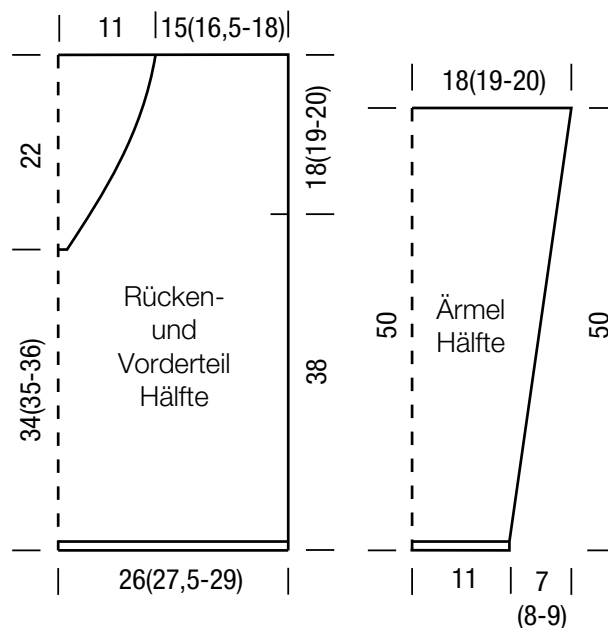
Maschenprobe: Lochmuster mit Nadeln Nr. 4,5: 18 M und 24 R = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 95 (101 – 107) M mit Nadeln Nr. 4 anschlagen und 5 R kraus re str. Mit Nadeln Nr. 4,5 im Lochmuster weiterarb. Randm als Knötchenrandm str. In 38 cm Gesamthöhe, hängend gemessen, beids. den Beginn der Armausschnitte markieren. In 56 (57 – 58) cm Gesamthöhe, hängend gemessen, alle M gerade abk.

Vorderteil: Grundsätzlich wie das Rückenteil arb. In 34 (35 – 36) cm Gesamthöhe, hängend gemessen, für den V-Ausschnitt die mittl. 3 M abk. und von nun an beide Vorderteilhälften nacheinander beenden. Mit der linken Vorderteilhälfte weiterarb. und für die Ausschnittschräge am linken Rand * in jeder 2. R 3 x 1 M abn., dann 2 R ohne Abnahmen str., ab * noch 5 x wdh. **Hinweis:** Bevor 1 Rapport (= 3 M) abgenommen ist, die restl. 2 bzw. 1 M glatt re str., damit der Rapport des Lochmusters nicht verschoben wird. In 56 (57 – 58) cm Gesamthöhe, hängend gemessen, die restl. 28 (31 – 34) M gerade abk. Rechte Vorderteilhälfte gegengleich beenden.

Ärmel: 41 M mit Nadeln Nr. 4 anschlagen und 5 R kraus re str. Mit Nadeln Nr. 4,5 im Lochmuster weiterarb. Randm als Knötchenrandm str. Für die Ärmelschräge in der 11. (9. – 9.) R 1 x 1 M beids. zun., dann in jeder 10. R 7 x 1 M und in jeder 8. R 4 x 1 M (in jeder 8. R 13 x 1 M – abw. in jeder 6. und 8. R 15 x 1 M) beids. zun. **Hinweis:** Die zugenommenen M zunächst glatt re str. Sobald 3 M zugenommen wurden, diese in das Lochmuster einfügen = 65 (69 – 73) M. In 50 cm Gesamthöhe, hängend gemessen, alle M abk. 2. Ärmel ebenso arb.

Fertigstellen: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Schulternähte schließen. Aus dem Halsausschnitt 130 M auffassen. Mit Rundstricknadel Nr. 4 zunächst 1 Rd linke M str., dann alle M abk. Alle folgenden Nähte elastisch schließen, damit der Pullover in der Länge wachsen kann. Ärmel beids. der Schulternaht je 18 (19 – 20) cm annähen. Seiten- und Ärmelnähte schließen.



LANA GROSSA



© Lana Grossa GmbH

Modell 14 – Filati Journal 65

**MANTEL
ELASTICO**

Größe 36/38, 40/42 und 44

Die Angaben für Größe 40/42 und 44 stehen in Klammern. Ist nur eine Angabe gemacht, gilt diese für alle Größen.

Material: Lana Grossa „Elastico“ (96% Baumwolle, 4% Polyester (Elité), Lauflänge 160 m/50 g), **250 (300 – 300) g** Beige (**Fb. 97**), **200 (250 – 250) g** Ecru (**Fb. 36**), **150 (200 – 200) g** Hellgrün (**Fb. 159**), **100 (150 – 150) g** Zyklam (**Fb. 144**), **100 (150 – 150) g** Oleandergrün (**Fb. 156**) und **100 (150 – 150) g** Nachtblau (**Fb. 12**); 1 Häkelnadel Nr. 4.

Grundmuster: M-Zahl teilbar durch 2 + 1 Wendeluftm. Siehe Häkelschrift. Es sind Hin- und Rückr gezeichnet. Die M sind so dargestellt, wie sie gehäkelt werden. Die 1. – 3. R 1 x arb., dann die 2. und 3. R stets wdh.

Farbfolge: * Je 2 R Beige, Hellgrün, Ecru, Nachtblau, Beige, Zyklam, Ecru, Oleandergrün, ab * stets wdh.

Maschenprobe: Grundmuster mit Häkelnadel Nr. 4: 22 M und 22 R = 10 x 10 cm.

HINWEIS: Rückenteil- und Vorderteile werden quer gehäkelt. Der Pfeil in der Schnittzeichnung gibt die Häkelrichtung an.

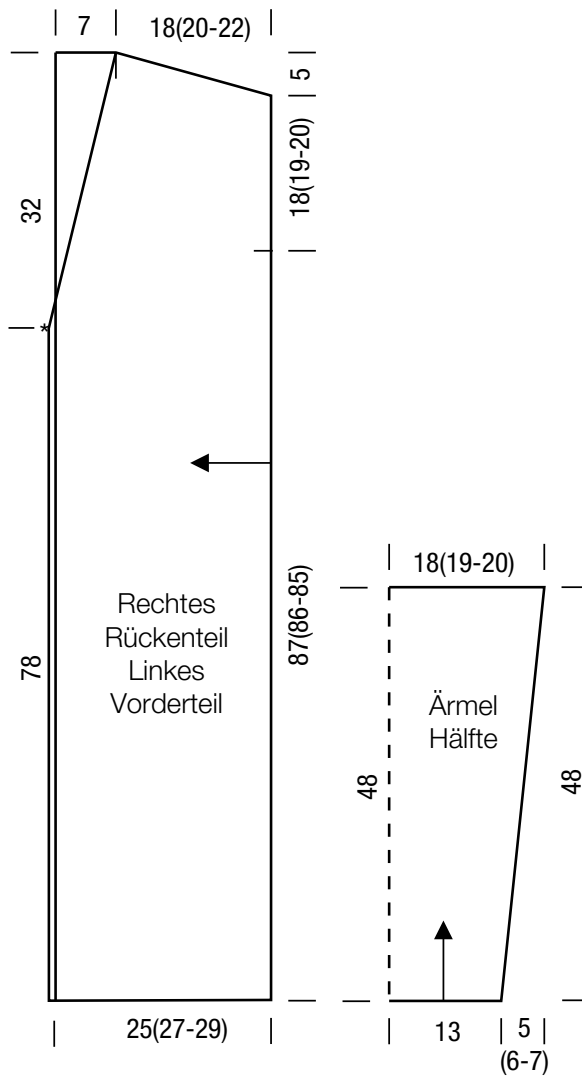
Rückenteil: Das Rückenteil besteht aus 2 Hälften. Man beginnt jeweils an der Seitenlinie. **Rechte Rückenteilhälfte:** 230 Luftm + 1 Wendeluftm mit Häkelnadel Nr. 4 in Beige anschlagen. Im Grundmuster und nach Farbfolge häkeln, dabei für die Schulterschräge am rechten Rand in der folg. 4. (4. – 6.) R die 1. M verdoppeln. Für die weiteren Zunahmen abw. in jeder 2. und 4. R 4 x 1 M zun., dann in jeder 4. R 6 x 1 M (in jeder 4. R 10 x 1 M – in der folg. 6. R 1 x 1 M, dann in jeder 4. R 9 x 1 M) zun. = 241 M. In 18 (20 – 22) cm Gesamthöhe am rechten Rand den Beginn des Halsausschnitts markieren. Noch 7 cm geradeaus weiterhäkeln, dann Arbeit beenden. **Linke Rückenteilhälfte:** Wie rechte Rückenteilhälfte, die Schulterschräge jedoch am linken Rand arb.

Linkes Vorderteil: 230 Luftm + 1 Wendeluftm mit Häkelnadel Nr. 4 in Beige anschlagen. Im Grundmuster und nach Farbfolge häkeln, dabei die Schulterschräge am rechten Rand wie bei der rechten Rückenteilhälfte arb. In 18 (20 – 22) cm Gesamthöhe am rechten Rand den Beginn des Halsausschnitts markieren. Für die Ausschnittschräge am rechten Rand in jeder 2. R 8 x 9 M unbehäkelt lassen. In 25 (27 – 29) cm Gesamthöhe Arbeit beenden.

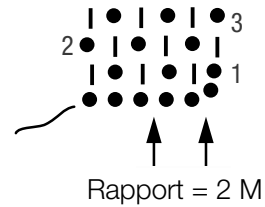
Rechtes Vorderteil: Wie linkes Vorderteil, jedoch gegen gleich arb.

Ärmel: 56 Luftm + 1 Wendeluftm mit Häkelnadel Nr. 4 in Beige anschlagen. Im Grundmuster und nach Farbfolge häkeln. Für die Ärmelschräge in der 9. R 1 x 1 M beids. zun., dann abw. in jeder 8. und 10. R 10 x 1 M (abw. in jeder 6. und 8. R 13 x 1 M – in der folg. 8. R 1 x 1 M, dann in jeder 6. R 14 x 1 M) beids. zun. = 78 (84 – 88) M. Die zugenommenen M nach und nach in das Grundmuster einfügen. In 48 cm Gesamthöhe Arbeit beenden. 2. Ärmel ebenso arb.

Fertigstellen: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Schulternähte schließen. Rückenteilhälften im Kettstich in der passenden Farbe zusammen häkeln. Die Verschlussränder der Vorderteile, die Ausschnittschrägen und den rückwärtigen Halsausschnitt mit Häkelnadel Nr. 4 in Beige mit 1 R fe M behäkeln. Man beginnt am rechten Vorderteil und häkelt bis zum Beginn der Ausschnittschrägen, s. * in der Schnittskizze. Dann für das 1. Band 40 Luftm anschlagen, 1 Wendeluftm, dann 1 R fe M über die Luftm-Kette, weiter entlang der Ausschnittschräge und den rückwärtigen Halsausschnitt und die Ausschnittschräge am linken Vorderteil. Nun das 2. Band wie das 1. Band häkeln und anschließend den Verschlussrand des linken Vorderteils behäkeln. Arbeit beenden. Ärmel beids. der Schulternaht je 18 (19 – 20) cm annähen. Seiten- und Ärmelnähte schließen.



Häkelschrift



Zeichenerklärung:

- = 1 Luftm
- = 1 fe M

LANA GROSSA



© Lana Grossa GmbH

Modell 15 – Filati Journal 65

**PULLOVER
PER FORTUNA**

PULLOVER · PER FORTUNA

Modell 15 – Filati Journal 65



Größe 36/38, 40/42 und 44

Die Angaben für Größe 40/42 und 44 stehen in Klammern. Ist nur eine Angabe gemacht, gilt diese für alle Größen.

Material: Lana Grossa „Per Fortuna“ (74% Baumwolle (Bio), 26% Polyamid, Lauflänge 190 m/50 g), **250 (300 – 350) g** Ecru (**Fb. 8**); Stricknadeln Nr. 4,5 und 1 Rundstricknadel Nr. 4,5, 40 cm lang.

Glatt re: Hinr re, Rückr li. In Rd rechte M str.

Knötchenrandm: Randm in Hin- und Rückr re str.

Betonte Zunahmen: Rechter Rand: Knötchenrandm, 1 M re, aus dem Quersfaden zur folg. M 1 M re verschränkt herausstr. Linker Rand: Aus dem Quersfaden zur folg. M 1 M re verschränkt herausstr., 1 M re, Knötchenrandm.

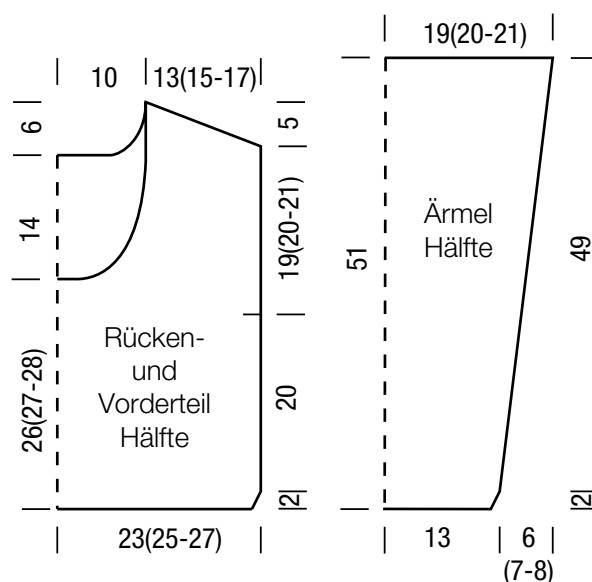
Maschenprobe: Glatt re mit Nadeln Nr. 4,5: 22 M und 30 R = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 90 (100 – 108) M mit Nadeln Nr. 4,5 anschlagen und 1 Rückr linke M str. Glatt re weiterarb. Randm als Knötchenrandm arb. In der 5. R gleichmäßig verteilt 13 M zun. = 103 (113 – 121) M. In 22 cm Gesamthöhe beids. den Beginn der Armausschnitte markieren. In 26 (27 – 28) cm Gesamthöhe für den Rückenausschnitt die mittl. 3 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Mit den M der rechten Rückenteilhälfte weiterarb. und für die Rundung am rechten Rand in jeder 2. R 2 x 2 M und abw. in jeder 2. und 4. R 16 x 1 M abn. In 19 (20 – 21) cm Armausschnitthöhe für die Schulterschräge am linken Rand 1 x 3 (4 – 4) M abk., dann in jeder 2. R 1 x 3 M und 6 x 4 M (4 x 4 M und 3 x 5 M – 7 x 5 M) abk. Linke Rückenteilhälfte gegengleich beenden.

Vorderteil: Grundsätzlich wie das Rückenteil arb. Für den Halsausschnitt jedoch erst in 40 (41 – 42) cm Gesamthöhe die mittl. 13 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Mit den M der rechten Vorderteilhälfte weiterarb. und für die Rundung am rechten Rand in jeder 2. R 1 x 4 M, 1 x 3 M, 2 x 2 M und 4 x 1 M abn. Linke Vorderteilhälfte gegengleich beenden.

Ärmel: 48 M mit Nadeln Nr. 4,5 anschlagen und 1 Rückr linke M str. Glatt re weiterarb. Randm als Knötchenrandm arb. In der 5. R gleichmäßig verteilt 14 M zun. = 62 M. Für die Ärmelschräge in der folg. 21. R 1 x 1 M beids. zun., dann in jeder 12. R 4 x 1 M und in jeder 10. R 7 x 1 M (in jeder 10. R 3 x 1 M und abw. in jeder 8. und 10. R 10 x 1 M – in jeder 8. R 15 x 1 M) beids. zun., dabei betonte Zunahmen arb. = 86 (90 – 94) M. In 51 cm Gesamthöhe alle M abk. 2. Ärmel ebenso arb.

Fertigstellen: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Schulternähte schließen. Aus dem rückw. Halsausschnitt 108 M und aus dem vorderen Halsausschnitt 48 M auffassen. Mit Rundstricknadel Nr. 4,5 nur 1 Rd rechts verschränkte M str., dann alle M re abk. Ärmel beids. der Schulternaht je 19 (20 – 21) cm annähen. Seiten- und Ärmelnähte schließen.



LANA GROSSA

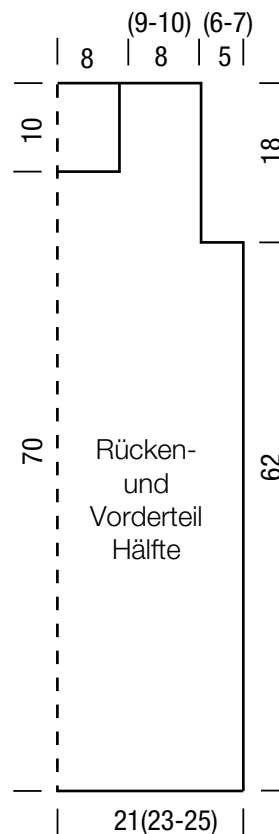


© Lana Grossa GmbH

Modell 16 – Filati Journal 65

KLEID
COTTON MÉLANGE

Modell 16 – Filati Journal 65

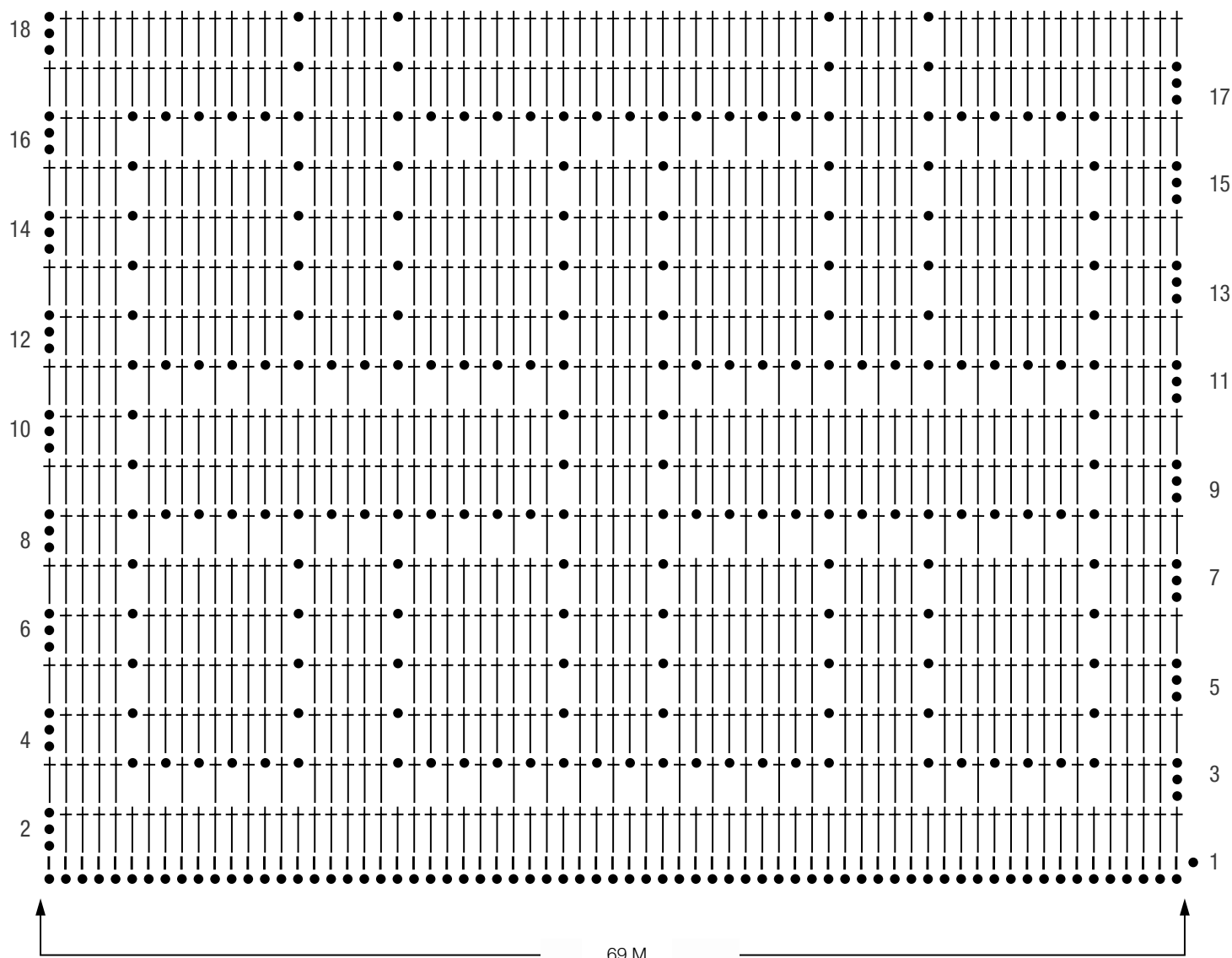


KLEID · COTTON MÉLANGE

Modell 16 – Filati Journal 65



Häkelschrift



Zeichenerklärung:

- = 1 Luftm
- ┆ = 1 fe M
- ┆ = 1 Stäbchen

LANA GROSSA



© Lana Grossa GmbH

Modell 17 – Filati Journal 65

BEUTEL
THE TUBE FINE

BEUTEL · THE TUBE FINE

Modell 17 – Filati Journal 65



Größe 54 cm Umfang, 23 cm hoch (ohne Henkel)

Material: Lana Grossa-Qualität „The Tube Fine“ (75 % Baumwolle, 25 % Nylon, LL = ca. 140 m/100 g): ca. **200 g** in Petrol (**Fb. 112**); 1 Häkelnadel Nr. 6; 1 geflochtener schwarzer Taschengriff, ca. 50 cm lang.

Häkelmuster A: Fe M in Rd häkeln. Jede Rd mit 2 Ersatz-Luftm beginnen und mit 1 Kettm in die Oberste der 2 Ersatz-Luftm schließen.

Häkelmuster B: Fe M in Spiral-Rd häkeln.

1 M verdoppeln: In 1 fe M der Vor-Rd 2 fe M häkeln.

Maschenprobe: 15,5 fe M und 16 Rd im Häkelmuster A bzw. B mit Nd. Nr. 6 = 10 x 10 cm.

Ausführung: Der Beutel wird am Boden begonnen. Den Boden in Häkelmuster A arb. 5 Luftm anschlagen, mit 1 Kettm zum Ring schließen und den Rd-Übergang mit einem kontrastfarbenen Faden markieren. **1. Rd:** In den Ring 7 fe M häkeln. **2. Rd:** Jede M der Vor-Rd verdoppeln = 14 fe M. **3. Rd:** Jede 2. M verdoppeln = 21 fe M. **4. Rd:** Jede 3. M verdoppeln = 28 fe M. **5. Rd:** Jede 4. M verdoppeln = 35 fe M. **6. Rd:** Jede 5. M verdoppeln = 42 fe M. **7. Rd:** Jede 6. M verdoppeln = 49 fe M. **8. Rd:** Jede 7. M verdoppeln = 56 fe M. **9. Rd:** Jede 8. M verdoppeln = 63 fe M. **10. Rd:** Jede 9. M verdoppeln = 70 fe M. **11. Rd:** Jede 10. M verdoppeln = 77 fe M. **12. Rd:** Jede 11. M verdoppeln = 84 fe M. **13. Rd:** In jede fe M der Vor-Rd 1 fe M häkeln, dabei nur in die hinteren M-Glieder einstechen = 84 fe M. Dann im Häkelmuster B weiterhäkeln. Nach 23 cm im Häkelmuster B noch 1 Rd Kettm häkeln = 84 Kettm. Damit ist der Beutel beendet.

Kordel: 170 Luftm anschlagen und 1 R Kett-M häkeln.

Ausarbeiten: Den Beutel spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Die Kordel 6 cm ab oberem Rand einfädeln, dabei je 4 fe M übergehen. Die Kordel zur Schleife binden. Alle Fäden vernähen und den Taschengriff anbringen.

LANA GROSSA



© Lana Grossa GmbH

Modell 18 – Filati Journal 65

**JACKE
CARA**

Größe 36/38, 40 und 42/44

Die Angaben für Größe 40 und 42/44 stehen in Klammern. Ist nur eine Angabe gemacht, gilt diese für alle Größen.

Material: Lana Grossa „Cara“ (57% Alpaka (Baby), 33% Baumwolle, 10% Schurwolle (Merino), Lauflänge 120 m/50 g), **650 (700 – 750) g** Hellblau (**Fb. 10**); Stricknadeln Nr. 4, 1 Rundstricknadel Nr. 3, 3,5 und 4, jeweils 40 cm lang, 7 Knöpfe von UNION KNOFF, Art. 37604, Fb 12, Ø 20 mm.

Rippenmuster: 1 M re, 1 M li im Wechsel.

Glatt re: Hinr re, Rückr li.

Waffelmuster: M-Zahl teilbar durch 3 + 1 + Randm. Siehe Strickschrift. Es sind Hin- und Rückr gezeichnet. Die M sind so dargestellt, wie sie gestrickt werden. Die 1. – 4. R stets wdh.

Knötchenrandm: Randm in Hin- und Rückr re str.

Betonte Zunahmen: Rechter Rand: Knötchenrandm, 1 M re, aus dem Querfaden zur folg. M 1 M re verschränkt bzw. 1 M li verschränkt herausstr. Linker Rand: Aus dem Querfaden zur folg. M 1 M re verschränkt bzw. 1 M li verschränkt herausstr., 1 M re, Knötchenrandm.

Maschenprobe: Waffelmuster mit Nadeln Nr. 4: 26 M und 34 R = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 126 (135 – 144) M mit Nadeln Nr. 4 anschlagen und 1 Rückr wie folgt str.: Knötchenrandm, 1 M re, * 2 M li, 1 M re, ab * stets wdh., Knötchenrandm. In der folg. Hinr im Waffelmuster weiterarb.: Knötchenrandm, lt. Strickschrift 41 (44 – 47) x den Rapport wdh., lt. Strickschrift enden, Knötchenrandm. In 35 cm Gesamthöhe für die Armausschnitte 1 x 6 M beids. abk., dann in jeder 2. R 2 x 2 M, 3 x 1 M und in der folg. 4. R 1 x 1 M (in jeder 2. R 2 x 2 M, 5 x 1 M und in der folg. 4. R 1 x 1 M – in jeder 2. R 3 x 2 M, 5 x 1 M und in der folg. 4. R 1 x 1 M) beids. abn. = 98 (103 – 108) M. In 18 (19 – 20) cm Armausschnitthöhe für die Schulterschräge 1 x 7 (8 – 8) M beids. abk., dann in jeder 2. R 2 x 7 M und 1 x 8 M (in jeder 2. R 3 x 8 M – in jeder 2. R 1 x 8 M und 2 x 9 M) beids. abk. Gleichzeitig mit der 1. Schulterabnahme, in 53 (54 – 55) cm Gesamthöhe, für den Halsausschnitt die mittl. 28 (27 – 28) M abk., dann in jeder 2. R 1 x 3 M, 1 x 2 M und 1 x 1 M abn.

Linkes Vorderteil: 67 (73 – 79) M mit Nadeln Nr. 4 anschlagen und 1 Rückr wie folgt str.: Knötchenrandm, 1 M re, * 2 M li, 1 M re, ab * stets wdh., 1 M re, Knötchenrandm. In der folg. Hinr im Waffelmuster weiterarb.: Knötchenrandm, lt. Strickschrift 21 (23 – 25) x den Rapport wdh., dann die 1. und 2. M

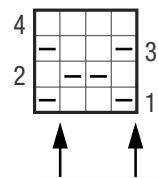
des Rapports, Knötchenrandm. Den Armausschnitt und die Schulterschräge am rechten Rand wie beim Rückenteil beschrieben arb. In 47 (48 – 49) cm Gesamthöhe für den Halsausschnitt am linken Rand 1 x 10 (11 – 13) M abk., dann in jeder 2. R 5 x 2 M und 4 x 1 abn.

Rechtes Vorderteil: Wie linkes Vorderteil, jedoch gegen- gleich arb. und am rechten Rand, = Verschlussrand, 7 Knopf- löcher wie folgt einstr.: (Hinr) Knötchenrandm, 3 M Waffelmus- ter, 3 M abk., restl. M Waffelmuster. In der folg. Rückr die abgeketteten M wieder anschlagen. Das 1. Knopfloch nach 8 (10 – 12) R ab Anschlag, die restl. 6 Knopflöcher im Abstand von je 24 R einstr.

Ärmel: 69 M mit Nadeln Nr. 4 anschlagen und 1 Rückr wie folgt str.: Knötchenrandm, 1 M re, * 2 M li, 1 M re, ab * stets wdh., Knötchenrandm. In der folg. Hinr im Waffelmuster wei- terarb.: Knötchenrandm, lt. Strickschrift 22 x den Rapport wdh., lt. Strickschrift enden, Knötchenrandm. Für die Ärmel- schräge in der 13. (11. – 9.) R 1 x 1 M beids. zun., dann abw. in jeder 10. und 12. R 12 x 1 M (abw. in jeder 8. und 10. R 15 x 1 M – in jeder 8. R 16 x 1 M und in jeder 6. R 2 x 1 M) beids. zun. = 95 (101 – 107) M. Die zugenommenen M nach und nach in das Waffelmuster einfügen. In 45 cm Gesamt- höhe für die Armkugel 1 x 5 M beids. abk., dann in jeder 2. R 4 x 2 M, 5 x 1 M, in jeder 4. R 2 x 1 M, wieder in jeder 2. R 5 x 1 M, 4 x 2 M, 1 x 3 M und 1 x 4 M (in jeder 2. R 1 x 3 M, 3 x 2 M, 14 x 1 M, 4 x 2 M, 1 x 3 M und 1 x 4 M – in jeder 2. R 1 x 3 M, 4 x 2 M, 14 x 1 M, 3 x 2 M, 2 x 3 M und 1 x 4 M) beids. abk. In 15 cm Armkugelhöhe die restl. 15 M abk. 2. Ärmel ebenso arb.

Fertigstellen: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Schulternähte schließen. Für den Kragensteg aus dem Hals- ausschnitt 95 (97 – 101) M einfädig von der Außenseite her auffassen. Mit der Rundstricknadel Nr. 3 glatt re str. Nach 4 R M stilllegen. Aus dem inneren Halsausschnitttrand die gleiche Anzahl M auffassen und ebenso str. Nun die M beider Steg- hälften miteinander verbinden, = Krageninnenseite, dabei jeweils 1 M der 1. Hälfte mit der entsprechenden M der 2. Hälfte re zusstr. Mit Rundstricknadel Nr. 3 doppelfädig im Rippenmuster weiterstr., dabei M wie folgt einteilen: (Kragen- außenseite) Knötchenrandm, * 1 M li, 1 M re, ab * stets wdh., 1 M li, Knötchenrandm. Nach 8 R mit Rundstricknadel Nr. 3,5 und nach weiteren 8 R mit Rundstricknadel Nr. 4 str., dabei für die Kragenform in der 1. Hinr 1 x 1 M beids. zun., dann jeder 2. R 9 x 1 M beids. zun., dabei betonte Zunahmen arb. und die zugenommenen M gleich in das Rippenmuster einfü- gen. Nach 22 R alle M locker abk., wie sie erscheinen. Fertige Kragenhöhe einschließlich Steg = 10,5 cm. Ärmel einsetzen. Seiten- und Ärmelnähte schließen. Knöpfe annähen.

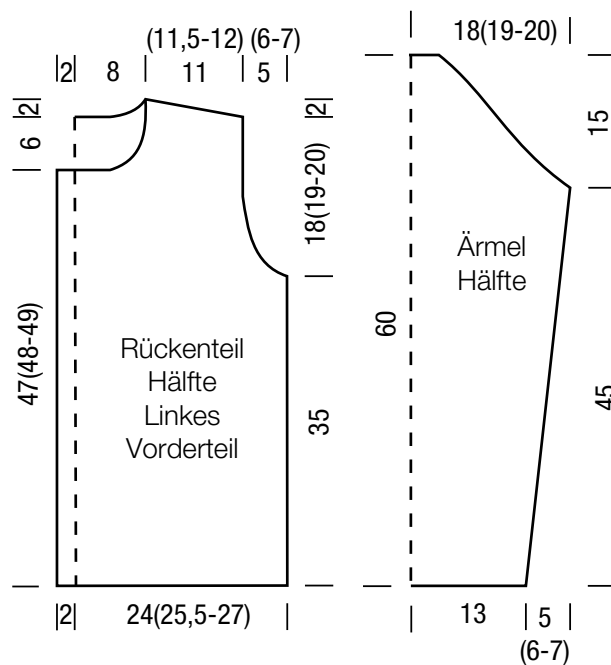
Strickschrift



Rapport = 3 M

Zeichenerklärung:

- = 1 M re
- = 1 M li



LANA GROSSA



© Lana Grossa GmbH

Modell 19 – Filati Journal 65

**PULLOVER
PER FORTUNA & CAPRI**

PULLOVER · PER FORTUNA & CAPRI



Modell 19 – Filati Journal 65

Größe 36/38, 40/42 und 44

Die Angaben für Größe 40/42 und 44 stehen in Klammern. Ist nur eine Angabe gemacht, gilt diese für alle Größen.

Material: Lana Grossa „Per Fortuna“ (74% Baumwolle (Bio), 26% Polyamid, Lauflänge 190 m/50 g), **250 (300 – 350) g** Lindgrün (**Fb. 43**) und Lana Grossa „Capri“ (55% Baumwolle, 30% Polyamid, 15% Seide, Lauflänge 150 m/50 g), **200 (250 – 300) g** Gelb (**Fb. 35**); 1 Häkelnadel Nr. 4.

Häkelmuster: M-Zahl teilbar durch 3 + 2 + 1 Wendeluftm. Siehe Häkelschrift. Es sind Hin- und Rückr gezeichnet. Die M sind so dargestellt, wie sie gehäkelt werden. Die 1. – 8. R 1 x arb., dann die 5. – 8. R stets wdh.

Garnfolge: **1. – 4. R:** Per Fortuna. **5. und 6. R:** Capri. **7. und 8. R:** Per Fortuna. Die 5. – 8. R stets wdh.

Maschenprobe: Häkelmuster mit Häkelnadel Nr. 4: 17 M und 14 R = 10 x 10 cm.

HINWEIS: Das Rückenteil ist 6 cm länger als das Vorderteil!

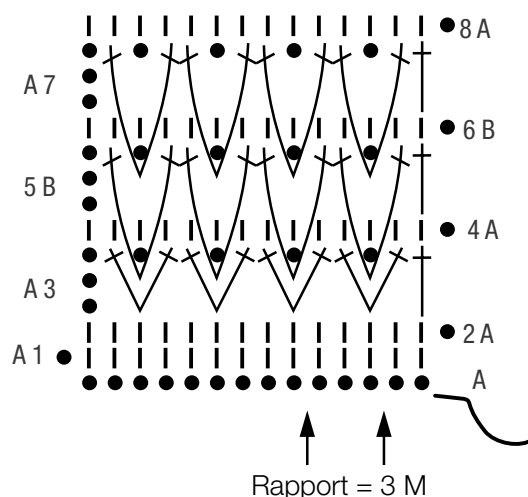
Rückenteil: 92 (101 – 107) Luftm + 1 Wendeluftm mit Häkelnadel Nr. 4 in Per Fortuna anschlagen. Im Häkelmuster und nach Garnfolge arb. In 20 cm Gesamthöhe beids. das Schlitzende markieren. In 54 cm Gesamthöhe beids. den Beginn der Armausschnitte markieren. In 65 (66 – 67) cm Gesamthöhe für den rückw. Halsausschnitt die Arbeit in der Mitte teilen und noch 6 cm je Hälfte weiterarb. In 71 (72 – 73) cm Gesamthöhe Arbeit beenden.

Vorderteil: Grundsätzlich wie das Rückenteil arb. In 14 cm Gesamthöhe beids. das Schlitzende markieren. In 35 (36 – 37) cm Gesamthöhe für den V-Ausschnitt die Arbeit in der Mitte teilen und noch 30 cm je Hälfte weiterarb. In 65 (66 – 67) cm Gesamthöhe Arbeit beenden.

Ärmel: 59 (62 – 65) Luftm + 1 Wendeluftm mit Häkelnadel Nr. 4 in Per Fortuna anschlagen. Im Häkelmuster und nach Garnfolge arb. In 27 cm Gesamthöhe Arbeit beenden. 2. Ärmel ebenso arb.

Fertigstellen: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Schulternähte schließen. Ärmel beids. der Schulternäht je 17 (18 – 19) cm annähen. Ärmelnähte schließen. Seitennähte bis zur Schlitzmarkierung schließen. Die Seitenschlitze mit 1 R Kettm in Per Fortuna behäkeln. Den rückw. Halsausschnitt und den V-Ausschnitt ebenso umhäkeln.

Häkelschrift

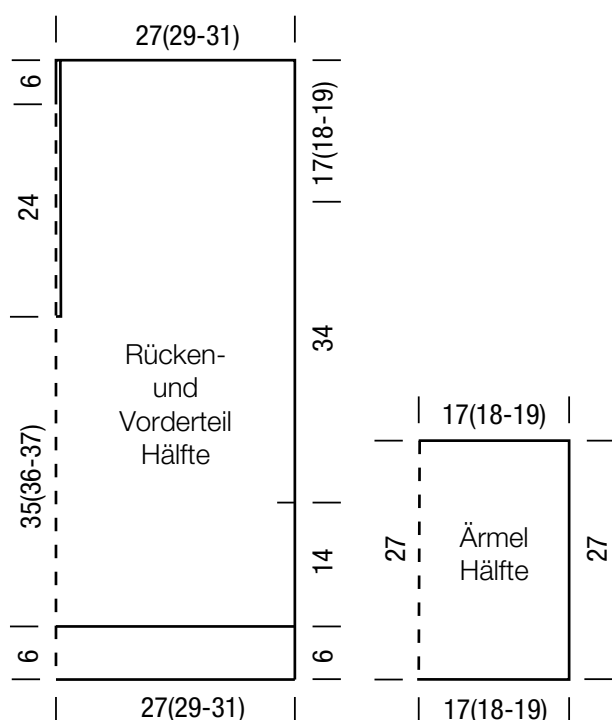


Zeichenerklärung:

- = 1 Luftm
- | = 1 fe M
- † = 1 Stäbchen
- ⋈ = in eine Einstichstelle: 1 Stäbchen, 1 Luftm, 1 Stäbchen
- ⋈ = um die Luftm 2 R tiefer 1 Stäbchen, 1 Luftm, 1 Stäbchen

A = Per Fortuna

B = Capri



LANA GROSSA



© Lana Grossa GmbH

Modell 20 – Filati Journal 65

**PULLOVER
PER FORTUNA**

PULLOVER · PER FORTUNA

Modell 20 – Filati Journal 65



Größe 36/38 (40/42 - 44/46)

Die Angaben für Größe 40/42 und 44/46 stehen in Klammern, getrennt durch einen Bindestrich. Ist nur eine Angabe gemacht, gilt sie für alle Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Per Fortuna“ (74 % (Bio) Baumwolle, 26 % Polyamid, LL = ca. 190 m/50 g): ca. **200 (250 - 300) g** in Ecru (**Fb. 8**) und je ca. **100 (150 - 150) g** Nougat (**Fb. 29**) und Beige (**Fb. 30**); Stricknadeln Nr. 3,5 und 4,5, 1 Rundstricknadel Nr. 3,5, 50 cm lang.

Knötchenrand: Rand-M in Hin- und Rück-R re str.

Hinweis: Alle Ränder mit Knötchenrand arb.!

Rippenmuster: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Halbpatent: M-Zahl teilbar durch 2 + 1 + Rand-M. Nach Strickschrift in R str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, li außen die Rück-R. Hin-R von re nach li, Rück-R von li nach re lesen. Die M sind so dargestellt, wie sie gestr. werden. In der Breite mit der M vor dem MS beginnen, den MS [= 2 M] fortl. wdh., enden mit den M nach dem MS. In der Höhe die 1. - 3. R 1x arb., dann die 2. + 3. R stets wdh.

Hinweis: Den Farbwechsel immer in einer Hin-R arb.!

1 M zun: 1 M re verschränkt aus dem Quersfaden herausstr.

Maschenprobe: 21 M und 40 R im Halbpatent mit Nd. Nr. 4,5 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 129 (137 - 145) M mit Nd. Nr. 3,5 in Nougat anschlagen. Für den Bund im Rippenmuster in R str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M re, 1 M li beginnen und gegengleich mit 1 M li, 1 M re, Rand-M enden. Ab der 2. R in Beige im Rippenmuster weiterstr. Nach 4 cm = 13 R ab Anschlag im Halbpatent mit Nd. Nr. 4,5 weiterstr. Nach 13 cm = 52 R ab Bund in Ecru weiterstr. Nach 17 cm = 68 R in Ecru in Nougat weiterstr. und gleichzeitig beids. eine Mar-

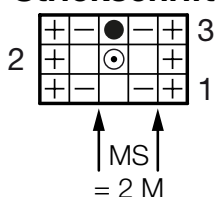
kierung für die Armausschnitte anbringen. Nach 16 (17 - 18) cm = 64 (68 - 72) R Armausschnitthöhe für den Halsausschnitt die mittl. 41 M abk. und beide Seiten getrennt beenden. Am inneren Rand für die Halsausschnitttrundung in jeder 2. R noch 1x 3 M, 1x 2 M und 2x 1 M abk. In 3 cm = 12 R Halsausschnitthöhe die restl. 37 (41 - 45) Schulter-M abk. Die andere Seite gegengleich beenden.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch für den tieferen Halsausschnitt nach 13 (14 - 15) cm = 52 (56 - 60) R Armausschnitthöhe für den Halsausschnitt die mittl. 37 M abk. und beide Seiten getrennt beenden. Am inneren Rand für die Halsausschnitttrundung in jeder 2. R noch 1x 3 M, 2x 2 M und 2x 1 M abk. In 6 cm = 24 R Halsausschnitthöhe die restl. 37 (41 - 45) Schulter-M abk. Die andere Seite gegengleich beenden.

Ärmel: 49 M mit Nd. Nr. 3,5 in Nougat anschlagen. Für den Bund im Rippenmuster in R str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M re, 1 M li beginnen und gegengleich mit 1 M li, 1 M re, Rand-M enden. Ab der 2. R in Ecru im Rippenmuster weiterstr. Nach 4 cm = 13 R ab Anschlag in der letzten R gleichmäßig verteilt 16 M zun. = 65 M. Dann mit Nd. Nr. 4,5 im Halbpatent weiterarb. Für die Ärmelschrägungen in der 15. (13. - 11.) R ab Bund beids. je 1 M zun., dann in jeder 14. (12. - 10.) R noch 7x (9x - 11x) je 1 M zun. = 81 (85 - 89) M. Die zugenommenen M ins Halbpatent integrieren. Nach 33 (34 - 35) cm = 132 (136 - 140) R ab Bund alle M abk. Den 2. Ärmel ebenso str.

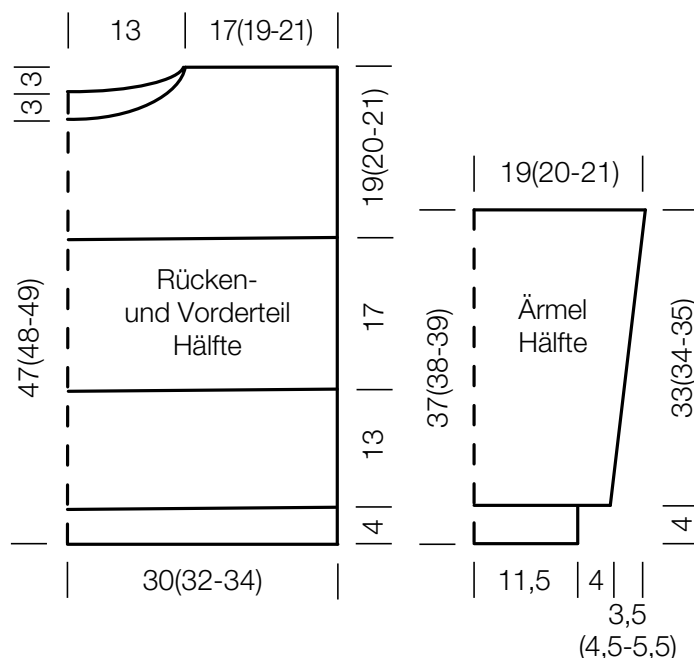
Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Die Schulternähte schließen. Mit der Rundstricknadel Nr. 3,5 in Nougat aus dem Halsausschnitttrand 160 M auffassen und im Rippenmuster in Rd str. Nach 2 cm = 7 Rd alle M locker abk. Die Ärmel zwischen den Markierungen einsetzen. Die Seiten- und Ärmelnähte schließen. Alle Fäden innerhalb der gleichen Farbfläche vernähen.

Strickschrift



Zeichenerklärung:

- ⊕ = 1 Rand-M
- = 1 M re
- ⊖ = 1 M li
- ⊙ = 1 M mit 1 U li abh.
- = die M mit dem U der Vor-R re zus.-str.



LANA GROSSA



© Lana Grossa GmbH

Modell 21 – Filati Journal 65

SHIRT
PUNO LUCE

SHIRT · PUNO LUCE

Modell 21 – Filati Journal 65



Größe 36/38, 40/42 und 44

Die Angaben für Größe 40/42 und 44 stehen in Klammern. Ist nur eine Angabe gemacht, gilt diese für alle Größen.

Material: Lana Grossa „Puno Luce“ (30% Alpaka (Baby), 30% Schurwolle (Merino), 20% Polyamid, 20% Baumwolle, Lauflänge 250 m/50 g), **200 (250 – 250) g Weiß (Fb. 1)**; Stricknadeln Nr. 2,5 und 4,5, 1 Rundstricknadel Nr. 2,5, 40 cm lang.

Rippenmuster: 1 M re, 2 M li im Wechsel.

Glatt re: Hinr re, Rückr li.

Lochmuster: M-Zahl teilbar durch 2 + 2 + Randm. Siehe Strickschrift. Es sind Hin- und Rückr gezeichnet. Die M sind so dargestellt, wie sie gestrickt werden. Die 1. – 4. R 1 x arb.

Musterfolge: * 4 R Lochmuster, 16 R glatt re, ab * stets wdh.

Knötchenrandm: Randm in Hin- und Rückr re str.

Betonte Abnahmen: Rechter Rand: Knötchenrandm, 1 M re, 1 einfacher Überzug (= 1 M re abh., die folg. M re str., dann die abgeh. M überziehen). Linker Rand: 2 M re zusstr., 1 M re, Knötchenrandm.

Betonte Zunahmen: Rechter Rand: Knötchenrandm, 1 M re, aus dem Quersfaden zur folg. M 1 M re verschränkt herausstr. Linker Rand: Aus dem Quersfaden zur folg. M 1 M re verschränkt herausstr., 1 M re, Knötchenrandm.

Maschenprobe: Glatt re mit Nadeln Nr. 4,5: 22 M und 29 R = 10 x 10 cm. Rippenmuster mit Nadeln Nr. 2,5: 30 M und 40 R = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 169 (181 – 193) M mit Nadeln Nr. 2,5 anschlagen. Im Rippenmuster str., dabei in der 1. R, = Rückr, M wie folgt einteilen: Knötchenrandm, 2 M re, * 1 M li, 2 M re, ab * stets wdh., Knötchenrandm. Nach 3 cm in der letzten Rückr gleichmäßig verteilt 39 (43 – 45) M abn. = 130 (138 – 148) M. Mit Nadeln Nr. 4,5 nach Musterfolge weiterarb.: Knötchenrandm, lt. Strickschrift beginnen, den Rapport stets wdh., lt. Strickschrift enden, Knötchenrandm. Für die Seitenschräge in

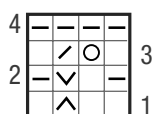
der 9. R Musterfolge 1 x 1 M beids. zun., dann in jeder 18. R 3 x 1 M beids. zun., dabei betonte Zunahmen arb. = 138 (146 – 156) M. Die zugenommenen M nach und nach in die Musterfolge einfügen. In 28 cm Gesamthöhe beids. den Beginn der Armausschnitte markieren. In 16,5 (17,5 – 18,5) cm Armausschnitthöhe für die Schulterschräge 1 x 4 (4 – 5) M beids. abk., dann in jeder 2. R 5 x 4 M und 3 x 5 M (jeder 2. R 1 x 4 M und 7 x 5 M – jeder 2. R 5 x 5 M und 3 x 6 M) beids. abk. In 50,5 (51,5 – 52,5) cm Gesamthöhe die restl. 60 M gerade abk.

Vorderteil: Grundsätzlich wie das Rückenteil arb. In 48,5 (49,5 – 50,5) cm Gesamthöhe für den Halsausschnitt die mittl. 56 M abk., dann in jeder 2. R 2 x 1 M abn., dabei betonte Abnahmen arb.

Schulterpasse: 34 M mit Nadeln Nr. 2,5 anschlagen. Im Rippenmuster str., dabei in der 1. R, = Rückr, M wie beim Rückenteil einteilen. Nach 18 (20 – 22) cm alle M abk. 2. Schulterpasse ebenso str.

Fertigstellen: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Die Seitenränder der Schulterpassen an die Schulterschragen von Rücken- und Vorderteil annähen, s. Schnittzeichnung * auf * und ° auf ° legen, dann Naht schließen. Aus dem Halsausschnitt und den Abketträndern der Schulterpassen insgesamt 192 M auffassen. Mit Rundstricknadel Nr. 2,5 in Rd im Rippenmuster str. Nach 2 cm M abk., wie sie erscheinen. Seitennähte schließen. Aus den Armausschnitten und dem Anschlagrand der Schulterpasse insgesamt je 126 (132 – 138) M auffassen. Mit Rundstricknadel Nr. 2,5 in Rd im Rippenmuster str. Nach 2 cm M abk., wie sie erscheinen.

Strickschrift



Rapport = 2 M

Zeichenerklärung:

□ = 1 M re

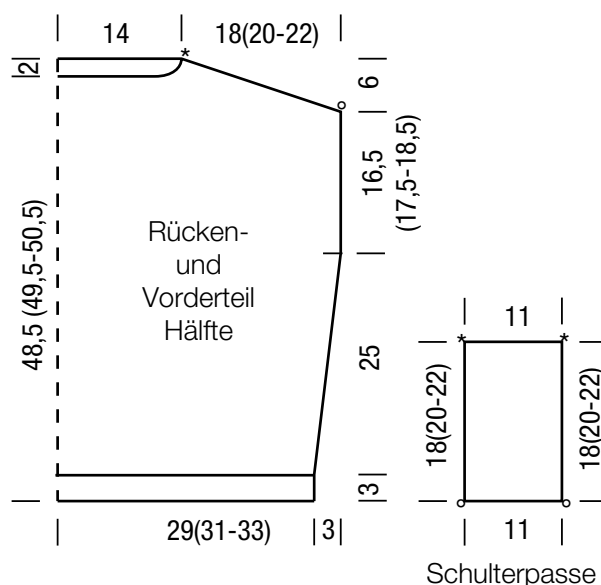
□ = 1 M li

○ = 1 Umschlag

□ = 2 M re zusstr.

□ = 1 M li abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen

□ = 1 M li abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen



LANA GROSSA



© Lana Grossa GmbH

Modell 22 – Filati Journal 65

**JACKE
DODICI**

Größe 36/38 und 42/44

Die Angaben für Größe 42/44 stehen in Klammern. Ist nur eine Angabe gemacht, gilt diese für alle Größen.

Material: Lana Grossa „Dodici“ (65% Baumwolle, 25% Viskose, 10% Leinen, Lauflänge 110 m/50 g), **250 (300) g** Blau (**Fb. 12**), **200 (250) g** Blaugrün (**Fb. 14**), **150 (200) g** Creme (**Fb. 2**) und **150 (200) g** Rosé (**Fb. 10**); Stricknadeln Nr. 3 und 4, 1 Rundstricknadel Nr. 4, 40 cm lang, 9 Knöpfe von UNION KNOFF, Art. 46286, Fb 76, Ø 18 mm.

Rippenmuster: 1 M re, 1 M li im Wechsel.

Glatt re: Hinr re, Rückr li.

Zackenmuster: M-Zahl teilbar durch 10 + 1 + Randm. Siehe Strickschrift. Es sind Hin- und Rückr gezeichnet. Die M sind so dargestellt, wie sie gestrickt werden. Die 1. und 2. R stets wdh.

Streifenfolge: * Je 2 R Blaugrün, Rosé, Blau, Creme, ab * stets wdh. Die Fäden am Rand miteinander verkreuzen und gleichmäßig am Rand hochführen, dabei darauf achten, dass sie nicht zu sehr gespannt sind.

Blendenmuster linkes Vorderteil (= 7 M): 1. R (Hinr): * 1 M re abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen und fest anziehen, 1 M li, ab * noch 2 x wdh., enden mit 1 M re abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen und fest anziehen. **2. R (Rückr):** * 1 M li, 1 M re, ab * noch 2 x wdh., 1 M li. Die 1. und 2. R stets wdh.

Blendenmuster rechtes Vorderteil (= 7 M): 1. R (Hinr): * 1 M re abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen und fest anziehen, 1 M li, ab * noch 2 x wdh., 1 M re abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen und fest anziehen. **2. R (Rückr):** * 1 M li, 1 M re, ab * noch 2 x wdh., 1 M li. Die 1. und 2. R stets wdh.

Knötchenrandm: Randm in Hin- und Rückr re str.

Kettenrand: **Hinr:** Die 1. M re verschränkt str., die letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen. **Rückr:** Die 1. M li verschränkt str., die letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen.

Betonte Abnahmen: **Rechter Rand:** Kettenrandm, 1 M li, 1 einfacher Überzug (= 1 M re abh., die folg. M re str., dann die abgeh. M überziehen). **Linker Rand:** 2 M re zusstr., 1 M li, Kettenrandm.

Maschenprobe: Zackenmuster mit Nadeln Nr. 4: 23 M und 24 R = 10 x 10 cm. Rippenmuster mit Nadeln Nr. 3, unge dehnt gemessen: 23 M und 33 R = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 133 (153) M mit Nadeln Nr. 3 in Blaugrün anschlagen. Im Rippenmuster und nach Streifenfolge str., dabei in der 1. R, = Rückr, M wie folgt einteilen: Knötchenrandm, * 1 M re, 1 M li, ab * stets wdh., 1 M re, Knötchenrandm. Die Anschlag-Reihe ist bereits die 1. R der Streifenfolge. Nach 6 cm, = insgesamt 10 Streifen, mit Nadeln Nr. 4 im Zackenmuster weiterarb. und die Streifenfolge fortsetzen: Knötchenrandm, lt. Strickschrift 13 (15) x den Rapport wdh., lt. Strickschrift enden, Knötchenrandm. In 42 cm Gesamthöhe beids. den Beginn der Armausschnitte markieren. In 16 (18) cm Armausschnitthöhe für die Schulterschräge 1 x 6 (7) M beids. abk., dann in jeder 2. R 5 x 6 M und 2 x 7 M (3 x 7 M und 4 x 8 M) beids. abk. In 62 (64) cm Gesamthöhe für den Halsausschnitt die mittl. 29 M abk., dann in der folg. 2. R 1 x 2 M abn.

Linkes Vorderteil: Zuerst für den Taschenbeutel 40 M mit Nadeln Nr. 4 in Blau anschlagen und 14 cm glatt re str. M stilllegen. Jetzt für das linke Vorderteil 69 (79) M mit Nadeln Nr. 3 in Blaugrün anschlagen. Im Rippenmuster und nach Streifenfolge str., dabei in der 1. R, = Rückr, M wie folgt einteilen: 7 M Blendenmuster linkes Vorderteil, * 1 M li, 1 M re, ab * stets wdh., 1 M li, Knötchenrandm. Die Anschlag-Reihe ist bereits die 1. R der Streifenfolge. Nach 6 cm, = insgesamt 10 Streifen, mit Nadeln Nr. 4 im Zackenmuster weiterarb. und die Streifenfolge fortsetzen: Knötchenrandm, lt. Strickschrift 6 (7) x den Rapport wdh., lt. Strickschrift enden, 7 M Blendenmuster linkes Vorderteil. Nach 14 cm Zackenmuster, nach 2 R Rosé, für den Tascheneingriff wie folgt str.: (= Hinr) Knötchenrandm, 8 M Zackenmuster, 40 M stilllegen und dafür die M des Taschenbeutels in die Arbeit einfügen, dann die R beenden. In der folg. Rückr die M des Taschenbeutels in die Arbeit einfügen. In 42 cm Gesamthöhe am rechten Rand den Beginn des Armausschnittes markieren. Die Schulterschräge am rechten Rand wie beim Rückenteil beschrieben arb. In 57 (59) cm Gesamthöhe für den Halsausschnitt am linken Rand 1 x 9 M abk., dann in jeder 2. R 1 x 4 M, 1 x 3 M, 1 x 2 M und 1 x 1 M abn. Die Schulterschräge am rechten Rand wie beim Rückenteil beschrieben arb.

Rechtes Vorderteil: Wie linkes Vorderteil, jedoch gegen gleich arb. und in die Verschlussblende 9 Knopflöcher wie folgt einstr.: (Hinr) * 1 M re abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen und fest anziehen, 1 M li, ab * noch 1 x wdh., 1 M re abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen und fest anziehen, 2 M abk. In der folg. Rückr die abgeketteten M wieder anschlagen. Das 1. Knopfloch nach 2,5 (1,5) cm ab Jackensaum, die restl. 8 Knopflöcher im Abstand von jeweils 6,5 (7) cm einstr.

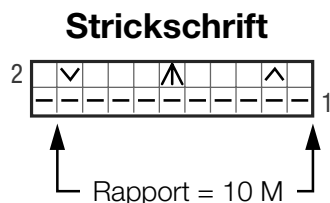
Ärmel: 53 M mit Nadeln Nr. 3 in Blaugrün anschlagen. Im Rippenmuster und nach Streifenfolge str., dabei in der 1. R, = Rückr, M wie beim Rückenteil einteilen. Die Anschlag-Reihe

ist bereits die 1. R der Streifenfolge. Nach 6 cm, = insgesamt 10 Streifen, mit Nadeln Nr. 4 im Zackenmuster weiterarb. und die Streifenfolge fortsetzen: Knötchenrandm, lt. Strickschrift 5 x den Rapport wdh., lt. Strickschrift enden, Knötchenrandm. Für die Ärmelschräge in der 9. (7.) R 1 x 1 M beids. zun., dann in jeder 8. R 10 x 1 M (in jeder 6. R 11 x 1 M und abw. in jeder 4. und 6. R 4 x 1 M) beids. zun. = 75 (85) M. Die zugenommenen M nach und nach in das Zackenmuster einfügen. In 46 cm Gesamthöhe für die Armkugel 1 x 6 (7) M beids. abk., dann in jeder 2. R 4 x 6 (7) M beids. abk. In 4 cm Armkugelhöhe die restl. 15 M abk. 2. Ärmel ebenso arb.

Kragen: 91 M mit Nadeln Nr. 3 in Blaugrün anschlagen. Im Rippenmuster und nach Streifenfolge str., dabei in der 1. R, = Rückr, M wie folgt einteilen: Kettenrandm, * 1 M re, 1 M li, ab

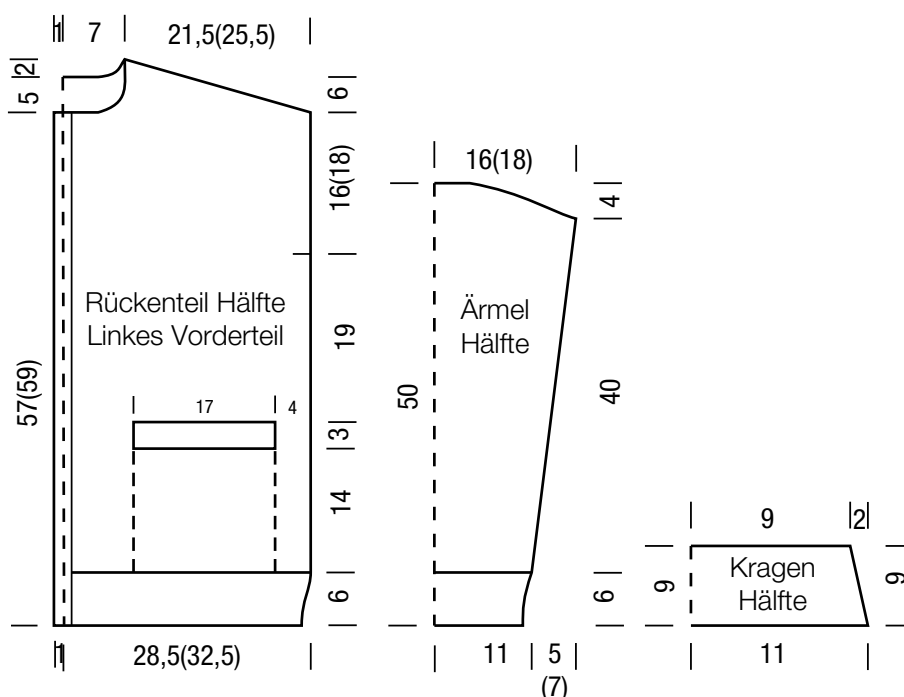
* stets wdh., 1 M re, Kettenrandm. Für die Kragenform in der 7. R 1 x 1 M beids. abn., dann in jeder 8. R 2 x 1 M beids. abn., dabei betonte Abnahmen arb. = 85 M. Nach 30 R, = 9 cm, alle M locker abk. wie sie erscheinen.

Fertigstellen: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Schulternähte schließen. Kragen mit dem Abkettrand gedehnt in den Halsausschnitt einnähen, dabei die Verschlussblenden frei lassen. Die stillgelegten je 40 M der Tascheneingriffe mit Nadeln Nr. 3 wieder in Arbeit nehmen. Im Rippenmuster und nach Streifenfolge arb., dabei mit Blau beginnen. In der 10. R in Blau alle M abk., wie sie erscheinen. Blendenschmalseiten annähen. Taschenbeutel gegen die Vorderteile nähen. Ärmel einsetzen. Seiten- und Ärmelnähte schließen. Knöpfe mit der Rückseite nach vorne auf das linke Vorderteil nähen.



Zeichenerklärung:

- ☐ = 1 M re
- ☐ = 1 M li
- ☒ = aus dem Querfaden zur folg. M 1 M re herausstr.
- ☒ = aus dem Querfaden zur folg. M 1 M re verschränkt herausstr.
- ☒ = 1 doppelter Überzug (= 2 M re abh., 1 M re str., dann die abgeh. M überziehen)



LANA GROSSA



© Lana Grossa GmbH

Modell 23 – Filati Journal 65

**JACKE
FANTASIA**

Größe 36/38, 40/42 und 44

Die Angaben für Größe 40/42 und 44 stehen in Klammern. Ist nur eine Angabe gemacht, gilt diese für alle Größen.

Material: Lana Grossa „Fantasia“ (50% Baumwolle, 24% Viskose, 16% Alpaka (Baby), 10% Schurwolle (Merino extrafine), LL 125 m/50 g) **450 (500 – 550) g** Salbeigrün (**Fb. 12**); Stricknadeln Nr. 4,5 und 5, 1 Rundstricknadel Nr. 4,5, 100 cm lang, 3 Knöpfe von UNION KNOFF, Art. 37604, Fb 12, Ø 20 mm.

Rippenmuster: 1 M re, 1 M li im Wechsel.

Glatt re: Hinr re, Rückr li.

Knötchenrandm: Randm in Hin- und Rückr re str.

Betonte Abnahmen: Rechter Rand: Knötchenrandm, 1 M re, 1 einfacher Überzug (= 1 M re abh., die folg. M re str., dann die abgeh. M überziehen). Linker Rand: 2 M re zusstr., 1 M re, Knötchenrandm.

Betonte Zunahmen: Rechter Rand: Knötchenrandm, 1 M re, aus dem Querfaden zur folg. M 1 M re verschränkt herausstr. Linker Rand: Aus dem Querfaden zur folg. M 1 M re verschränkt herausstr., 1 M re, Knötchenrandm.

Maschenprobe: Glatt re mit Nadeln Nr. 5: 17 M und 25 R = 10 x 10 cm.

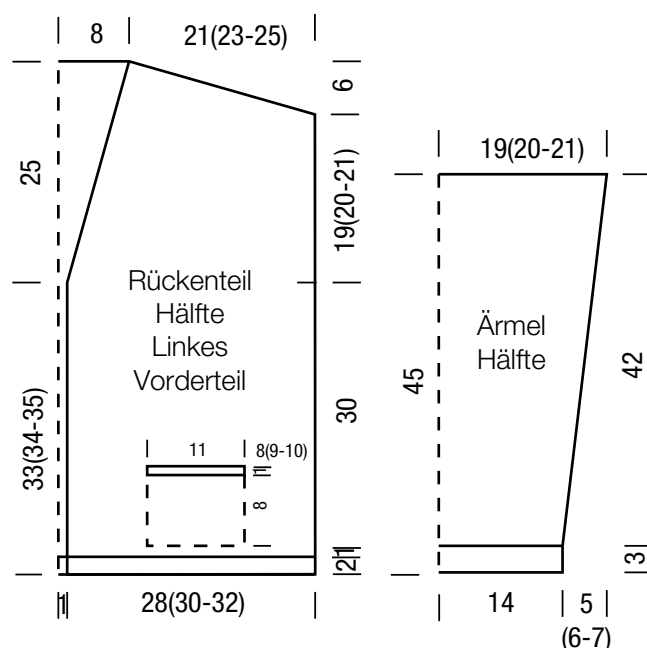
Rückenteil: 101 (107 – 113) M mit Nadeln Nr. 4,5 anschlagen. Im Rippenmuster str., dabei in der 1. R, = Rückr, M wie folgt einteilen: Knötchenrandm, * 1 M li, 1 M re, ab * stets wdh., 1 M li, Knötchenrandm. Nach 2 cm mit Nadeln Nr. 5 glatt re weiterarb., Randm als Knötchenrandm arb. In 33 cm Gesamthöhe beids. den Beginn der Armausschnitte markieren. In 19 (20 – 21) cm Armausschnitthöhe für die Schulterschräge 1 x 4 (5 – 5) M beids. abk., dann in jeder 2. R 2 x 4 M und 5 x 5 M (in jeder 2. R 7 x 5 M – in jeder 2. R 4 x 5 M und 3 x 6 M) beids. abk. In 58 (59 – 60) cm Gesamthöhe die restl. 27 M abk.

Linkes Vorderteil: Zuerst für den Taschenbeutel 19 M mit Nadeln Nr. 5 anschlagen und 1 Rückr linke M str. Dann glatt re weiterarb., Randm als Knötchenrandm arb. Nach 8 cm M stilllegen. Für das linke Vorderteil 51 (55 – 57) M mit Nadeln Nr. 4,5 anschlagen und im Rippenmuster str., dabei in der 1. R, = Rückr, M wie beim Rückenteil einteilen. Nach 2 cm mit Nadeln Nr. 5 glatt re weiterarb., Randm als Knötchenrandm arb. und in der 1. Hinr mittig 0 (1 – 0) M abn. = 51 (54 – 57) M. Nach 9 cm glatt re für den Tascheneingriff wie folgt arb.: (= Hinr) Knötchenrandm, 14 (16 – 18) M glatt re, 19 M stilllegen und dafür die stillgelegten M des Taschenbeutels in die Arbeit einfügen, restl. M str. Über alle M glatt re weiterarb. In 33 (34 – 35) cm Gesamthöhe für die Ausschnittschräge am linken Rand 1 x 1 M abn., dann in jeder 4. R 10 x 1 M und in jeder 6. R 3 x 1 M abn., dabei betonte Abnahmen arb. Die Schulterschräge am rechten Rand wie beim Rückenteil beschrieben arb.

Rechtes Vorderteil: Wie linkes Vorderteil, jedoch gegen gleich arb.

Ärmel: 51 M mit Nadeln Nr. 4,5 anschlagen. Im Rippenmuster str., dabei in der 1. R, = Rückr, M wie beim Rückenteil einteilen. Nach 3 cm mit Nadeln Nr. 5 glatt re weiterarb., Randm als Knötchenrandm arb. Für die Ärmelschräge in der 15. (13. – 11.) R 1 x 1 M beids. zun., dann abw. in jeder 12. und 14. R 6 x 1 M (abw. in jeder 10. und 12. R 4 x 1 M und in jeder 10. R 4 x 1 M – abw. in jeder 8. und 10. R 8 x 1 M und in jeder 8. R 2 x 1 M) beids. zun., dabei betonte Zunahmen arb. = 65 (69 – 73) M. In 45 cm Gesamthöhe alle M abk. 2. Ärmel ebenso arb.

Fertigstellen: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Die stillgelegten je 19 M der Tascheneingriffe wieder in Arbeit nehmen und mit Nadeln Nr. 4,5 im Rippenmuster 2 R str., dann alle M abk., wie sie erscheinen. Blendenschmalseiten annähen. Taschenbeutel gegen die Vorderteile nähen. Schulternähte schließen. Aus den Verschlussrändern der Vorderteile, den Ausschnittschrägen und dem rückw. Halsausschnitt insgesamt 227 (231 – 235) M auffassen. Mit Rundstricknadel Nr. 4,5 im Rippenmuster str., dabei in der 1. R, = Rückr, M wie folgt einteilen: Knötchenrandm, * 1 M li, 1 M re, ab * stets wdh., 1 M li, Knötchenrandm. In der 4. R in die Verschlussblende des rechten Vorderteils 3 Knopflöcher wie folgt einstr.: 2 M abk. und in der folg. R sofort wieder anschlagen. Das 1. Knopfloch nach 4 cm ab Jackensaum, die restl. 2 Knopflöcher im Abstand von je 8,5 (9 – 9,5) cm einstr. Nach insgesamt 2 cm Blendenbreite M abk., wie sie erscheinen. Ärmel beids. der Schulternaht je 19 (20 – 21) cm annähen. Seiten- und Ärmelnähte schließen. Knöpfe annähen.



LANA GROSSA



© Lana Grossa GmbH

Modell 24 – Filati Journal 65

PULLOVER
PUNO LUCE & BELLA

PULLOVER · PUNO LUCE & BELLA

Modell 24 – Filati Journal 65



Größe 36/38 (40/42 - 44/46)

Die Angaben für Größe 40/42 und 44/46 stehen in Klammern, getrennt durch einen Bindestrich. Ist nur eine Angabe gemacht, gilt sie für alle Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Puno Luce“ (30 % (Baby) Alpaka, 30 % Schurwolle (Merino), 20 % Polyamid, 20 % Baumwolle, LL = ca. 250 m/50 g): je ca. **100 (100 - 100) g** in Hellbeige (**Fb. 16**), Goldbraun (**Fb. 13**) und Blau (**Fb. 10**) und Lana Grossa-Qualität „Bella“ (35 % Baumwolle, 30 % Nylon, 25 % (Baby) Alpaka, 10 % Schurwolle (Merino), LL = ca. 250 m/25 g): ca. **25 (50 - 50) g** in Hellgrau (**Fb. 14**) und **50 (50 - 50) g** in Blau (**Fb. 11**); Stricknadeln Nr. 3,5, 1 Rundstricknadel Nr. 3,5, 40 cm lang.

Knötchenrand: Rand-M in Hin- und Rück-R re str.

Rippenmuster: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Halbpatent: M-Zahl teilbar durch 2 + 1 + 2 Rand-M. Nach Strickschrift in R str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, li außen die Rück-R. Hin-R von re nach li, Rück-R von li nach re lesen. Die M sind so dargestellt, wie sie gestr. werden. In der Breite mit den M vor dem MS beginnen, den MS [= 2 M] fortl. wdh., enden mit den M nach dem MS. In der Höhe die 1. - 3. R 1x arb., dann die 2. + 3. R stets wdh.

Farbverteilung:

Fb. A = Bella Hellgrau Fb. 14

Fb. B = Bella Blau Fb. 11

Fb. C = Puno Luce Hellbeige Fb. 16

Fb. D = Puno Luce Blau Fb. 10

Fb. E = Puno Luce Goldbraun Fb. 13

Streifenfolge Rücken- und Vorderteil: 12 R in Fb. A, 8 R in Fb. B, 12 R 95 (99 - 103) M in Fb. B, restl. 26 (30 - 34) M in Fb. C, 12 R in Fb. C, 16 R 45 (49 - 53) M in Fb. D, restl. 76 (80 - 84) M in Fb. C, 20 R in Fb. D, 26 R in Fb. A, 24 R in Fb. E, 8 R 33 (37 - 41) M in Fb. B, restl. 88 (92 - 96) M in Fb. E, 18 R in Fb. B, 12 R in Fb. A, 24 R in Fb. C, restl. R 61 (65 - 69) M in Fb. E, restl. 60 (64 - 68) M in Fb. C.

Streifenfolge Ärmel: 16 R in Fb. A, 12 R in Fb. B, 8 R in Fb. E, 8 R Fb. D, 16 R 58 (60 - 62) M in Fb. D, restl. M in Fb. A, 12 R in Fb. A, 22 R 24 (26 - 28) M in Fb. C, restl. M in Fb. A, 12 R Fb. C, 24 R in Fb. D, 8 R 19 (21 - 23) M in Fb. A, restl. M in Fb. D, 18 R in Fb. A, restl. R 42 (44 - 46) M in Fb. E, restl. M in Fb. B.

Intarsienmuster: Im Halbpatent in den in der Streifenfolge angegebenen Fb. str. Beim Farbwechsel innerhalb einer R die Fäden auf der Rückseite der Arbeit miteinander verkreuzen, damit keine Löcher entstehen.

Maschenprobe: 20 M und 41 R im Halbpatent mit Nd. Nr. 3,5 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 121 (129 - 137) M in Fb. A und Nd. Nr. 3,5 anschlagen und die 1. Rück-R im Rippenmuster str., dabei nach dem Knötchenrand mit 1 M re, 1 M li beginnen und gegengleich mit 1 M li, 1 M re, Knötchenrand enden. In der folg. R im Halbpatent und der Streifenfolge Rücken- und Vorderteil weiterarb. Nach 29 (28 - 27) cm ab Anschlag beids. je 1 Markierung für die Ärmel anbringen. In 21 (22 - 23) cm Armausschnitthöhe beids. für die Schulterschrägungen je 2 (4 - 6) M abk., dann in jeder 2. R 1x je 2 (4 - 6) M und 11x je 3 M abk. = 47 M. Gleichzeitig mit der 8. Schulterabnahme für den Halsausschnitt die mittl. 23 M abk. und beide Seiten getrennt beenden. Für die Halsausschnitttrundung in jeder 2. R noch 1x 5 M, 1x 4 M und 1x 3 M abk. Damit sind alle M aufgebraucht. Die 2. Seite gegengleich beenden.

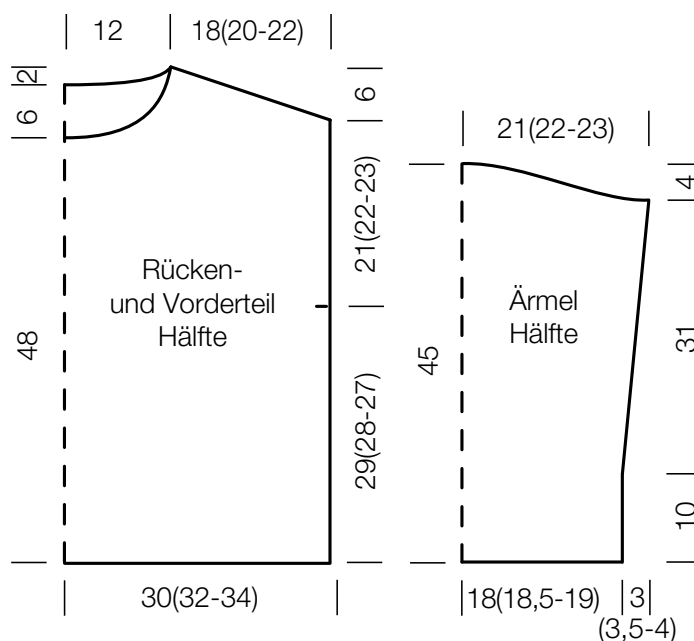
Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch für den tieferen Halsausschnitt nach 48 cm ab Anschlag = letzte Hin-R in Fb. C die mittl. 13 M abk. und beide Seiten getrennt beenden. Für die Halsausschnitttrundung in jeder 2. R noch 3x 2 M, und 11x 1 M abk. Die 2. Seite gegengleich beenden. Gleichzeitig die Schulterschrägungen wie beim Rückenteil arb.

Ärmel: 71 (73 - 75) M in Fb. A und Nd. Nr. 3,5 anschlagen und die 1. Rück-R im Rippenmuster str., dabei nach dem Knötchenrand mit 1 M re, 1 M li beginnen und gegengleich mit 1 M li, 1 M re, Knötchenrand enden. In der folg. R im Halbpatent und der Streifenfolge Ärmel weiterarb. Für die Ärmelschrägungen beids. in der 42. R = Hin-R 1 M zun., dann in jeder 18. (16. - 14.) R 6x (7x - 8x) je 1 M zun. = 85 (89 - 93) M. Die zugenommenen M ins Halbpatent integrieren. Nach 41 cm ab Anschlag für die Ärmelkugel beids. je 3 (4 - 5) M abk., dann in jeder 2. R noch 7x je 3 M abk. = 37 (39 - 41) M. In der folg. Hin-R die restl. M abk. Den 2. Ärmel ebenso str.

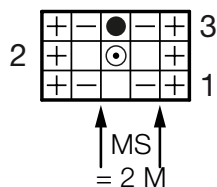
Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Die Schulternähte schließen. Mit der Rundstricknadel Nr. 3,5 in Fb. D aus dem Halsausschnitttrand 128 M auffassen und im Rippenmuster in Rd str. Nach 2,5 cm = 8 Rd alle M abk. Die Ärmel zwischen den Markierungen einsetzen. Die Seiten- und Ärmelnähte schließen. Alle Fäden innerhalb der gleichen Farbfläche vernähen.

PULLOVER · PUNO LUCE & BELLA

Modell 24 – Filati Journal 65



Strickschrift



Zeichenerklärung:

- ⊕ = 1 Rand-M
- = 1 M re
- ◻ = 1 M li
- ⊙ = 1 M mit 1 U li abh.
- = die M mit dem U der Vor-R re zus.-str.

LANA GROSSA



© Lana Grossa GmbH

Modell 25 – Filati Journal 65

**PULLOVER
PER FORTUNA**

PULLOVER · PER FORTUNA

Modell 25 – Filati Journal 65



Größe 36/38, 40/42 und 44

Die Angaben für Größe 40/42 und 44 stehen in Klammern. Ist nur eine Angabe gemacht, gilt diese für alle Größen.

Material: Lana Grossa „Per Fortuna“ (74% Baumwolle (Bio), 26% Polyamid, Lauflänge 190 m/50 g), **100 (150 – 150) g** Orange (**Fb. 11**), **100 (150 – 150) g** Beige (**Fb. 30**), **100 (150 – 150) g** Ecru (**Fb. 8**), **50 (100 – 100) g** Graurosa (**Fb. 6**), **50 (100 – 100) g** Blau (**Fb. 16**) und **50 (100 – 100) g** Erika (**Fb. 38**); Stricknadeln Nr. 3 und 4,5, 1 Rundstricknadel Nr. 3, 40 cm lang.

Rippenmuster: 1 M re, 1 M li im Wechsel.

Glatt re: Hinr re, Rückr li.

Streifenfolge 1: 12 R Orange, 16 R Beige, 24 R Ecru, 12 R Graurosa, 8 R Blau, 14 R Erika, 22 R Ecru, 16 R Orange, 14 R Beige, dann das Teil in Erika beenden.

Streifenfolge 2: 16 R Erika, 20 R Orange, 22 R Beige, 26 R Ecru, 14 R Erika, 20 R Graurosa, dann das Teil in Orange beenden.

Knötchenrandm: Randm in Hin- und Rückr re str.

Maschenprobe: Glatt re mit Nadeln Nr. 4,5: 22 M und 34 R = 10 x 10 cm.

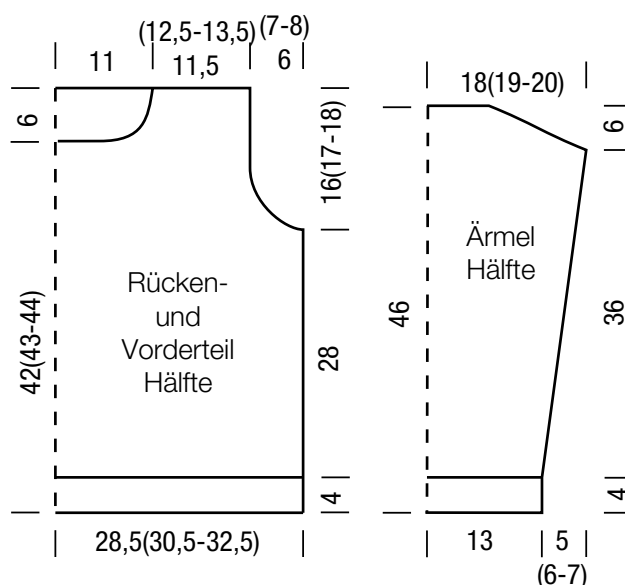
Rückenteil: 122 (130 – 138) M mit Nadeln Nr. 3 in Orange anschlagen. Im Rippenmuster str., dabei in der 1. R, = Rückr, M wie folgt einteilen: Knötchenrandm, * 1 M li, 1 M re, ab * stets wdh., Knötchenrandm. Nach 4 cm in der letzten Rückr

gleichmäßig verteilt 6 M zun. = 128 (136 – 144) M. Mit Nadeln Nr. 4,5 glatt re nach Streifenfolge 1 weiterarb. In 32 cm Gesamthöhe für die Armausschnitte 1 x 3 (3 – 4) M beids. abk., dann in jeder 2. R 3 x 2 M und 4 x 1 M (in jeder 2. R 3 x 2 M und 6 x 1 M – in jeder 2. R 4 x 2 M und 5 x 1 M) beids. abn. = 102 (106 – 110) M. In 16 (17 – 18) cm Armausschnitt-höhe alle M abk.

Vorderteil: Grundsätzlich wie das Rückenteil arb. In 42 (43 – 44) cm Gesamthöhe für den Halsausschnitt die mittl. 18 M abk., dann in jeder 2. R 1 x 4 M, 1 x 3 M, 2 x 2 M und 4 x 1 M abn. In 48 (49 – 50) cm Gesamthöhe die restl. je 27 (29 – 31) Schulter-M gerade abk.

Ärmel: 60 M mit Nadeln Nr. 3 in Blau anschlagen. Im Rippenmuster str., dabei in der 1. R, = Rückr, M wie beim Rückenteil einteilen. Nach 4 cm mit Nadeln Nr. 4,5 glatt re nach Streifenfolge 2 weiterarb. Für die Ärmelschräge in der 11. (11. – 9.) R 1 x 1 M beids. zun., dann in jeder 10. R 10 x 1 M (abw. in jeder 8. und 10. R 8 x 1 M und in jeder 8. R 4 x 1 M – in jeder 8. R 10 x 1 M und abw. in jeder 6. und 8. R 4 x 1 M) beids. zun. = 82 (86 – 90) M. In 40 cm Gesamthöhe für die Armkugel 1 x 3 M beids. abk., dann in jeder 2. R 3 x 2 M, 5 x 3 M und 2 x 2 M (in jeder 2. R 2 x 2 M, 7 x 3 M und 1 x 2 M – in jeder 2. R 9 x 3 M und 1 x 2 M) beids. abk. In 6 cm Armkugelhöhe die restl. 26 M abk. 2. Ärmel ebenso arb.

Fertigstellen: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Schulternähte schließen. Aus dem Halsausschnitt 120 M in Beige auffassen. Mit Rundstricknadel Nr. 3 in Rd im Rippenmuster str. Nach 2 cm M abk., wie sie erscheinen. Ärmel einsetzen. Seiten- und Ärmelnähte schließen.



LANA GROSSA



© Lana Grossa GmbH

Modell 26 – Filati Journal 65

TOP
ELASTICO & BELLA

Größe 36 – 40

Aufgrund der Form passt das Modell für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Elastico“ (96 % Baumwolle, 4 % Polyester (Elité), LL = ca. 160 m/50 g): ca. **150 g** Fliederlila (**Fb. 164**) und Lana Grossa-Qualität „Bella“ (35 % Baumwolle, 30 % Nylon, 25 % (Baby) Alpaka, 10 % Schurwolle (Merino), LL = ca. 250 m/25 g): ca. **50 g** Lila (**Fb. 4**); Stricknadeln Nr. 4 und Nr. 5, 1 Häkelnadel Nr. 4.

ACHTUNG: Es wird immer doppelfädig mit je 1 Faden Elastico und 1 Faden Bella gearb.!

Knötchenrand: Rand-M in Hin- und Rück-R re str.

Hinweis: Alle Ränder mit Knötchenrand arb.!

Rippenmuster: 2 M re, 2 M li im Wechsel str.

Kraus re: Hin- und Rück-R re M str.

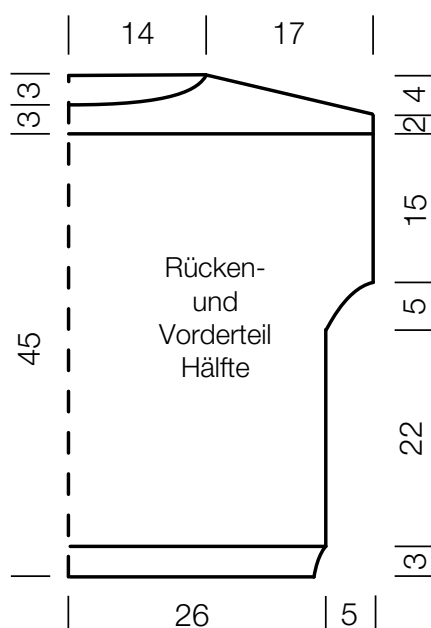
Ajourmuster: Nach Strickschrift in R str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, diese von re nach li lesen. Die Zahlen li außen bezeichnen die Rück-R, diese von li nach re lesen. In der Breite, nach der Rand-M den MS [= 34 M] zwischen den Pfeilen 2x str., enden mit den 19 M nach dem 2. Pfeil. In der Höhe die 1. – 44. R fortl. wdh.

Maschenproben doppelfädig mit Nd. Nr. 5: 17 M und 21 R im Ajourmuster = 10 x 10 cm; 15 M und 32 R kraus re = 10 x 10 cm.

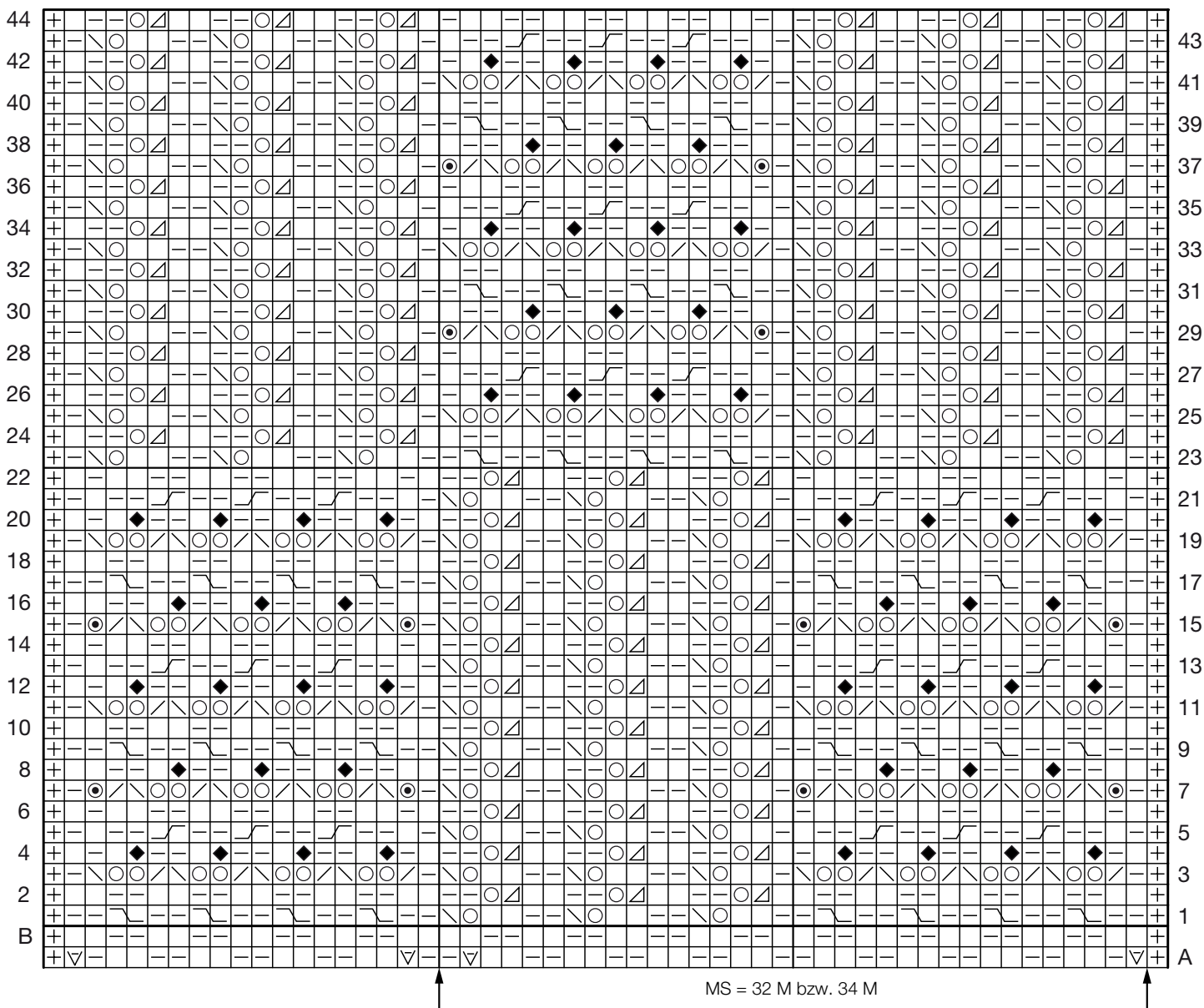
Rückenteil: 82 M doppelfädig mit Nd. Nr. 4 anschlagen. Das Bündchen im Rippenmuster in R str., dabei mit 1 Rück-R und nach dem Knötchenrand mit 1 M re, 2 M li, 2 M re beginnen und gegengleich mit 2 M li, 1 M re, Knötchenrand enden. In der 8. R (= Hin-R) wie in der Strickschrift R A gezeigt M zun. = 88 M. Nach 3 cm = 9 R Rippenmuster mit Nd. Nr. 5 im Ajourmuster weiterarb., dabei nach der Rand-M den MS 2x pro R str., enden mit den 19 M nach dem MS. Nach 22 cm = 46 R ab Bündchen beids. je 1 M für die Ärmelschrägungen zun., dann in jeder 2. R noch 3x je 1 M und 2x je 2 M zun. = 104 M. Die zugenommen M ins angrenzende Muster integrieren. Nach 42 cm = 88 R ab Bündchen kraus re in R weiterstr., dabei in der 1. R gleichmäßig verteilt 10 M abn. = 94 M. Nach 2 cm kraus re beids. für die Schulterschrägungen je 5 M abk., dann in jeder 2. R noch 1x je 5 M und 4x je 4 M abk. = 42 M. In der folg. Hin-R die restl. 42 M abk.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch nach dem Bündchen mit der 23. R des Ajourmusters beginnen. Einteilung in der Breite wie beim Rückenteil. Die Schulterschrägungen wie beim Rückenteil arb. **Gleichzeitig** für den Halsausschnitt nach 3 cm = 10 R kraus re die mittl. 22 M abk. und beide Seiten getrennt beenden. Für die Halsausschnittsrundung in jeder 2. R 1x 4 M und 2x 3 M abk. Damit sind alle M aufgebraucht. Die 2. Seite gegengleich beenden.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Schulter- und Seitennähte schließen. Mit der Häkelnadel Nr. 4 doppelfädig den Halsausschnitttrand und die Armausschnitt-ränder mit je 1 Rd fe M umhäkeln.



Strickschrift



Zeichenerklärung:

- ⊕ = 1 Rand-M
- = 1 M re
- ▢ = 1 M li
- ◆ = 1 M re verschränkt
- ⊞ = 1 U, in Rück-R li, in Hin-R re str.
- ⊙ = 1 U, in Rück-R re str.
- ⊞⊞ = 2 U, in Rück-R den 1 U re, den 2. U re verschränkt str.
- ▣ = 2 M re zus.-str.
- ▤ = 2 M überzogen zus.-str.
- ▥ = 2 M li zus.-str.
- ▧ = 1 M li verschränkt aus dem Querfaden herausstr.
- ▨ = 2 M nach li verkreuzen: die 2. M hinter der 1. M re str., dann die 1. M re str., erst dann beide M von der li Nd. gleiten lassen
- ▩ = 2 M nach re verkreuzen: die 2. M vor der 1. M re str., dann die 1. M re str., erst dann beide M von der li Nd. gleiten lassen
- A = letzte Hin-R des Bündchens
- B = letzte Rück-R des Bündchens

LANA GROSSA



© Lana Grossa GmbH

Modell 27 – Filati Journal 65

**JACKE
BELLA**

Größe 36/38 (40/42 - 44/46)

Die Angaben für Größe 40/42 und 44/46 stehen in Klammern, getrennt durch einen Bindestrich. Ist nur eine Angabe gemacht, gilt sie für alle Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Bella“ (35 % Baumwolle, 30 % Nylon, 25 % (Baby) Alpaka, 10 % Schurwolle (Merino), LL = ca. 250 m/25 g): ca. **100 (125 - 150) g** in Eisblau (Fb. 13); Stricknadeln Nr. 2,5, und Nr. 3, 1 Rundstricknadel Nr. 2,5, 40 cm lang, 6 Perlmutter-Knöpfe von Union Knopf, 15 mm Ø, Fb. 12, Art. 46286.

Knötchenrand: Rand-M in Hin- und Rück-R re str.

Rippenmuster: 2 M re, 2 M li im Wechsel str.

Kraus re: Hin- und Rück-R re M str.

Ajournmuster: Gerade M-Zahl. Nach Strickschrift in R str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, re außen die Rück-R. Hin-R von re nach li, Rück-R von li nach re lesen. Die M sind so dargestellt wie sie gestr. werden. In der Breite zwischen den Rand-M den MS [= 2 M] fortl. wdh. Der Deutlichkeit halber sind 2 MS gezeichnet. In der Höhe die 1. – 4. R fortl. wdh.

Blendenmuster (= 8 M): Gerade M-Zahl.

1. R (= Rück-R): ★ 1 M li, 1 M re, ab ★ stets wdh. **2. R (= Hin-R):** ★ 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen, 1 M re, ab ★ stets wdh. **3. R (= Rück-R):** ★ 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen, 1 M re, ab ★ stets wdh. Die 1. – 3. R 1x str., dann die 2. + 3. R stets wdh.

Hinweis: Durch das Abheben jeder 2. M zieht sich das Blendenmuster in der Höhe etwas zusammen, deshalb die 8 M Blendenmuster besonders locker str.!

Betonte Abnahmen A: Am re Rand: Knötchenrand, ★ 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen, 1 M li, ab ★ 1x wdh., 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen, 2 M li zus.-str. Am li Rand: bis 8 M vor R-Ende str., 2 M li zus.-str., ★ 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen, 1 M li, ab ★ 1x wdh., 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen, Knötchenrand.

In den Rück-R die M str. wie sie erscheinen, die abgeh. M li str.

Betonte Abnahmen B: Am re Rand: Knötchenrand, 2 M überzogen zus.-str. Am li Rand: bis 3 M vor R-Ende str., 2 M re zus.-str., Knötchenrand.

2 M überzogen zus.-str.: 1 M wie zum Rechtsstr. abh., 1 M re str., dann die abgeh. M darüberziehen.

3 M abn.: Am re Rand: Knötchenrand, 1 M abh., 3 M zus.-str., dann die abgeh. M darüberziehen. Am li Rand: bis 5 M vor R-Ende str., 4 M re zus.-str., Knötchenrand.

1 M zun.: 1 M re verschränkt aus dem Quersfaden herausstr.

2 M zun.: Aus der Rand-M 3 M herausstr.: 1 M re, 1 M li und 1 M re.

Maschenproben mit Nd. Nr. 3: 20 M und 38 R kraus re = 10 x 10 cm; 22 M und 28 R im Ajournmuster = 10 x 10 cm; die 8 M des Blendenmusters sind 2,5 cm breit.

Rückenteil: 90 (98 - 106) M mit Nd. Nr. 2,5 anschlagen und den Bund im Rippenmuster in R str., dabei mit 1 Rück-R und nach dem Knötchenrand mit 1 M li, 2 M re, 2 M li beginnen und gegengleich mit 2 M re, 1 M li, Knötchenrand enden. Nach 6 cm = 23 R ab Anschlag mit Nd. Nr. 3 kraus re weiterstr., dabei in der 1. R gleichmäßig verteilt 10 M zun. = 100 (108 - 116) M. Nach 24 cm ab Bund beids. je 1 M abn.: Knötchenrand, ★ 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen, 1 M li, ab ★ 1x wdh., 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen, 2 M li zus.-str. Kraus re bis 8 M vor R-Ende str., 2 M li zus.-str., ★ 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen, 1 M li, ab ★ 1x wdh., 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen, Knötchenrand. Dann in jeder 2. R 18x (24x - 30x) je 1 M und in jeder 4. R 15x (13x - 11x) je 1 M betont abn., dabei die betonte Abnahme A arb. = 32 M. In der folg. Hin-R die restl. 32 M abk.

Linkes Vorderteil: 50 (54 - 58) M mit Nd. Nr. 2,5 anschlagen die 1. Rück-R wie folgt str.: 8 M Blendenmuster, 41 (45 - 49) M im Rippenmuster, dabei mit 2 M li, 2 M re, beginnen und mit 2 M re, 1 M li, Knötchenrand enden. Nach 6 cm = 23 R ab Anschlag mit Nd. Nr. 3 weiterstr. Über die ersten 8 M das Blendenmuster weiterarb., restl. M kraus rechts str., dabei in der 1. R gleichmäßig verteilt im kraus re Teil 6 M zun. = 56 (60 - 64) M. Nach 24 cm ab Bund am re Rand 1 M abn.: Knötchenrand, ★ 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen, 1 M li, ab ★ 1x wdh., 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen, 2 M li zus.-str. Kraus re bis 8 M vor R-Ende str., die 8 M im Blendenmuster weiterstr. Dann in jeder 2. R 18x (24x - 30x) 1 M und in jeder 4. R 15x (13x - 11x) 1 M betont abn., dabei die betonte Abn. A arb. = 22 M. **Gleichzeitig** nach 49 (50 - 51) cm ab Anschlag am li Rand für den Halsausschnitt 7 M abk., dann in jeder 2. R noch 1x 3 M, 1x 2 M und 10x 1 M abk. Damit sind alle M aufgebraucht.

Rechtes Vorderteil: Gegengleich zum li Vorderteil str. und ins Blendenmuster 6 Knopflöcher wie folgt einstr.: ★ 1 M abh., 1 M re, ab ★ noch 1x wdh., 1 U, 2 M re verschränkt zus.-str., mustergemäß weiterstr. In der folg. Rück-R den U ins Blenden-

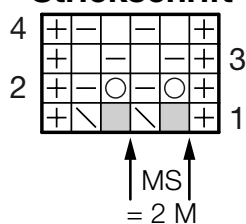
muster einfügen. Das 1. Knopfloch in 6 cm ab Anschlag, die restl. 5 Knopflöcher im Abstand von je 8 (8,25 – 8,5) cm einstr.

Ärmel: 58 M mit Nd. Nr. 2,5 anschlagen und den Bund im Rippenmuster in R str., dabei mit 1 Rück-R und nach dem Knötchenrand mit 1 M li, 2 M re, 2 M li beginnen und gegen­gleich mit 2 M re, 1 M li, Knötchenrand enden. Nach 6 cm = 23 R ab Anschlag in der letzten R gleichmäßig verteilt 4 M zun. = 62 M. Dann mit Nd. Nr. 3 im Ajourmuster weiterstr. Für die Ärmelschrägungen beids. in der 12. (10. - 8.) R = Rück-R ab Bund je 2 M zun., dann in jeder 12. R (abw. in jeder 8. und 10. R - in jeder 8. R) noch 7x (9x - 11x) je 2 M zun. = 94 (102 - 110) M. Die zugenommenen M ins Ajourmuster integrieren. Nach 38 cm = 106 R ab Bund für die Raglanschrägungen

beids. 3 M abn., dann in jeder 2. R noch 35x (37x - 39x) je 1 M betont abn., dabei die betonte Abnahme B arb. = 18 (22 - 26) M. In der letzten Rück-R 0x (4x - 8x) je 2 M re zus.-str. = 18 M. In der folg. Hin-R die restl. 18 M abk. Den 2. Ärmel ebenso str.

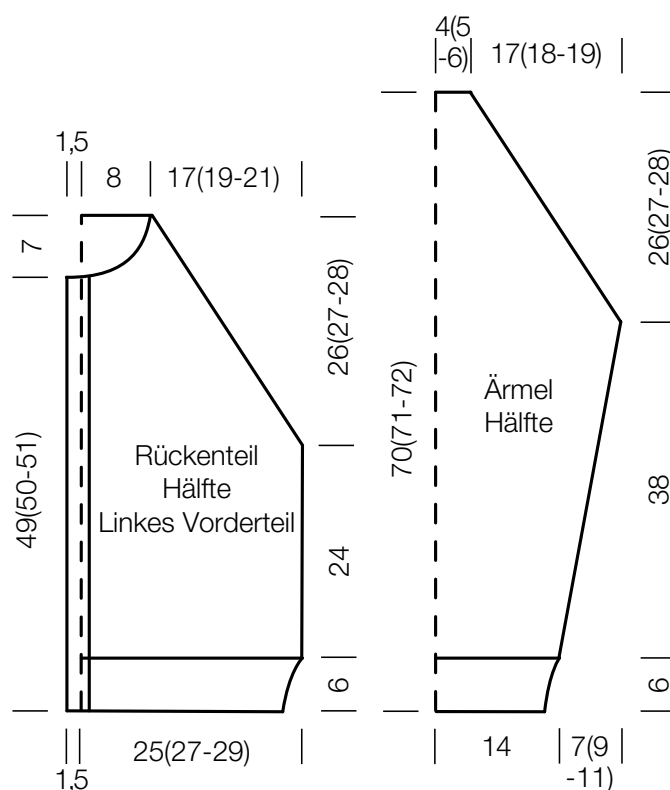
Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Raglan-, Seiten- und Ärmelnähte schließen. Mit der Rundstricknadel Nr. 2,5 aus dem Halsausschnitttrand 96 M auffassen und im Rippenmuster in R str., dabei mit 1 Rück-R und nach dem Knötchenrand mit 2 M li, 2 M re beginnen und gegengleich mit 2 M re, 2 M li, Knötchenrand enden. Nach 2 cm = 7 R alle M abk. Die Knöpfe annähen und alle Fäden vernähen.

Strickschrift



Zeichenerklärung:

-  = 1 Rand-M
-  = 1 M re
-  = 1 M li
-  = 1 U
-  = 2 M überzogen zus.-str.
-  = keine M, die grauen Karos dienen nur der besseren Übersicht



LANA GROSSA



© Lana Grossa GmbH

Modell 28 – Filati Journal 65

TASCHE
THE TUBE

TASCHE · THE TUBE

Modell 28 – Filati Journal 65



Größe 80 cm Umfang, 30 cm hoch (ohne Griffe)

Material: Lana Grossa-Qualität „The Tube“ (60 % Baumwolle, 40 % Nylon, LL = ca. 114 m/200 g): ca. **600 g** in Rosa (**Fb. 3**); 1 Häkelnadel Nr. 9; 2 schwarze Plastik-Griffe, ca. 18 x 11 cm; 2 Plastikdruckknöpfe, 2 cm Ø.

Häkelmuster A: Fe M in Rd häkeln. Jede Rd mit 2 Ersatz-Luftm beginnen und mit 1 Kettm in die Oberste der 2 Ersatz-Luftm schließen.

Häkelmuster B: Fe M in Spiral-Rd häkeln.

1 M verdoppeln: In 1 fe M der Vor-Rd 2 fe M häkeln.

Maschenprobe: 8,5 fe M und 9 R mit Nd. Nr. 9 = 10 x 10 cm.

Ausführung: Die Tasche wird am Boden begonnen. Den Boden in Häkelmuster A arb. 5 Luftm anschlagen, mit 1 Kettm zum Ring schließen und den Rd-Übergang mit einem kontrastfarbenen Faden markieren. **1. Rd:** In den Ring 7 fe M häkeln. **2. Rd:** Jede M der Vor-Rd verdoppeln = 14 fe M. **3. Rd:** Jede 2. M verdoppeln = 21 fe M. **4. Rd:** Jede 3. M verdoppeln = 28 fe M. **5. Rd:** Jede 4. M verdoppeln = 35 fe M. **6. Rd:** Jede 5. M verdoppeln = 42 fe M. **7. Rd:** Jede 6. M verdoppeln = 49 fe M. **8. Rd:** Jede 7. M verdoppeln = 56 fe M. **9. Rd:** Jede 8. M verdoppeln = 63 fe M. **10. Rd:** Jede 9. M verdoppeln = 70 fe M. **11. Rd:** In jede fe M der Vor-Rd 1 fe M häkeln, dabei nur in die hinteren M-Glieder einstecken = 70 fe M. Dann im Häkelmuster B weiterhäkeln. Nach 30 cm im Häkelmuster B in jeder Seitenmitte die mittl. 11 fe M markieren. Mit doppeltem Faden die Griffe mit fe M über die mittl. 11 fe M anhäkeln.

Ausarbeiten: Die Tasche spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Die oberen Seiten nach innen klappen und mit den Druckknöpfen fixieren, dafür die Druckknöpfe beids. annähen. Alle Fäden vernähen.

LANA GROSSA



© Lana Grossa GmbH

Modell 29 – Filati Journal 65

**JACKE
DIVERSA**

Größe 36 – 40

Aufgrund der Form passt das Modell für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Diversa“ (74 % Baumwolle, 26 % Viskose, LL = ca. 210 m/50 g): ca. **450 g** in Leinen (**Fb. 6**); Stricknadeln Nr. 3,5, 1 Rundstricknadel Nr. 3,5, 50 cm lang; 1 Zopf- oder Hilfsnadel; 6 Perlmutter-Knöpfe von Union Knopf, 15 mm Ø.

Knötchenrand: Rand-M in Hin- und Rück-R re str.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Glatt li: Hin-R li M, Rück-R re M str.

Kraus re: Hin- und Rück-R re M str.

Ajourmuster: Nach Strickschrift in R str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, in allen Rück-R die M str., wie sie erscheinen, U li str. In der Breite die R mit den 2 M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 16 M bzw. nach der 3. R 19 M] zwischen den Pfeilen fortl. wdh., enden mit den 5 bzw. nach der 3. R 8 M nach dem 2. Pfeil. In der Höhe die 1. – 8. R 1x str., dann die 5. – 8. R fortl. wdh.

1 M zunehmen: 1 M re verschränkt aus dem Querschnitt herausstr.

Maschenproben: 30 M und 34 R im Ajourmuster mit Nd. Nr. 3,5 = 10 x 10 cm; 25 M und 34 R glatt li mit Nd. Nr. 3,5 = 10 x 10 cm.

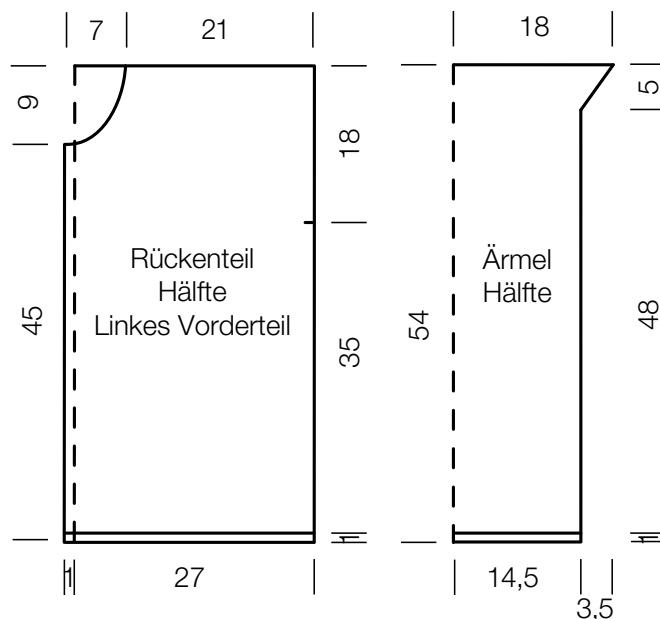
Rückenteil: 135 M mit Nd. Nr. 3,5 anschlagen und 1 cm = 4 R glatt li str., dabei mit 1 Hin-R beginnen. Im Ajourmuster weiterstr., dabei den MS 8x pro R arb. Nach der 3. R sind 162 M auf der Nd. Nach 35 cm = 116 R im Ajourmuster beids. 1 Markierung für die Armausschnitte anbringen und gerade weiterstr. Nach 18 cm ab Markierung in einer Hin-R über den Zopf-M jeweils 3x je 2 M re zus.-str. = 135 M. In der nächsten R alle 135 M abk.

Linkes Vorderteil: 71 M mit Nd. Nr. 3,5 anschlagen und 1 cm = 4 R glatt li str., dabei mit 1 Hin-R beginnen. Im Ajourmuster weiterstr., dabei den MS 4x pro R arb. Nach der 3. R sind 86 M auf der Nd. Nach 35 cm = 116 R im Ajourmuster am re Rand 1 Markierung für den Armausschnitt anbringen und gerade weiterstr. Nach 9 cm = 30 R ab Markierung für den Halsausschnitt am li Rand 8 M abk., dann in jeder 2. R 1x 3 M, 2x 2 M und 5x 1 M abk. = 66 Schulter-M. Nach 18 cm ab Markierung in einer Hin-R über den Zopf-M jeweils 3x je 2 M re zus.-str. = 54 M. In der nächsten R alle 54 M abk.

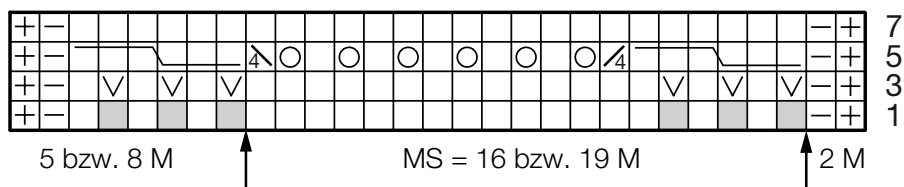
Rechtes Vorderteil: Gegengleich zum linken Vorderteil str.

Ärmel: 71 M mit Nd. Nr. 3,5 anschlagen und 1 cm = 4 R glatt li str., dabei mit 1 Hin-R beginnen. Im Ajourmuster weiterstr., dabei den MS 4x pro R arb. Nach der 3. R sind 86 M auf der Nd. Nach 48 cm = 164 R im Ajourmuster beids. je 1 M li zun., dann in jeder 2. R beids. 8x je 1 M. li zun. = 104 M. Die zugenommen M glatt li str. Nach 53 cm ab Anschlag in einer Hin-R über den Zopf-M jeweils 3x je 2 M re zus.-str. = 89 M. In der nächsten R alle 89 M abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Schulternähte schließen. Mit der Rundstricknadel Nr. 3,5 aus dem Halsausschnitttrand 90 M auffassen und glatt li in R str. Nach 1 cm = 3 R alle M li abk. Mit der Rundstricknadel Nr. 3,5 aus dem geraden Rand des li Vorderteils 112 M auffassen und kraus re in R str. Nach 6 R alle M abk. Die Blende beim re Vorderteil ebenso arb., jedoch in der 4. R insgesamt 6 Knopflöcher arb., dafür jeweils 2 M re zus.-str., 1 U arb. Den U in der nächsten R re str. Das 1. Knopfloch mit 5,5 cm ab unteren Rand arb., die folg. 5 Knopflöcher mit je 7,5 cm Abstand zueinander arb. Ärmel bis zu den Markierungen einsetzen, Ärmel- und Seitennähte schließen. Knöpfe annähen und alle Fäden vernähen.



Strickschrift



Zeichenerklärung:

- ⊕ = 1 Rand-M
- = 1 M re
- = 1 M li
- = 1 U
- 4 = 4 M re verschränkt zus.-str.
- 4 = 4 M re zus.-str.
- V = 1 M zun.
- □ □ □ □ □ = 6 M nach li verkreuzen: 3 M auf 1 Hilfsnd. vor die Arbeit legen, die folg. 3 M re str., dann die 3 M der Hilfsnd. re str.
- = Graue Karos haben keine Bedeutung, sie dienen nur der besseren Übersicht

LANA GROSSA



© Lana Grossa GmbH

Modell 30 – Filati Journal 65

**JACKE
DIVERSA**

Größe 36/38 (44/46)

Die Angaben für Größe 44/46 stehen in Klammern. Ist nur eine Angabe gemacht, gilt sie für beide Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Diversa“ (74 % Baumwolle, 26 % Viskose, LL = ca. 210 m/50 g): ca. **250 (300) g** in Mint (**Fb. 9**); Stricknadeln Nr. 3 und Nr. 4,5, 1 Rundstricknadel Nr. 3, 120 cm lang; 4 Perlmutter-Knöpfe von Union Knopf, 18 mm Ø, Fb. 76, Art. 46286.

Knötchenrand: Rand-M in Hin- und Rück-R re str.

Rippenmuster: 2 M re, 2 M li im Wechsel str.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Kraus re: Hin- und Rück-R re M str.

Muster I: Nach Strickschrift A in R str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, li außen die Rück-R. Hin-R von re nach li, Rück-R von li nach re lesen. In der Breite, wenn nicht anders genannt, zwischen den Rand-M den MS [= 16 M] fortl. wdh. In der Höhe die 1. – 16. R fortl. wdh.

Muster II: Ungerade M-Zahl. (Dafür in der 1. R 1 M zun. und in der 5. R 1 M abn.)

1. R (= Rück-R): Rand-M, ★ 1 M li, 1 M re, ab ★ stets wdh., enden mit 1 M li, Rand-M. **2. R (= Hin-R):** Rand-M, ★ 1 M re, 1 M li abh., der Faden liegt vor der Arbeit, ab ★ stets wdh., enden mit 1 M re, Rand-M. **3. R:** Rand-M, ★ 1 M li, 1 M re abh., der Faden liegt hinter der Arbeit, ab ★ stets wdh., enden mit 1 M li, Rand-M. **4. R:** Wie die 2. R arb. **5. R:** Wie die 3. R arb. Die 1. – 5. R 1x str.

Muster III: Gerade M-Zahl.

1. R (= Hin-R): Rand-M, ★ 1 U, 2 M re zus.- str., ab ★ stets wdh., enden mit 1 Rand-M. **2. R (= Rück-R):** Rand-M, alle M li str., Rand-M. Die 1. + 2. R 1x str.

Muster IV: Nach Strickschrift B in R str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, diese von re nach li lesen. In den nicht gezeichneten Rück-R alle M li str. In der Breite mit den 3 M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 3 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den 3 M nach dem 2. Pfeil. In der Höhe die 1. – 6. R fortl. wdh.

Betonte Abnahmen: Am re Rand: Knötchenrand, 2 M überzogen zus.-str. Am li Rand: bis 3 M vor R-Ende str., 2 M re zus.-str., Knötchenrand.

2 M überzogen zus.-str.: 1 M wie zum Re-str. abh., 1 M re str., dann die abgeh. M darüberziehen.

Musterfolge Rückenteil und Vorderteile:

4 R glatt re, 48 R Muster I, 5 R glatt re, 5 R Muster II, 5 R glatt re, 1 Rück-R re M, 4 R glatt re, 2 R Muster III, 3 R glatt re, 27 R kraus re, dabei mit 1 Rück-R beginnen, 3 R glatt re, 5 R Muster II, 4 R glatt re, 2 R Muster III, 3 R glatt re, 5 R Muster II, 4 R glatt re, weiter im Muster IV str.

Musterfolge Ärmel: 5 R Muster II, dabei mit 1 Rück-R beginnen, 4 R glatt re, weiter in Muster I str.

Maschenproben mit Nd. Nr. 4,5: 21 M und 28 R glatt re = 10 x 10 cm; 21 M und 34 R kraus re = 10 x 10 cm; 21 M und 32 R im Muster I = 10 x 10 cm; 21 M und 28 R im Muster IV = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 130 (146) M mit Nd. Nr. 3 anschlagen und den Bund im Rippenmuster in R str., dabei mit 1 Rück-R und nach dem Knötchenrand mit 1 M li, 2 M re, 2 M li beginnen und gegengleich mit 2 M re, 1 M li, Knötchenrand enden. Nach 4 cm = 17 R ab Anschlag mit Nd. Nr. 4,5 in der Musterfolge Rückenteil weiterstr.

Hinweis: Das Muster I zwischen den Rand-M 8x (9x) arb. Für das Muster II in der 1. R 1 M zun. und in der 5. R des Musters 1 M abn.

Für das Muster IV in der 1. R 1 M abn. (1 M zun.) = 129 (147) M. Dann mit den 3 M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 3 M] zwischen den Pfeilen 41x (47x) str., enden mit den 3 M nach dem 2. Pfeil.

Nach 25 cm ab Bund beids. 1 Markierung für die Ärmel anbringen. In 19 (21) cm Armausschnitthöhe beids. für die Schulterschrägungen je 5 (6) M abk., dann in jeder 2. R 8x je 5 (6) M abk. = 39 M. **Gleichzeitig** mit der 7. Schulterabnahme für den Halsausschnitt die mittl. 35 M abk. und beide Seiten getrennt beenden. Für die Halsausschnitttrundung in der 2. R noch 1x 2 M abk. Damit sind alle M aufgebraucht. Die 2. Seite gegengleich beenden.

Linkes Vorderteil: 66 (74) M mit Nd. Nr. 3 anschlagen und den Bund im Rippenmuster in R str., dabei mit 1 Rück-R und nach dem Knötchenrand mit 1 M li, 2 M re, 2 M li beginnen und gegengleich mit 2 M re, 1 M li, Knötchenrand enden. Nach 4 cm = 17 R ab Anschlag mit Nd. Nr. 4,5 in der Musterfolge Vorderteil weiterstr.

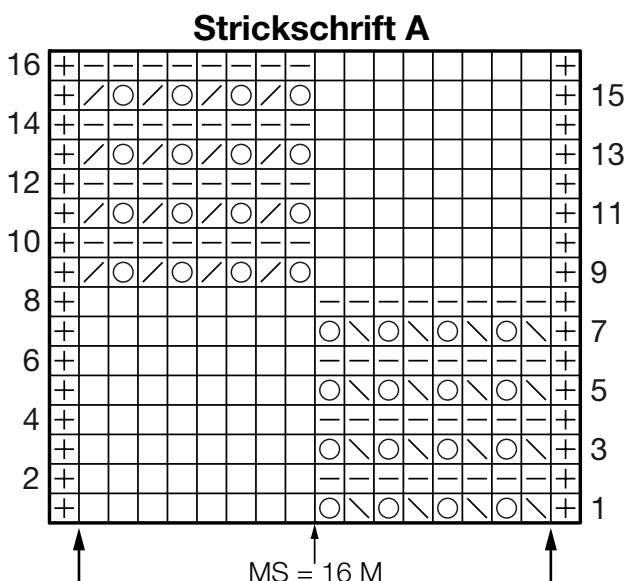
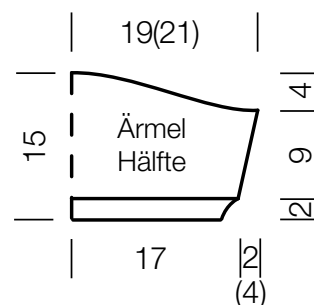
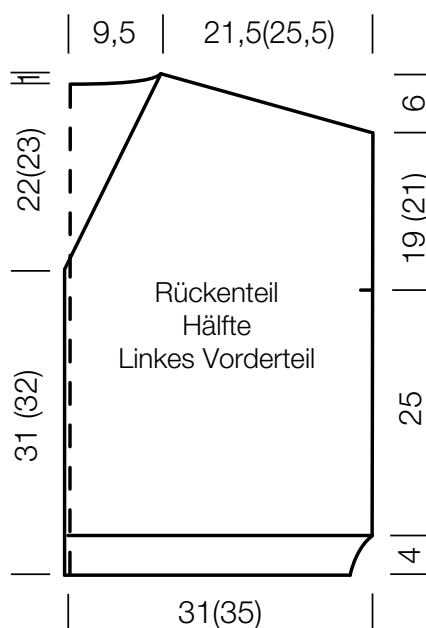
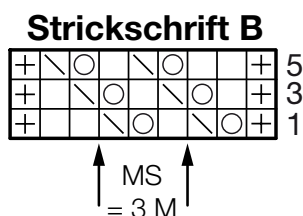
Hinweis: Das Muster I zwischen den Rand-M 4x (4,5x) arb. Für das Muster II in der 1. R 1 M zun. und in der 5. R 1 M abn. Nach 25 cm ab Bund am re Rand 1 Markierung für den Ärmel anbringen. Nach 27 (28) cm ab Bund für den Halsausschnitt am li Rand 1 M betont abn., dann innerhalb des kraus re Abschnitts in jeder 4. R und in allen anderen Mustern abw. in jeder 2. und 4. R noch 20x (19x) je 1 M betont abn. = 45 (54) M. In 19 (21) cm Armausschnitthöhe am re Rand für die Schulterschrägungen 5 (6) M abk., dann in jeder 2. R 8x 5 (6) M abk. Damit sind alle M aufgebraucht.

Rechtes Vorderteil: Gegengleich zum li Vorderteil str.

Ärmel: 70 M mit Nd. Nr. 3 anschlagen und den Bund im Rippenmuster in R str., dabei mit 1 Rück-R und nach dem Knötchenrand mit 1 M li, 2 M re, 2 M li beginnen und gleichzeitig mit 2 M re, 1 M li, Knötchenrand enden. Nach ca. 2 cm = 10 R ab Anschlag mit Nd. Nr. 4,5 in der Musterfolge Ärmel weiterstr. Für die Ärmelschrägungen beids. in der 1. Hin-R des glatt re Abschnitts 1 M zun., dann in jeder 4. R (abw. in jeder 4. und 2. R) 4x (8x) je 1 M zun. = 80 (88) M.

Hinweis: Für das Muster II in der 1. R 1 M zun. und in der 5. R 1 M abn. Durch die Zunahmen für die Schrägungen sind beim Beginn des Muster I genau 74 M auf der Nd. daher zwischen den Rand-M den MS 4,5x (4,5x) arb. Die zugenommenen M ins Muster I integrieren. Nach 9 cm ab Bund für die Ärmelkugel beids. 4 (5) M abk., dann in jeder 2. R noch 5x je 4 (5) M abk. = 32 (28) M. In der folg. Hin-R die restl. 32 (28) M abk. Den 2. Ärmel ebenso str.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Die Schulternähte schließen. Mit der Rundstricknadel Nr. 3 aus den geraden Rändern der Vorderteile und aus dem Halsausschnitttrand 285 (293) M auffassen und im Muster II in R str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Dann in der 5. R 1 M abh. = 284 (292) M. Im Rippenmuster in R weiterstr., dabei nach dem Knötchenrand mit 2 M re, 2 M li beginnen und gegen gleich mit 2 M li, 2 M re, Knötchenrand enden. Nach 1,5 cm Blendenhöhe in einer Hin-R am re Vorderteil 4 Knopflöcher arb., dafür 11 (9) M str., ★ 2 M re zus.-str., 2 U, 2 M überzogen zus.-str., 14 (16) M str., ab ★ noch 2x wd., 2 M re zus.-str., 2 U, 2 M überzogen zus.-str., restl. M bis R-Ende mustergemäß weiterstr. In der folgenden Rück-R die U mustergemäß re und re verschränkt bzw. li und li verschränkt abstr. Nach 3 cm Blendenhöhe alle M abk. Die Ärmel zwischen den Markierungen einsetzen. Die Seiten- und Ärmelnähte schließen. Die Knöpfe annähen und alle Fäden vernähen.



Zeichenerklärung:

- ⊕ = 1 Rand-M
 □ = 1 M re
 ⊖ = 1 M li
 ⊙ = 1 U
 ⊞ = 2 M re zus.-str.
 ⊞ = 2 M überzogen zus.-str.

LANA GROSSA



© Lana Grossa GmbH

Modell 31 – Filati Journal 65

**SHIRT
DIVERSA**

Größe 36/38 (40/42 - 44/46)

Die Angaben für Größe 40/42 und 44/46 stehen in Klammern, getrennt durch einen Bindestrich. Ist nur eine Angabe gemacht, gilt sie für alle Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Diversa“ (74 % Baumwolle, 26 % Viskose, LL = ca. 210 m/50 g): ca. **250 (300 - 350) g** in Graublau (**Fb. 8**); Stricknadeln Nr. 3 und Nr. 4, 1 Rundstricknadel Nr. 3,5, 40 cm lang.

Knötchenrand: Rand-M in Hin- und Rück-R re str.

Rippenmuster: 3 M re, 3 M li im Wechsel str.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Maschenprobe: 25 M und 30 R glatt re mit Nd. Nr. 4 = 10 x 10 cm.

Hinweis: Das Rückenteil ist 3 cm länger als das Vorderteil.

Rückenteil: 143 (155 - 167) M mit Nd. Nr. 3 anschlagen und den Bund im Rippenmuster in R str., dabei mit 1 Rück-R und nach dem Knötchenrand mit 3 M re, 3 M li beginnen und mit 3 M li, 3 M re, Knötchenrand enden. Nach 3 cm = 11 R ab Anschlag mit Nd. Nr. 4 glatt re weiterstr. Nach 39 cm = 118 R ab Bund beids. 1 Markierung für die Armausschnitte anbringen. In 18 (19 - 20) cm = 54 (58 - 60) R Armausschnitthöhe beids. für die Schulterschrägungen je 10 (10 - 12) M abk.,

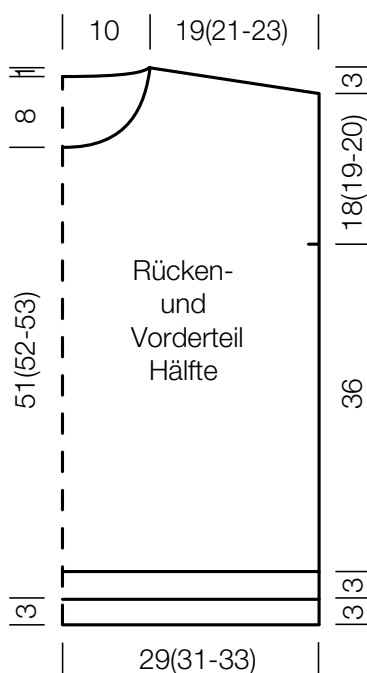
dann in jeder 2. R 1x je 10 (10 - 11) M und 3x je 9 (11 - 12) abk. = 49 M. **Gleichzeitig** mit der 3. Schulterabnahme für den Halsausschnitt die mittl. 27 M abk. und beide Seiten getrennt beenden. Für die Halsausschnitttrundung in der 2. R noch 1x 11 M abk. Damit sind alle M aufgebraucht. Die 2. Seite gegengleich beenden.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch nach 36 cm = 108 R ab Bund beids. 1 Markierung für die Armausschnitte anbringen. Nach 9 (10 - 11) cm = 28 (30 - 34) R Armausschnitthöhe für den Halsausschnitt die mittl. 15 M abk. und beide Seiten getrennt beenden. Für die Halsausschnitttrundung in jeder 2. R noch 1x 3 M, 3x 2 M und 8x 1 M abk. Gleichzeitig in 18 (19 - 20) cm = 54 (58 - 60) Armausschnitthöhe die Schulterschrägungen wie beim Rückenteil arb. Die 2. Seite gegengleich beenden.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Die Schulternähte schließen. Dann die Seitennähte bis zur Markierung schließen, dabei zuerst die 3 cm des Bundes schließen, dann am Rückenteil im unteren Bereich das Strickteil einhalten. So entsteht am Rückenteil ein 3 cm hoher Bogen.

Mit der Rundstricknadel Nr. 3,5 aus dem Halsausschnitttrand 126 M auffassen und im Rippenmuster in Rd str. Nach 1,5 cm = 5 Rd Blendenhöhe alle M abk. Mit der Rundstricknadel Nr. 3,5 für die Armausschnittblenden je 96 (96 - 102) M auffassen und im Rippenmuster in Rd str. Nach 1,5 cm = 5 Rd Blendenhöhe alle M abk.

Alle Fäden vernähen.



LANA GROSSA



© Lana Grossa GmbH

Modell 32 – Filati Journal 65

CARDIGAN
GOMITOLO COLLINA & PER FORTUNA

CARDIGAN · GOMITOLO COLLINA & PER FORTUNA

Modell 32 – Filati Journal 65



Größe 36/38 (40/42 - 44/46)

Die Angaben für Größe 40/42 und 44/46 stehen in Klammern, getrennt durch einen Bindestrich. Ist nur eine Angabe gemacht, gilt sie für alle Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Gomitolo Collina“ (72 % (Bio) Baumwolle, 28 % Viskose, LL = ca. 260 m/100 g): ca. **400 (500-500) g** in Vanille/Rosa/Antikviolett/Graugrün/Graubraun/Terrakottat (**Fb. 1014**) und Lana Grossa-Qualität „Per Fortuna“ (74 % Baumwolle, 26 % Polyamid, LL = ca. 190 m/50 g): je **50 g** in Orange (**Fb. 11**), Türkis (**Fb. 26**), Gelb (**Fb. 32**), Lila (**Fb. 35**), Rosé (**Fb. 36**), Erika (**Fb. 38**) und Lindgrün (**Fb. 43**); 1 Häkelnadel Nr. 5.

Hinweis: Alles mit doppeltem Faden häkeln! Je 1 Faden Gomitolo Collina und 1 Faden Per Fortuna zus. verhäkeln.

Häkelmuster: Stb in R häkeln. Jede R mit 3 Ersatz-Luftm für das 1. Stb beginnen. Beim Farbwechsel die letzten 2 Schlingen des letzten Stb immer in der neuen Fb. abmaschen.

Streifenfolge: 1 Faden Gomitolo Collina und 1 Faden Per Fortuna farblich passend zum Farbverlauf von Gomitolo Collina zus. verarb. Der Farbverlauf der Jacke ändert sich mit dem Farbverlauf von Gomitolo Collina, immer wenn ein Farbwechsel im Garn stattfindet auf das farblich passende Garn von Per Fortuna wechseln.

Maschenprobe: 14 Stb und 8 R im Häkelmuster mit Nd. Nr. 5 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 66 (72 - 78) Luftm und 3 Ersatz-Luftm fürs 1. Stb mit 1 Faden in Gomitolo Collina und 1 Faden in der passenden Fb. in Per Fortuna mit Nd. Nr. 5 anschlagen und im Häkelmuster und der Streifenfolge in R arb. Immer wenn ein Farb-

wechsel beim Gomitolo Collina Garn stattfindet zur nächsten farblich passenden Fb. in Per Fortuna wechseln.

Nach 37 cm ab Anschlag beids. je 1 Markierung für die Ärmel anbringen. Nach 18 (19 - 20) cm Armausschnitthöhe ist das Rückenteil beendet.

Linkes Vorderteil: 33 (36 - 39) Luftm und 3 Ersatz-Luftm für das 1. Stb mit 1 Faden in Gomitolo Collina und 1 Faden in der passenden Fb. in Per Fortuna mit Nd. Nr. 5 anschlagen und im Häkelmuster und der Streifenfolge in R arb.

Nach 37 cm ab Anschlag am re Rand 1 Markierung für den Ärmel anbringen. Gleichzeitig am li Rand für die Halsausschnittschrägung die 2 letzten Stb zus. abmaschen.

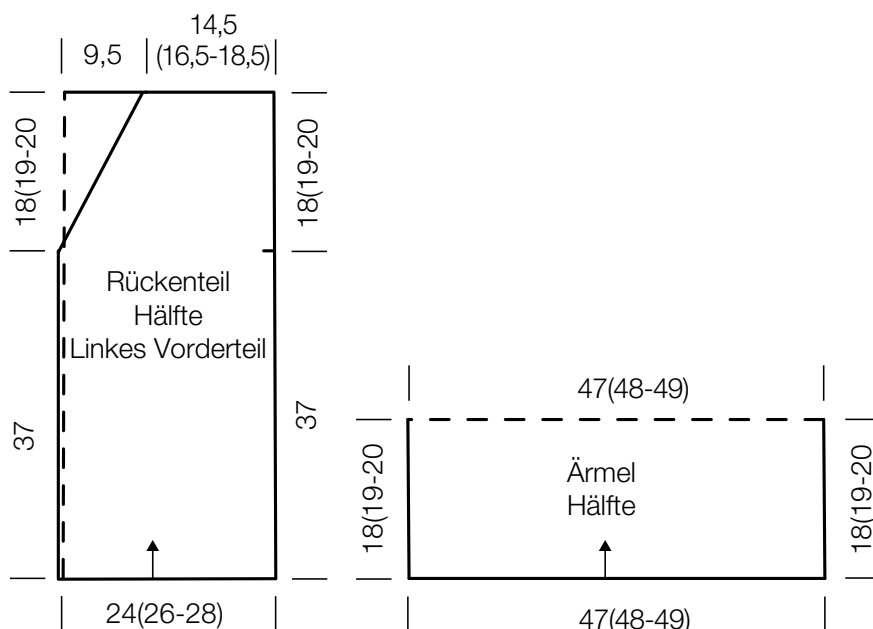
Dann in jeder R noch 12x jeweils die 2 ersten bzw. die 2 letzten Stb am li Rand zus. abmaschen = 20 (23 - 26) Stb. Nach 18 (19 - 20) cm ab Markierung ist das Vorderteil beendet.

Rechtes Vorderteil: Gegengleich zum li Vorderteil häkeln.

Ärmel: Hinweis: Die Ärmel werden quer gehäkelt. 66 (67 - 68) Luftm und 3 Ersatz-Luftm fürs 1. Stb mit 1 Faden in Gomitolo Collina und 1 Faden in der passenden Fb. in Per Fortuna mit Nd. Nr. 5 anschlagen und im Häkelmuster und der Streifenfolge in R arb.

Nach 36 (38 - 40) cm ab Anschlag ist der Ärmel beendet. Den 2. Ärmel ebenso arb.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Die Schulternähte schließen. Die geraden Ränder der Vorder- teile und den Halsausschnitttrand mit 1 R fe M in Lila (oder einer anderen noch übrigen Fb.) umhäkeln. Die Ärmel zwischen den Markierungen einsetzen. Die Seiten- und Ärmel- nähte schließen. Alle Fäden innerhalb der gleichen Farbfläche vernähen.



LANA GROSSA



© Lana Grossa GmbH

Modell 33 – Filati Journal 65

**HÄKELPULLOVER
DODICI**

HÄKELPULLOVER · DODICI

Modell 33 – Filati Journal 65



Größe 36/38 (40/42 - 44/46)

Die Angaben für Größe 40/42 und 44/46 stehen in Klammern, getrennt durch einen Bindestrich. Ist nur eine Angabe gemacht, gilt sie für alle Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Dodici“ (65 % Baumwolle, 25 % Viskose, 10 % Leinen, LL = ca. 110 m/50 g): je **100 g** in Weiß (**Fb. 1**), Gelb (**Fb. 3**), Rosé (**Fb. 10**), Fliederlila (**Fb. 9**) und Beige (**Fb. 18**) und **50 (100 - 100) g** in Taupe (**Fb. 17**); 1 Häkelnadel Nr. 4,5.

Häkelmuster: Stb in R häkeln. Jede R mit 3 Ersatz-Luftm für das 1. Stb beginnen. Beim Farbwechsel die letzten 2 Schlingen des letzten Stb immer in der neuen Fb. abmaschen.

1 Stb zun.: In 1 Stb der Vor-R 2 Stb häkeln.

1 Stb abn.: 2 Stb zus. abmaschen.

Streifenfolge Vorder- und Rückenteil: 1 R in Taupe, 1 R 18 Stb in Taupe, restl. M der R in Fliederlila häkeln, 4 R Fliederlila, 1 R 22 Stb in Fliederlila, restl. M der R in Weiß, 1 R in Weiß, 1 R 32 Stb in Weiß, restl. M der R in Gelb, 5 R in Gelb, 1 R 40 Stb in Gelb, restl. M der R in Beige, 3 R in Beige, 1 R 16 Stb in Beige, restl. M der R in Rosé, 6 R in Rosé, 1 R 20 Stb in Rosé, restl. M der R in Taupe, 1 R in Taupe, 1 R 24 Stb in Taupe, restl. M der R in Fliederlila, 4 R in Fliederlila, 1 R 16 Stb in Fliederlila, restl. M der R in Weiß, 2 R in Weiß, 1 R 26 Stb in Weiß, restl. M der R in Gelb, 2 R in Gelb, 1 R in Beige und 2 R in Rosé.

Streifenfolge Ärmel: 1 R in Taupe, 1 R 24 Stb in Taupe, restl. M der R in Fliederlila häkeln, 3 R in Fliederlila, 1 R 14 Stb in Fliederlila, restl. M der R in Weiß, 1 R in Weiß. 1 R 36 Stb in Weiß, restl. M der R in Gelb, 1 R in Gelb, 1 R 26 Stb in Gelb, restl. M der R in Beige, 2 R in Beige, 1 R 12 Stb in Beige, restl. M der R in Rosé, 3 R in Rosé, 1 R 20 Stb in Rosé, restl. M der R in Taupe, 1 R in Taupe, 1 R 30 Stb in Taupe, restl. M der R

in Fliederlila, 3 R in Fliederlila, 1 R 14 Stb in Fliederlila, restl. M der R in Weiß, 1 R in Weiß, 1 R 22 Stb in Weiß, restl. M der R in Gelb, 2 R in Gelb, 1 R in Beige und 1 R in Rosé.

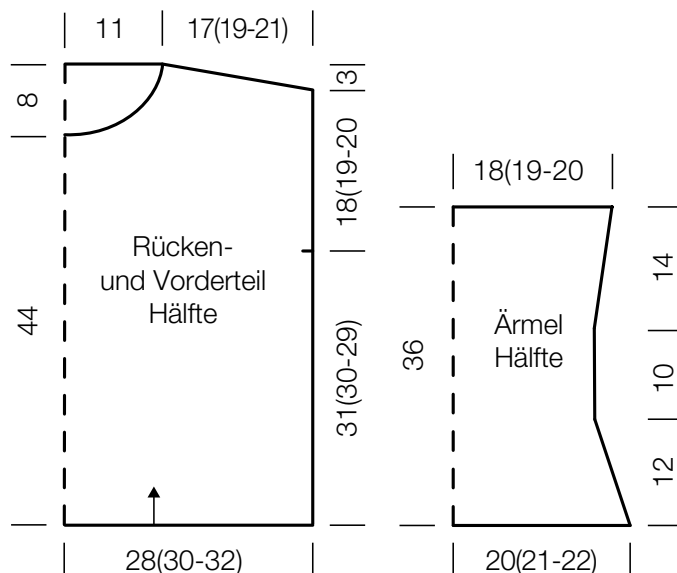
Maschenprobe: 14 Stb und 8 R im Häkelmuster mit Nd. Nr. 4,5 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 78 (84 - 90) Luftm und 3 Ersatz-Luftm fürs 1. Stb in Taupe mit Nd. Nr. 4,5 anschlagen und im Häkelmuster und der Streifenfolge Vorder- und Rückenteil in R arb., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Nach 31 (30 - 29) cm ab Anschlag beids. je 1 Markierung für die Ärmel anbringen. Nach 18 (19 - 20) cm Armausschnitthöhe beids. für die Schulterschrägungen 8 (9 - 10) Stb unbehäkelt lassen, dann in jeder R noch 2x 8 (9 - 10) Stb unbehäkelt lassen. Damit ist das Rückenteil beendet.

Vorderteil: Wie das Rückenteil häkeln, jedoch für den Halsausschnitt nach 44 cm ab Anschlag die mittl. 22 Stb unbehäkelt lassen und beide Seiten getrennt beenden. Für die Halsausschnitttrundung in jeder R 4x je 1 Stb abn. = 24 (27 - 30) Stb. Die Schulterschrägungen wie beim Rückenteil arb. Die 2. Seite gegengleich beenden.

Ärmel: 56 (59 - 62) Luftm und 3 Ersatz-Luftm fürs 1. Stb in Taupe mit Nd. Nr. 4,5 anschlagen und im Häkelmuster und der Streifenfolge Ärmel in R arb., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Für die Trompetenärmel in der 2. R beids. je 1 Stb abn., dann in jeder 2. R noch 4x je 1 Stb abn. = 46 (49 - 52) Stb. Nach 22 cm ab Anschlag beids. für die Ärmelschrägungen je 1 Stb zun., dann in der 6. R noch 1x beids. je 1 Stb zun. = 50 (53 - 56) Stb. Nach 36 cm ab Anschlag ist der Ärmel beendet. Den 2. Ärmel ebenso arb.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Die Schulternähte schließen. Den Halsausschnitttrand mit 2 R fe M in Taupe umhäkeln. Die Ärmel zwischen den Markierungen einsetzen. Die Seiten- und Ärmelnähte schließen. Alle Fäden innerhalb der gleichen Farbfläche vernähen.



LANA GROSSA



© Lana Grossa GmbH

Modell 34 – Filati Journal 65

**TOP
FANTASIA**

Größe 36/38 (40/42 - 44/46)

Die Angaben für Größe 40/42 und 44/46 stehen in Klammern, getrennt durch einen Bindestrich. Ist nur eine Angabe gemacht, gilt sie für alle Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Fantasia“ (50 % Baumwolle, 24 % Viskose, 16 % (Baby) Alpaka, 10 % Schurwolle (Merino Extrafine), LL = ca. 125 m/50 g): ca. **300 (350 - 400) g** in Blau (**Fb. 16**); Stricknadeln Nr. 4,5.

Doppelte Rand-M: Hin-R: Am Anfang der R die 1. M wie zum Li-str. abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen und fest anziehen, 1 M re str. Am Ende der R die vorletzte M re str., die letzte M wie zum Li-str. abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen. Rück-R: Am Anfang der R die 1. M li str., die folg. M wie zum Li-str. abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen und fest anziehen. Am Ende der R die vorletzte M wie zum Li-str. abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen, die letzte M li str.

Rippenmuster: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Halbpatent: M-Zahl teilbar durch 2 + 1 + 4 Rand-M. Nach Strickschrift in R str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, li außen die Rück-R. Hin-R von re nach li, Rück-R von li nach re lesen. Die M sind so dargestellt, wie sie gestr. werden. In der Breite mit der M vor dem MS beginnen, den MS [= 2 M] fortl. wdh., enden mit den M nach dem MS. In der Höhe die 1. - 3. R 1x arb., dann die 2. + 3. R stets wdh.

Betonte Abnahmen: Am re Rand: doppelte Rand-M, 5 M Halbpatent, 2 M überzogen zus.-str. Am li Rand: bis 9 M vor R-Ende str., 2 M re zus.-str., 5 M Halbpatent, doppelte Rand-M.

2 M überzogen zus.-str.: 1 M wie zum Re-str. abh., 1 M re, dann die abgeh. M darüberziehen.

6 M nach re verkreuzen: 3 M auf 1 Hilfsnd. hinter die Arbeit legen, die folg. 3 M re str., dann die 3 M der Hilfsnd. re str.

Maschenprobe: 19 M und 36 R im Halbpatent mit Nd. Nr. 4,5 = 10 x 10 cm.

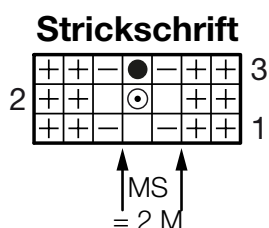
Rückenteil: 97 (103 - 111) M mit Nd. Nr. 4,5 anschlagen und im Rippenmuster str., dabei mit 1 Rück-R und nach den doppelten Rand-M mit 1 M re, 1 M li beginnen und gegengleich mit 1 M li, 1 M re, doppelte Rand-M enden. Nach 5 R ab Anschlag im Halbpatent weiterstr. Nach 32 cm = 116 R ab

Bund für die Armausschnitte beids. je 1 M betont abn., dann noch 9x in jeder 2. R beids. je 1 M betont abn. = 77 (83 - 91) M. Nach 20 (21 - 22) cm = 72 (76 - 80) R ab Armausschnittbeginn für die Schulterschrägungen beids. 1x 3 (4 - 6) M abk., dann in jeder 2. R noch 3x (5x - 7x) je 3 M und 4x (2x - 0x) je 2 M abk. = 37 M. Gleichzeitig mit der 4. Schulterabnahme für den rückw. Halsausschnitt die mittl. 25 M abk. und beide Seiten getrennt beenden. Für die Halsausschnitt-rundung in jeder 2. R noch 3x 2 M abk. Damit sind alle M aufgebraucht. Die 2. Seite gegengleich beenden.

Vorderteil: Wie das Rückenteil beginnen. Nach 31 (32 - 33) cm = 112 (116 - 118) R ab Bund für den V-Ausschnitt die 3 M vor der Mittel-M mit den 3 M nach der Mittel-M nach re verkreuzen und gleichzeitig die Mittel-M abk. Ab da beide Seiten getrennt beenden. Zuerst die re Seite weiterstr. In der 1. Rück-R am Innenrand des Ausschnitts bei Größe 36/38 eine M zunehmen und die beiden letzten M als doppelte Rand-M arb. = 49 (51 - 55) M pro Seite. Gleichzeitig nach 32 cm = 116 R ab Bund den Armausschnitt am li Rand wie beim Rückenteil arb. = 39 (41 - 45) M. Nach 18 cm = 64 R ab Ausschnittbeginn am re Rand 6 M abk., dann in jeder 6. R am re Rand noch 4x 1 M betont abn. = 29 (31 - 35) M. Gleichzeitig nach 20 (21 - 22) cm = 72 (76 - 80) R ab Armausschnittbeginn am li Rand die Schulterschrägung wie beim Rückenteil arb. = 9 (8 - 8) M.

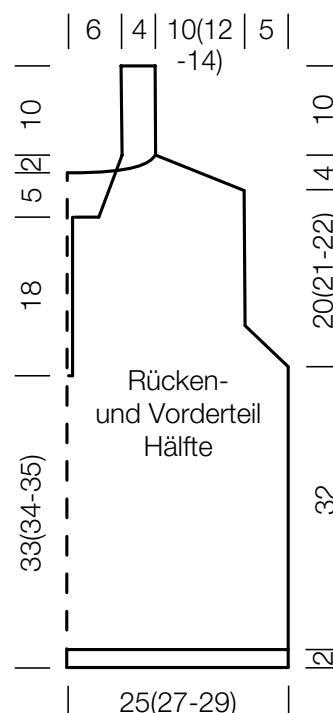
In der 1. Hin-R 0 (1 - 1) Rand-M zun. = 9 M. Über die 9 M für die Halsblende noch 10 cm weiterstr., dann alle M abk. Die li Hälfte gegengleich beenden.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Die Schulter- und Seitennähte schließen. Die Schmalseiten der Halsblenden zus.-nähen und die Blende an den rückw. Halsausschnitttrand annähen. Alle Fäden vernähen.



Zeichenerklärung:

- ⊕⊕ = Doppelte Rand-M
- = 1 M re
- ▢ = 1 M li
- ⊙ = 1 M mit 1 U li abh.
- = die M mit dem U der Vor-R re zus.-str.



LANA GROSSA



© Lana Grossa GmbH

Modell 35 – Filati Journal 65

TOP
COTTON WOOL & PER FORTUNA

TOP .

COTTON WOOL & PER FORTUNA

Modell 35 – Filati Journal 65



Größe 36 – 40

Aufgrund der Form passt das Modell für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „**Cotton Wool**“ (53 % Schurwolle (Merino Extrafine), 47 % Baumwolle, LL = ca. 195 m/50 g): ca. **100 g** in Rosa (**Fb. 1**) und **50 g** in Lila (**Fb. 3**), **50 g** in Beige (**Fb. 10**) und **100 g** in Zartgrün (**Fb. 20**) und Lana Grossa-Qualität „**Per Fortuna**“ (74 % (Bio) Baumwolle, 26 % Polyamid, LL = ca. 190 m/50 g): ca. **100 g** in Rosé (**Fb. 36**) und je **50 g** in Lila (**Fb. 35**), Beige (**Fb. 30**) und Eisblau (**Fb. 18**); 1 Häkelnadel Nr. 4,5.

Hinweis: Alles mit doppeltem Faden häkeln! Je 1 Faden Cotton Wool und 1 Faden Per Fortuna zus. verhäkeln.

Fb. A = 1 Faden Cotton Wool in Rosa und 1 Faden Per Fortuna in Rosé

Fb. B = 1 Faden Cotton Wool in Zartgrün und 1 Faden Per Fortuna in Eisblau

Fb. C = 1 Faden Cotton Wool in Lila und 1 Faden Per Fortuna in Lila

Fb. D = 1 Faden Cotton Wool in Beige und 1 Faden Per Fortuna in Beige

Häkelmuster: Fe M und Stb in R häkeln. Jede R mit 2 Ersatz-Luftm für die 1. fe M und mit 3 Ersatz-Luftm für das 1. Stb beginnen. Beim Farbwechsel die letzten 2 Schlingen des letzten Stb immer in der neuen Fb. abmaschen.

Muschelbordüre in R: M-Zahl teilbar durch 6 + 1 M. Lt. Häkelschrift A in R häkeln. Jede R mit Ersatz-Luftm lt. Häkelschrift beginnen. Mit den M vor dem MS beginnen, die 6 bzw. 8 M des MS stets wdh., enden mit den M nach dem MS. In der Höhe die 1. – 7. R 1x häkeln.

Muschelbordüre in Rd: M-Zahl teilbar durch 6 M. Lt. Häkelschrift B in Rd häkeln. Jede Rd mit Ersatz-Luftm lt. Häkelschrift beginnen und mit 1 Kettm in die Oberste der Ersatz-Luftm beginnen. Die Häkelschrift zeigt zwischen den Pfeilen die 6 bzw. 8 M des MS, diese stets wdh., sowie den Rd-Übergang. In der Höhe die 1. – 8. Rd 1x häkeln.

Relief fe M von hinten: Für 1 Relief fe M von hinten um die fe M der Vor-R/Rd stechen, den Faden durchholen und 1x je 2 Schlingen wie bei einer normalen fe M abmaschen. Dadurch kippen die Abmaschglieder der Vor-R/Rd nach vorne.

Maschenprobe: 15 fe M und 20 R/Rd mit Nd. Nr. 4,5 = 10 x 10 cm; 15 Stb und 8,5 R/Rd mit Nd. Nr. 4,5 = 10 x 10 cm; die 7 R bzw. 8 Rd der Muschelbordüre sind ca. 5 cm breit.

Halbes Vorder- und Rückenteil: 109 Luftm und 2 Ersatz-Luftm für die 1. fe M in **Fb. A** mit Nd. Nr. 4,5 anschlagen und wie folgt häkeln: **1. R (= Rück-R):** In jede Luftm 1 fe M häkeln = 109 fe M. **2. R:** In jede fe M der Vor-R 1 Stb häkeln = 109 Stb. **3. R:** 3 Ersatz-Luftm für das 1. Stb, ★ 1 Luftm, 1 Stb, dabei 1 Stb der Vor-R übergehen, ab ★ stets wdh. = 55 Stb und 54 Luftm. **4. R:** In jede M der Vor-R 1 fe M häkeln = 109 fe M. **5. R:** In jede fe M der Vor-R 1 Stb häkeln = 109 Stb. **6. R:** In jedes Stb der Vor-R 1 Stb häkeln = 109 Stb. **7. + 8. R:** In jede M der Vor-R 1 fe M häkeln = 109 fe M. **9. R:** 3 Ersatz-Luftm für das 1. Stb, ★ 1 Luftm, 1 Stb, dabei 1 Stb der Vor-Rd übergehen, ab ★ stets wdh. = 55 Stb und 54 Luftm. Zu **Fb. B** wechseln. **10. R:** In jede M der Vor-R 1 fe M häkeln = 109 fe M. **11 + 12. R:** In jede M der Vor-R 1 Stb häkeln = 109 Stb. **13. + 14. R:** In jede M der Vor-R 1 fe M häkeln = 109 fe M. **15. R:** 3 Ersatz-Luftm für das 1. Stb, ★ 1 Luftm, 1 Stb, dabei 1 Stb der Vor-Rd übergehen, ab ★ stets wdh. = 55 Stb und 54 Luftm. **16. R:** In jede M der Vor-R 1 fe M häkeln = 109 fe M. **17 + 18. R:** In jede M der Vor-R 1 Stb häkeln = 109 Stb. **19. + 20. R:** In jede M der Vor-R 1 fe M häkeln = 109 fe M. Zu **Fb. C** wechseln und die 1. – 3. R der Häkelschrift A häkeln. Zu **Fb. D** wechseln und die 4. – 7. R der Häkelschrift A häkeln.

Das **2. halbe Vorder- und Rückenteil** ebenso häkeln.

Untere Bordüre: Die beiden Teile in der vorderen Mitte ca. 1 cm zus.-nähen, in der rückw. Mitte die unteren 27 cm zus.-nähen. Die unteren Ränder in **Fb. D** lt. Häkelschrift B umhäkeln. In der 1. Rd in jedes Seitenteil je 39 fe M häkeln = 156 M. Zur Rd schließen und die 2. – 8. Rd lt. Häkelschrift B arb., dabei den MS 26x pro Rd häkeln.

Ärmelansatz: Der Ärmelansatz wird mit fe M in R/Rd jeweils am Luftm-Anschlag der Seitenteile angehäkelt. In **Fb. A** am Bund mit 1 Kettm anschlingen und in der **1. R/Rd:** 53 fe M häkeln, die nächsten 3 fe M zus. abmaschen, 53 fe M häkeln, R zur Rd mit 1 Kettm. in die 1. fe M schließen = 107 fe M. **2. R/Rd:** Mit 1 Luftm wenden, die 1. M überspringen, fe M bis zur letzten fe M der Vor-R häkeln, mit 1 Kettm schließen = 105 fe M. **3. R/Rd:** Mit 1 Luftm wenden, die 1. M überspringen, 50 fe M häkeln, die nächsten 3 fe M zus. abmaschen, 50 fe M häkeln, die letzte fe M der Vor-R übergehen, R mit 1 Kettm schließen = 101 fe M. Nach diesem Prinzip weiterhäkeln, dabei in jeder R/Rd die Abnahmen am unteren Rand und in jeder 2. R/Rd die Abnahmen an der Schulter arb. In der 11. R/Rd sind 77 fe M gehäkelt. Noch 3 R/Rd ohne Abnahmen arb., dann ist der 1. Ärmelansatz beendet. Den 2. Ärmelansatz ebenso arb.

Ausarbeiten: Das Top spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Fäden vernähen.

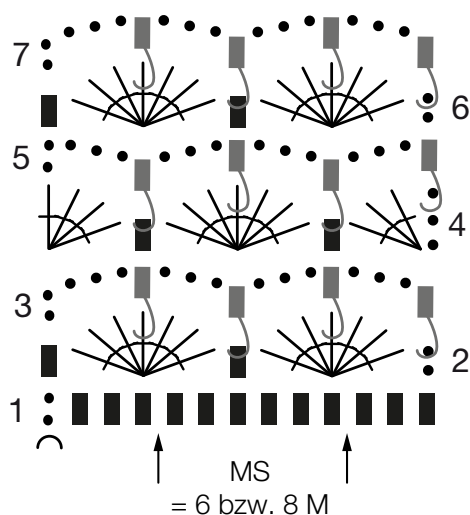
TOP .

COTTON WOOL & PER FORTUNA

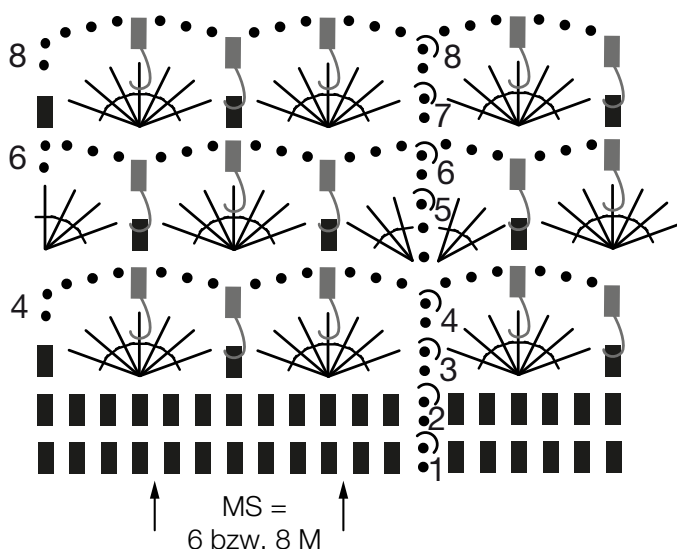
Modell 35 – Filati Journal 65



Häkelschrift A

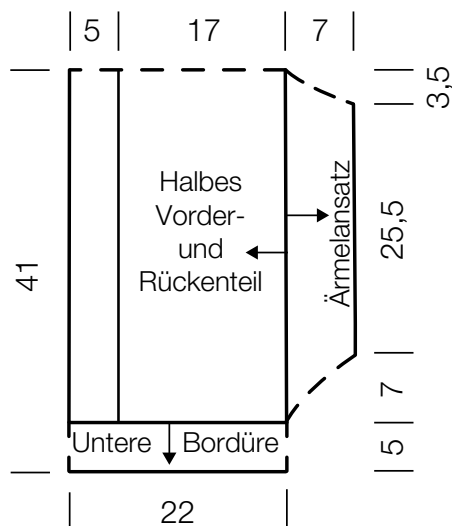


Häkelschrift B



Zeichenerklärung:

- = 1 Luftm
- ⌋ = 1 Kettm
- = 1 fe M
- = 1 Relief fe M von hinten
- ⌋ = 3 Stb in eine Einstichstelle
- ⌋ = 4 Stb in eine Einstichstelle
- ⌋ = 7 Stb in eine Einstichstelle



LANA GROSSA



© Lana Grossa GmbH

Modell 36 – Filati Journal 65

TOP
COTTON MÉLANGE

TOP · COTTON MÉLANGE

Modell 36 – Filati Journal 65



Größe 36/38 (40/42 - 44/46)

Die Angaben für Größe 40/42 und 44/46 stehen in Klammern, getrennt durch einen Bindestrich. Ist nur eine Angabe gemacht, gilt sie für alle Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Cotton Mélange“ (80 % (Mako) Baumwolle, 20 % Schurwolle (Merino), LL = ca. 140 m/50 g): je ca. **50 g** in Altrosa (**Fb. 16**), Mint (**Fb. 19**), Camel (**Fb. 13**) und Graubraun (**Fb. 12**) und je ca. **50 (50 - 100) g** in Gelb (**Fb. 7**) Pfirsich (**Fb. 15**) und Jeans (**Fb. 2**); Stricknadeln Nr. 4,5, 1 Häkelnadel Nr. 4.

Kettenrand: Die 1. M jeder R re str. Die letzte M wie zum Li-str. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen.

Rippenmuster: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Halbpatent: M-Zahl teilbar durch 2 + 1 + Rand-M. Nach Strickschrift in R str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, li außen die Rück-R. Hin-R von re nach li, Rück-R von li nach re lesen. Die M sind so dargestellt, wie sie gestrickt werden. In der Breite mit der M vor dem MS beginnen, den MS [= 2 M] fortl. wdh., enden mit den M nach dem MS. In der Höhe die 1. - 3. R 1x arb., dann die 2. + 3. R stets wdh.

Farbverteilung:

Fb. A = Altrosa Fb. 16
Fb. B = Graubraun Fb. 12
Fb. C = Pfirsich Fb. 15
Fb. D = Jeans Fb. 2
Fb. E = Mint Fb. 19
Fb. F = Gelb Fb. 7
Fb. G = Camel Fb. 13

Intarsienmuster: Im Halbpatent mit bis zu 3 Fb str. Beim Farbwechsel innerhalb einer R die Fäden auf der Rückseite der Arbeit miteinander verkreuzen, damit keine Löcher entstehen. Den Farbwechsel immer in einer Hin-R beginnen.

Betonte Abnahmen A: Am re Rand: Kettenrand, 5 M Halbpatent, 3 M überzogen zus.-str. Am li Rand: 3 M re zus.-str., 5 M Halbpatent, Kettenrand.

Betonte Abnahmen B: Am re Rand: Kettenrand, 3 M Halbpatent, 3 M überzogen zus.-str. Am li Rand: 3 M re zus.-str., 3 M Halbpatent, Kettenrand.

3 M überzogen zus.-str.: 1 M wie zum Re-str. abh., 2 M re zus.-str., dann die abgeh. M darüberziehen.

Maschenprobe: 18 M und 38 R im Halbpatent mit Nd. Nr. 4,5 = 10 x 10 cm.

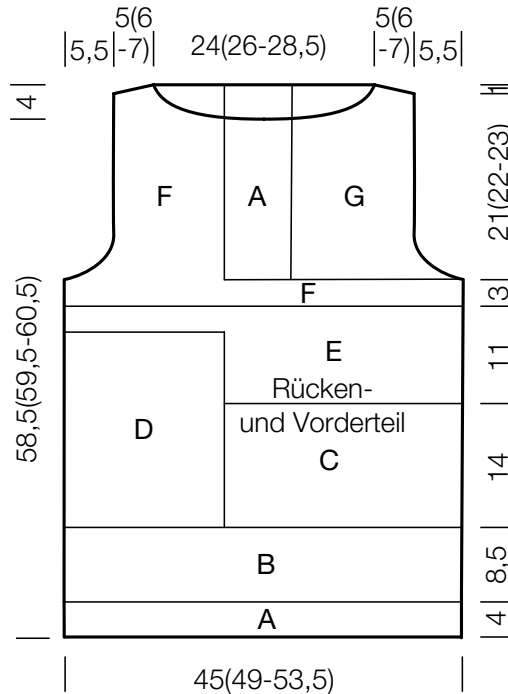
Rückenteil: 81 (89 - 97) M mit Fb. A und Nd. Nr. 4,5 anschlagen und die 1. Rück-R im Rippenmuster str., dabei nach dem Kettenrand mit 1 M re, 1 M li beginnen und gegengleich mit 1 M li, 1 M re, Kettenrand enden. In der folg. R im Halbpatent weiterarb. Nach 4 cm = 17 R ab Anschlag in Fb. B im Halbpatent weiterstr. Nach 8,5 cm = 32 R die ersten 49 (53 - 57) M in Fb. C und die restl. 32 (36 - 40) M in Fb. D arb. Nach 14 cm = 54 R die ersten 49 (53 - 57) M in Fb. E, die restl. 32 (36 - 40) M in Fb. D arb. Nach 8 cm = 30 R über alle 81 (89 - 97) M in Fb. E weiterstr. Nach 3 cm = 12 R in Fb. F weiterstr. Nach 3 cm = 12 R die ersten 35 (39 - 43) M in Fb. G, die folg. 14 M in Fb. A und die restl. 32 (36 - 40) M in Fb. F weiterstr. Gleichzeitig mit dem Farbwechsel beids. je 2 M betont abn., dann noch 4x in jeder 4. R beids. je 2 M betont abn., dabei die betonte Abnahme A arb. = 61 (69 - 77) M. Nach 21 (22 - 23) cm = 80 (84 - 88) R beids. 1x 4 (5 - 6) M abk., dann in der 2. R noch 1x 5 (6 - 7) M abk. In der folg. Hin-R die restl. 43 (47 - 51) M in der jeweiligen Fb. abk.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch für den Halsausschnitt nach 58,5 (59,5 - 60,5) cm ab Anschlag die mittl. 23 (27 - 31) M in der jeweiligen Fb. abk. und beide Seiten getrennt beenden. Für die Halsausschnitttrundung in jeder 2. R noch 5x 2 M, betont abk., dabei die betonte Abnahme B arb. Die 2. Seite gegengleich beenden. Gleichzeitig die Schulterschrägungen wie beim Rückenteil arb.

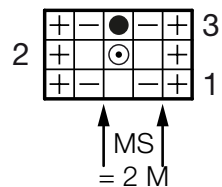
Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Die Schulter- und Seitennähte schließen. Mit der Häkelnadel Nr. 4 am rückw. Halsausschnitttrand 1 R Kettm in der jeweiligen Fb. häkeln. Alle Fäden innerhalb der gleichen Farbfläche vernähen.

TOP · COTTON MÉLANGE

Modell 36 – Filati Journal 65



Strickschrift



Zeichenerklärung:

- ⊕ = 1 Rand-M
- = 1 M re
- ⊖ = 1 M li
- ⊙ = 1 M mit 1 U li abh.
- = die M mit dem U der Vor-R re zus.-str.

LANA GROSSA



© Lana Grossa GmbH

Modell 37 – Filati Journal 65

PULLOVER
SILKHAIR & SILKHAIR PRINT

PULLOVER ·

SILKHAIR & SILKHAIR PRINT

Modell 37 – Filati Journal 65



Größe 36/38 (40/42 - 44/46)

Die Angaben für Größe 40/42 und 44/46 stehen in Klammern, getrennt durch einen Bindestrich. Ist nur eine Angabe gemacht, gilt sie für alle Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Silkhair“ (70 % Mohair (Superkid), 30 % Seide, LL = ca. 210 m/25 g): ca. **50 (75 - 75) g** in Weiß (**Fb. 117**) und Lana Grossa-Qualität „Silkhair Print“ (70 % Mohair (Superkid), 30 % Seide, LL = ca. 210 m/25 g): ca. **75(100 - 100) g** in Jeans/Silbergrau/Rotviolett/Rost/Grau (**Fb. 405**); Stricknadeln Nr. 3,5 und Nr. 4, 1 Rundstricknadel Nr. 3,5, 50 cm lang, 1 Nadelspiel Nr. 4.

Knötchenrand: Rand-M in Hin- und Rück-R re str.

Rippenmuster: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Streifenfolge: Je 8 R Jeans/Silbergrau/Rotviolett/Rost/Grau und 4 R in Weiß im Wechsel str.

1 M verdoppeln: Aus 1 M 1 M re und 1 M li herausstr.

I-Cord Kordel: Mit 2 Nd. des Nadelspiels 4 M anschlagen, die Nd. nicht wenden, sondern diese M ans andere Ende der Nd. schieben. Den Arbeitsfaden von der letzten der 4 M auf der Rückseite an den Nadelanfang holen und die 4 M re str. Den Arbeitsfaden nach der 1. M ein wenig anziehen. Auf diese Weise die M am R-Ende immer wieder zum anderen Ende der Spielsticknadel schieben und erneut re abstr. bis die gewünschte Kordellänge erreicht ist.

Maschenprobe: 22 M und 32 R glatt re mit Nd. Nr. 4 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 116 (124 - 132) M mit Nd. Nr. 3,5 in Weiß anschlagen. Den Bund im Rippenmuster in R str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Nach 6 cm = 23 R ab Anschlag mit Nd. Nr. 4 glatt re in der Streifenfolge weiterstr. Nach 25 cm = 80 R ab Bund beids. den Beginn der Armausschnitte markieren und gerade weiterstr. In 20 (21 - 22) cm = 64 (68 - 70) R Armausschnitthöhe beids. für die Schulterschrägungen je 6 (5 - 9) M abk., dann in jeder 2. R 5x je 6 (7 - 7) M abk. = 44 M. Gleichzeitig mit der 3. Schulterabnahme für den rückw. Halsausschnitt die mittl. 32 M abk. und beide Seiten getrennt beenden. Für die Halsausschnitttrundung in jeder R noch 6x 1 M abk. Damit sind alle M aufgebraucht. Die 2. Seite gegengleich beenden.

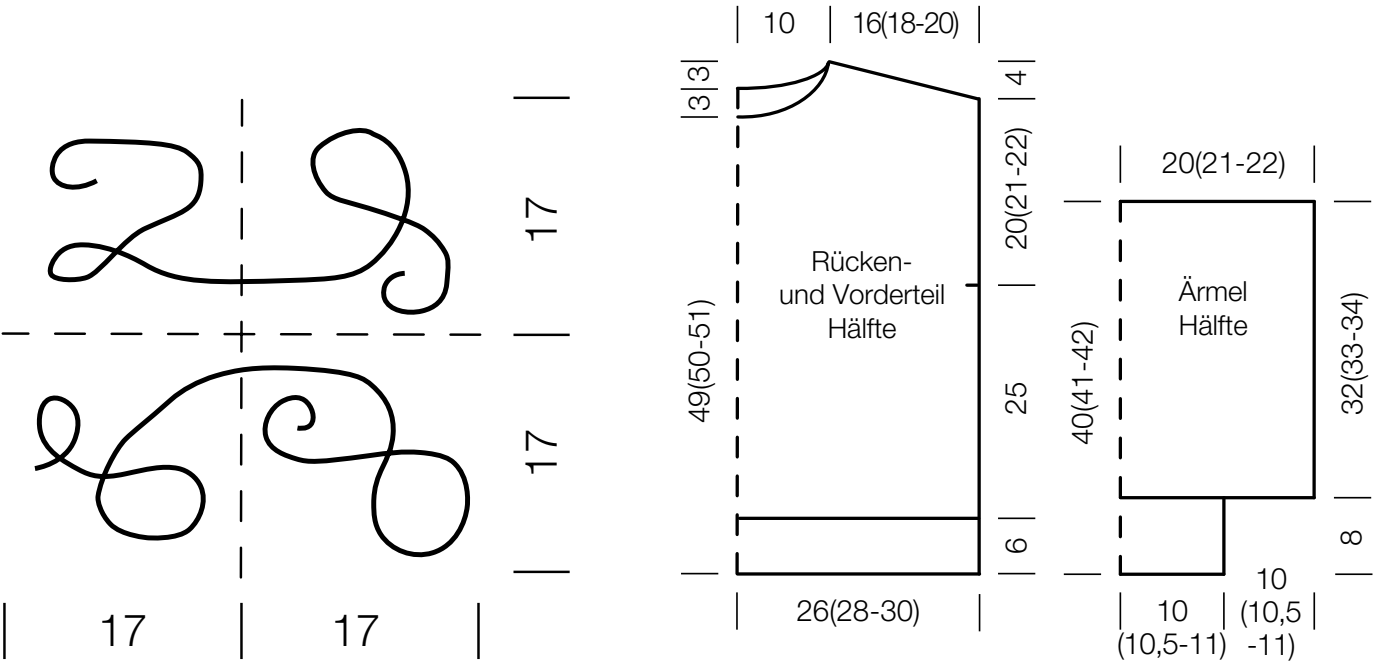
Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch für den tieferen Halsausschnitt nach 49 (50 - 51) cm ab Anschlag die mittl. 12 M abk. und beide Seiten getrennt beenden. Für die Halsausschnitttrundung in jeder 2. R noch 1x 4 M, 2x 3 M und 6x 1 M abk. Die 2. Seite gegengleich beenden. Gleichzeitig die Schulterschrägungen wie beim Rückenteil arb.

Ärmel: 44 (46 - 48) M mit Nd. Nr. 3,5 in Weiß anschlagen. Den Bund im Rippenmuster in R str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Nach 8 cm = 31 R ab Anschlag in der letzten R alle M verdoppeln = 88 (92 - 96) M. Dann mit Nd. Nr. 4 glatt re in der Streifenfolge weiterstr. Nach 32 (33 - 34) cm = 102 (106 - 110) R ab Bund alle M abk. Den 2. Ärmel ebenso str.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Mit 2 Nadeln des Nadelspiels 2 Kordeln à ca. 120 cm Länge anfertigen und lt. Schema oder nach Wunsch auf das Vorderteil nähen. Die Schulternähte schließen. Mit der Rundstricknadel Nr. 3,5 in Weiß aus dem Halsausschnitttrand 118 M auffassen und im Rippenmuster in Rd str. Nach 3 cm = 12 Rd alle M abk. Die Ärmel zwischen den Markierungen einsetzen. Die Seiten- und Ärmelnähte schließen. Alle Fäden innerhalb der gleichen Farbfläche vernähen.

PULLOVER . SILKHAIR & SILKHAIR PRINT

Modell 37 – Filati Journal 65



LANA GROSSA



© Lana Grossa GmbH

Modell 38 – Filati Journal 65

**CARDIGAN
FANTASIA**

CARDIGAN · FANTASIA

Modell 38 – Filati Journal 65



Größe 36/38 (40/42 - 44/46)

Die Angaben für Größe 40/42 und 44/46 stehen in Klammern, getrennt durch einen Bindestrich. Ist nur eine Angabe gemacht, gilt sie für alle Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Fantasia“ (50 % Baumwolle, 24 % Viskose, 16 % (Baby) Alpaka, 10 % Schurwolle (Merino Extrafine), LL = ca. 125 m/50 g): ca. **550 (600 - 650) g** in Rosé (**Fb. 3**); Stricknadeln Nr. 4.

Knötchenrand: Rand-M in Hin- und Rück-R re str.

Doppelte Rand-M: Hin-R: Am Anfang der R die 1. M wie zum Li-str. abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen und fest anziehen, 1 M re str. Am Ende der R die vorletzte M re str., die letzte M wie zum Li-str. abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen. Rück-R: Am Anfang der R die 1. M li str., die folg. M wie zum Li-str. abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen und fest anziehen. Am Ende der R die vorletzte M wie zum Li-str. abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen, die letzte M li str.

Falsches Patent mit Hebemaschen: M-Zahl teilbar durch 4 + 3 + Rand-M.

1. R (Hin-R): Rand-M, ★ 3 M re, 1 M wie zum Li-str. abh., dabei liegt der Faden vor der M, ab ★ stets wdh., enden mit 3 M re, Rand-M. 2. R (Rück-R): Rand-M, 1 M re, ★ 1 M wie zum Li-str. abh., dabei liegt der Faden vor der M, 3 M re, ab ★ stets wdh., enden mit 1 M wie zum Li-str. abh., dabei liegt der Faden vor der M, 1 M re, Rand-M. Die 1. + 2. R stets wdh.

Betonte Abnahmen A: Am re Rand: Knötchenrand-M, 1 M re, 1 M wie zum Li-str. abh., dabei liegt der Faden vor der M, 2 M überzogen zus.-str. Am li Rand: bis 5 M vor R-Ende str., 2 M re zus.-str., 1 M wie zum Li-str. abh., dabei liegt der Faden vor der M, 1 M re, Knötchenrand-M.

Betonte Abnahmen B: Am re Rand: doppelte Rand-M, 16 M im falschen Patent, 2 M überzogen zus.-str. Am li Rand: bis 20 M vor R-Ende str., 2 M re zus.-str., 16 M im falschen Patent, doppelte Rand-M.

2 M überzogen zus.-str.: 1 M wie zum Re-str. abh., 1 M re, dann die abgeh. M darüberziehen.

Maschenprobe: 28 M und 32 R im falschen Patent mit Hebemaschen mit Nd. Nr. 4 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 145 (157 - 169) M mit Nd. Nr. 4 anschlagen und im falschen Patent mit Hebemaschen str., dabei mit 1 Rück-R beginnen und beids. Knötchenrand arb. Nach 30 cm = 97 R ab Anschlag für die Armausschnitte beids. je 4 (4 - 8) M abk., dann für die Raglanschrägung 34x (36x - 37x) je 1 M betont abn., dabei die betonte Abnahme A arb. = 69 (77 - 79) M. Nach 22 (23 - 24) cm = 70 (74 - 76) R ab Armausschnittbeginn alle 69 (77 - 79) M abk.

Linkes Vorderteil: 76 (80 - 88) M mit Nd. Nr. 4 anschlagen und im falschen Patent mit Hebemaschen str., dabei die 1. Rück-R mit doppelten Rand-M beginnen und mit 1 Knötchenrand enden. Nach 30 cm = 97 R ab Anschlag für den Armausschnitt am re Rand 4 (4 - 8) M abk., dann für die Raglanschrägung 34x (36x - 37x) je 1 M betont abn., dabei die betonte Abnahme A arb. = 38 (40 - 43) M. Gleichzeitig mit der 1. Abnahme für den Armausschnitt am li Rand 1 M betont abn., dabei die betonte Abnahme B arb. Dann in jeder 4. R noch 15x (17x - 16x) je 1 M betont abn., dann in jeder 2. R noch 0x (0x - 4x) je 1 M betont abn., dabei die betonte Abnahme B arb. = 22 M. Nach 22 (23 - 24) cm = 70 (74 - 76) R ab Armausschnittbeginn am re Rand noch 2 M abk. = 20 M. Über die 20 M für die Halsblende noch 15 (16 - 17) cm weiterstr., dann alle M abk.

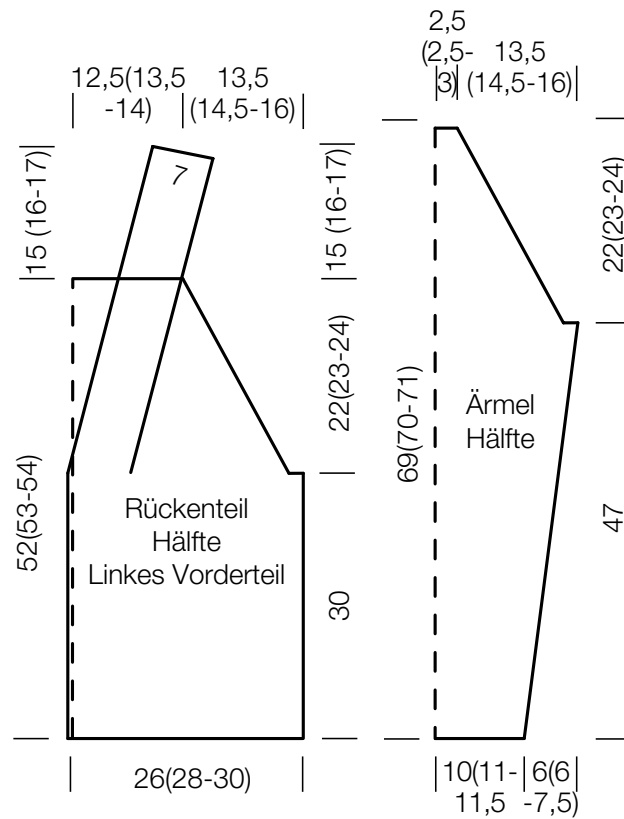
Rechtes Vorderteil: Gegengleich zum linken Vorderteil str.

Ärmel: 57 (61 - 65) M mit Nd. Nr. 4 anschlagen und im falschen Patent mit Hebemaschen str., dabei mit 1 Rück-R beginnen und beids. Knötchenrand arb. Für die Ärmelschrägungen in der 10. R beids. je 1 M zun., dann abw. in jeder 8. und 10. (abw. in jeder 8. und 10. - abw. in jeder 6. und 8.) R noch 15x (15x - 19x) je 1 M zun. = 89 (93 - 105) M. Die zugekommen M ins falsche Patent mit Hebemaschen integrieren. Nach 47 cm = 151 R ab Anschlag beids. je 4 (4 - 8) M abk., dann für die Raglanschrägung 34x (36x - 37x) je 1 M betont abn., dabei die betonte Abnahme A arb. = 13 (13 - 15) M. Nach 22 (23 - 24) cm = 70 (74 - 76) R ab der 1. Abnahme alle M abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Die Raglan-, Seiten- und Ärmelnähte schließen. Die Schmalseiten der Halsblenden zus.-nähen und die Blende an die oberen Ärmelränder und den rückw. Halsausschnitttrand annähen. Alle Fäden vernähen.

CARDIGAN · FANTASIA

Modell 38 – Filati Journal 65



LANA GROSSA



© Lana Grossa GmbH

Modell 39 – Filati Journal 65

**PULLOVER
COTTON MÉLANGE**

PULLOVER · COTTON MÉLANGE

Modell 39 – Filati Journal 65



Größe 36 – 40

Aufgrund der Form passt das Modell für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Cotton Mélange“ (80 % (Mako) Baumwolle, 20 % Schurwolle (Merino), LL = ca. 140 m/50 g): ca. **500 g** in Mint (**Fb. 19**); Stricknadeln Nr. 4 und Nr. 4,5, 1 Rundstricknadel Nr. 4, 50 cm lang.

Knötchenrand: Rand-M in Hin- und Rück-R re str.

Kraus re: In R Hin- und Rück-R re M str. In Rd je 1 Rd re M und 1 Rd li M im Wechsel str.

Muster A: M-Zahl teilbar durch 18 + 1 + 2 Rand-M. Nach Strickschrift A in R str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, diese von re nach li lesen. In den nicht gezeichneten Rück-R alle M str., wie sie erscheinen, U li str. In der Breite mit den 10 M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 18 M] zwischen den Pfeilen fortl. wdh., enden mit den 11 M nach dem 2. Pfeil. In der Höhe die 1. – 30. R 1x str.

Muster B: M-Zahl teilbar durch 6 + 2 Rand-M. Nach Strickschrift B in R str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, li außen die Rück-R. Hin-R von re nach li, Rück-R von li nach re lesen. In der Breite zwischen den Rand-M den MS [= 6 M] fortl. wdh. In der Höhe die 1. – 8. R 1x str.

Muster C: M-Zahl teilbar durch 4 + 2 Rand-M. Nach Strickschrift C in R str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, li außen die Rück-R. Hin-R von re nach li, Rück-R von li nach re lesen. In der Breite zwischen den Rand-M den MS [= 4 M] fortl. wdh. In der Höhe die 1. – 10. R 1x str., dann die 3. – 10. R fortl. wdh.

Muster D: M-Zahl teilbar durch 7 + 1 + 2 Rand-M. Nach Strickschrift D in R str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, li außen die Rück-R. Hin-R von re nach li, Rück-R von li nach re lesen. In der Breite nach der Rand-M den MS [= 7 M] zwischen den Pfeilen fortl. wdh., enden mit den 2 M nach dem 2. Pfeil. In der Höhe die 1. – 4. R 1x str., dann die 3. + 4. R fortl. wdh.

Muster E: M-Zahl teilbar durch 6 + 2 Rand-M. Nach Strickschrift E in R str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, li außen die Rück-R. Hin-R von re nach li, Rück-R von li nach re lesen. In der Breite zwischen den Rand-M den MS [= 6 M] fortl. wdh. In der Höhe die 1. – 8. R 1x str., dann die 3. – 8. R fortl. wdh.

1 M abn.: 2 M re zus.-str.

1 M zun.: 1 M re verschränkt aus dem Quersfaden herausstr.

2 M überzogen zus.-str.: 1 M wie zum Re-str. abh., 1 M re str., dann die abgeh. M darüberziehen.

3 M überzogen zus.-str.: 1 M wie zum Re-str. abh., 2 M re zus.-str., dann die abgeh. M darüberziehen.

6 langezogene M verkreuzen: 6 M li abh., dabei die U der Vor-R fallen lassen und die M lang ziehen. Dann mit der li Nd. die ersten 3 M über die letzten 3 M heben, dabei darauf achten, dass die M in der richtigen Reihenfolge bleiben. Die 3 M der re Nd. auf die li Nd. heben und alle 6 M nacheinander re str.

Maschenproben mit Nd. Nr. 4,5:

Muster A: 19 M und 30 R = 10 x 10 cm

Muster B: 19 M und 8 R = 10 x 3 cm

Muster C: 19 M und 28 R = 10 x 10 cm

Muster D: 19 M und 27 R = 10 x 10 cm

Muster E: 19 M und 26 R = 10 x 10 cm

Rückenteil: 129 M mit Nd. Nr. 4 anschlagen und den Bund kraus re in R str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Nach 2,5 cm = 9 R ab Anschlag mit Nd. Nr. 4,5 im Muster A weiterstr., dabei mit den 10 M vor dem MS beginnen, die 18 M des MS 6x arb., enden mit den 11 M nach den MS. In der 30. R 1 M abn. = 128 M.

Dann im Muster B weiterstr., dabei nach der Rand-M den MS 21x str., Rand-M. In der 8. R 2 M zun. = 130 M.

Im Muster C 50 R weiterstr., dabei nach der Rand-M den MS 32x str., Rand-M. In der 50. R 1 M abn. = 129 M.

Im Muster D 32 R weiterstr., dabei nach der Rand-M den MS 18x str., mit der M nach dem MS, Rand-M enden. Gleichzeitig nach 37,5 cm ab Anschlag beids. für die Ärmel je 1 Markierung anbringen. In der 32. R 1 M abn. = 128 M.

Im Muster E 26 R weiterstr., dabei nach der Rand-M den MS 21x str., Rand-M. Nach der 26. R alle M abk.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch für den Halsausschnitt nach 50,5 cm = nach der 14. R im Muster E die mittl. 52 M abk. und beide Seiten getrennt über 38 M beenden. Nach der 26. R des Musters E alle M abk. Die 2. Seite ebenso beenden.

Ärmel: 57 M mit Nd. Nr. 4 anschlagen und den Bund kraus re in R str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Nach 2,5 cm = 9 R ab Anschlag mit Nd. Nr. 4,5 im Muster A weiterstr., dabei mit den

PULLOVER · COTTON MÉLANGE

Modell 39 – Filati Journal 65



10 M vor dem MS beginnen, die 18 M des MS 2x arb., enden mit den 11 M nach den MS. In der 30. R 1 M abn. = 56 M.

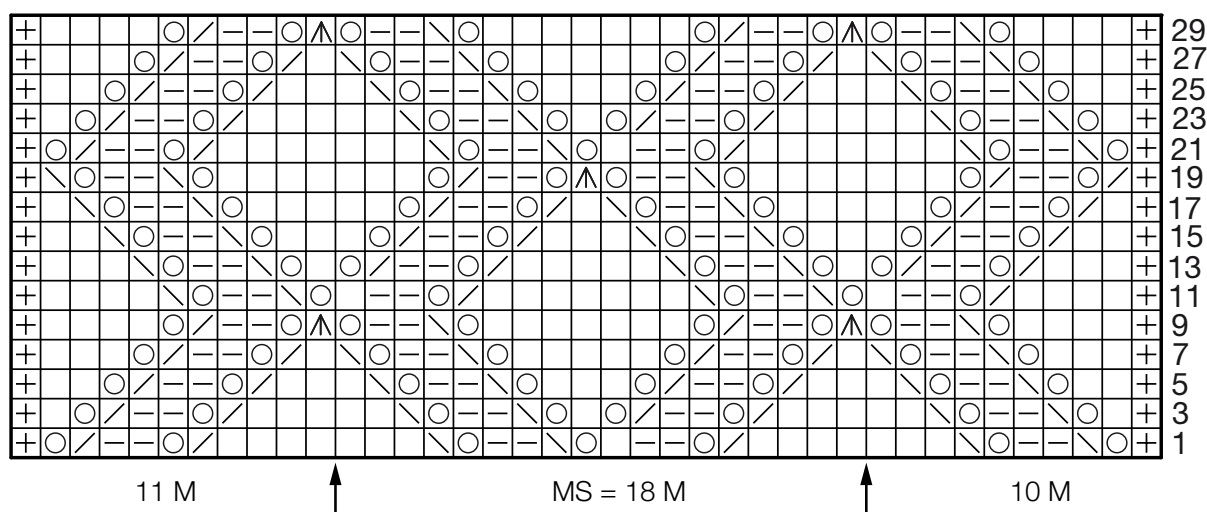
Dann im Muster B weiterstr., dabei nach der Rand-M den MS 9x str., Rand-M. In der 8. R 2 M zun. = 58 M.

Im Muster C 86 R weiterstr., dabei nach der Rand-M den MS 14x str., Rand-M.

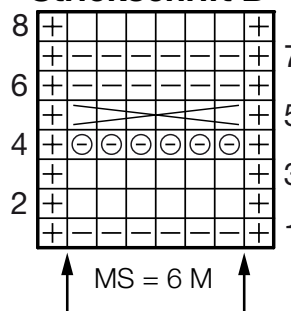
Nach 25 cm ab Anschlag für die Ärmelschrägungen beids. je 1 M zun., dann in jeder 10. R 2x je 1 M und in jeder 8. R 3x je 1 M zun. = 70 M. Die zugenommenen M ins Muster C integrieren. Nach der 86. R des Musters C alle M abk. Den 2. Ärmel ebenso str.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Die Schulternähte schließen. Mit der Rundstricknadel Nr. 4 aus dem Halsausschnitttrand 124 M auffassen und kraus re in Rd str. Nach 2,5 cm Blendenhöhe alle M abk. Die Ärmel zwischen den Markierungen einsetzen. Die Seiten- und Ärmelnahte schließen. Alle Fäden vernähen.

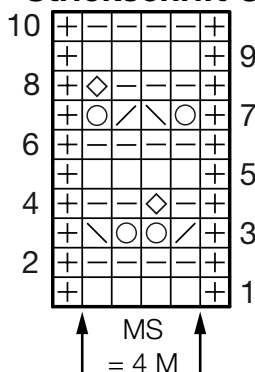
Strickschrift A



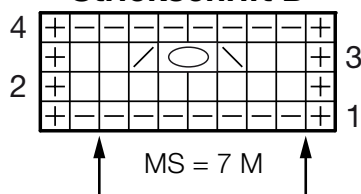
Strickschrift B



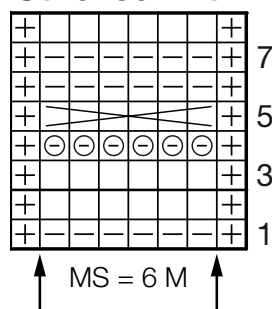
Strickschrift C



Strickschrift D



Strickschrift E

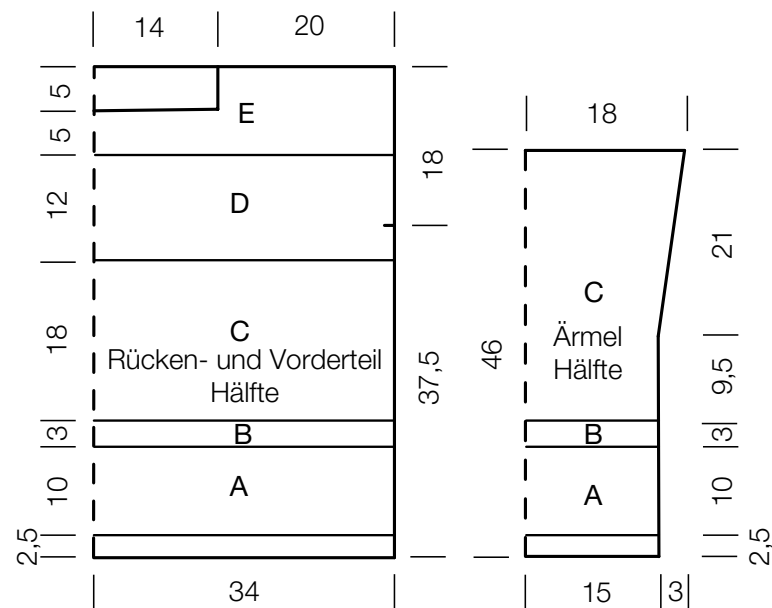


Zeichenerklärung:

- ⊕ = 1 Rand-M
- = 1 M re
- ◻ = 1 M li
- ⊠ = 1 M li verschränkt
- ⊞ = 1 U
- ⊞⊞ = 2 U, in Rück-R den 1. U li, den 2. U li verschränkt str.
- ⊞⊞ = 1 U, in Rück-R aus dem U 1 M li und 1 M re herausstr.
- ⊞⊞ = 2 U auf die Nd. heben und 1 M li str.
- ⊞⊞ = 2 M re zus.-str.
- ⊞⊞ = 2 M überzogen zus.-str.
- ⊞⊞ = 3 M überzogen zus.-str.
- ⊞⊞⊞⊞⊞⊞ = 6 langezogene M verkreuzen

PULLOVER · COTTON MÉLANGE

Modell 39 – Filati Journal 65



LANA GROSSA



© Lana Grossa GmbH

Modell 40 – Filati Journal 65

**PULLOVER
DIVERSA**

PULLOVER · DIVERSA

Modell 40 – Filati Journal 65



Größe 36/38 (40/42 - 44/46)

Die Angaben für Größe 40/42 und 44/46 stehen in Klammern, getrennt durch einen Bindestrich. Ist nur eine Angabe gemacht, gilt sie für alle Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Diversa“ (74 % Baumwolle, 26 % Viskose, LL = ca. 210 m/50 g): ca. **100 (150 - 150) g** in Rosenholz (**Fb. 5**) und **250 (300 - 350) g** in Hellgrau (**Fb. 14**); Stricknadeln Nr. 3,5, 1 Rundstricknadel Nr. 3,5, 40 cm lang; 1 Wollsticknadel.

Knötchenrand: Rand-M in Hin- und Rück-R re str.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Glatt li in Rd: Alle Rd li str.

Betonte Zunahmen: Am re Rand: Knötchenrand, 1 M re, 1 M zun. Am li Rand: bis 2 M vor R-Ende str., 1 M zun., 1 M re, Knötchenrand.

1 M zun.: 1 M re verschränkt aus dem Querfaden herausstr.

Maschenprobe: 24 M und 31 R glatt re mit Nd. Nr. 3,5 = 10 x 10 cm.

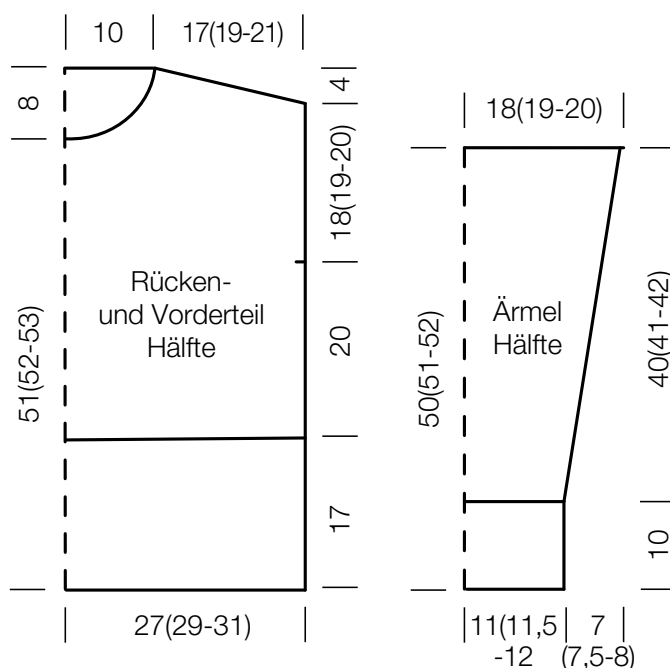
Rückenteil: 131 (139 - 149) M mit Nd. Nr. 3,5 in Rosenholz anschlagen und 1 Rück-R re str. Dann glatt re in R weiterstr. Nach 17 cm = 53 R ab Anschlag in Hellgrau glatt re weiterstr. Nach 20 cm = 62 R ab Farbwechsel beids. 1 Markierung für die Armausschnitte anbringen. In 18 (19 - 20) cm = 56 (60 -

62) R Armausschnitthöhe beids. für die Schulterschrägungen je 7 (6 - 11) M abk., dann in jeder 2. R 5x je 7 (8 - 8) M abk. = 47 M. In der folg. Hin-R die restl. 47 M für den rückw. Halsausschnitt abk.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch nach 51(52 - 53) cm = 159 (161 - 165) R ab Anschlag für den Halsausschnitt die mittl. 21 M abk. und beide Seiten getrennt beenden. Für die Halsausschnitttrundung in jeder 2. R noch 1x 4 M, 1x 3 M, 1x 2 M und 4x 1 M abk. Die Schulterschrägungen wie beim Rückenteil arb. Die 2. Seite gegengleich beenden.

Ärmel: 53 (55 - 57) M mit Nd. Nr. 3,5 in Rosenholz anschlagen und 1 Rück-R re str. Dann glatt re in R weiterstr. Nach 10 cm = 31 R ab Anschlag in Hellgrau glatt re weiterstr. Für die Ärmelschrägungen in der 5. R ab Farbwechsel beids. je 1 M betont zun., dann in jeder 8. R noch 8x (7x - 3x) und in jeder 6. R 8x (10x - 16x) je 1 M zun. = 87 (91 - 97) M. Die zugenommenen M glatt re str. Nach 40 (41 - 42) cm = 124 (128 - 130) R ab Farbwechsel alle M abk. Den 2. Ärmel ebenso str.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Am Vorderteil und an den Ärmeln in der Mitte 1 R Kettenstich aufsticken, dabei jeden Stich über 2 Strick-R arb. Die Kettenstiche auf der Rosenholzfläche in Hellgrau und die auf der hellgrauen Fläche in Rosenholz sticken. Die Schulternähte schließen. Mit der Rundstricknadel Nr. 3,5 aus dem Halsausschnitttrand 106 M in Hellgrau auffassen und glatt li in Rd str. Nach 1 cm = 4 Rd Blendenhöhe alle M locker abk. Ärmel einsetzen und Seiten- und Ärmelnähte schließen. Alle Fäden vernähen.



LANA GROSSA



© Lana Grossa GmbH

Modell 41 – Filati Journal 65

TASCHE
THE PAPER

TASCHE · THE PAPER

Modell 41 – Filati Journal 65



Größe 36 x 36 x 12 cm (ohne Griffe)

Material: Lana Grossa-Qualität „The Paper“ (70 % Polyester, 30 % Viskose, LL = ca. 100 m/100 g): ca. **300 g** in Beige (**Fb. 2**); 1 Häkelnadel Nr. 6; 1 Paar Taschengriffe aus braunem Leder.

Häkelmuster: Stb in Rd häkeln. Jede Rd mit 3 Ersatz-Luftm fürs 1. Stb beginnen und mit 1 Kettm in die Oberste der 3 Ersatz-Luftm schließen.

1 Stb verdoppeln: In 1 Stb der Vor-Rd 2 Stb häkeln.

Maschenprobe: 10 Stb und 5,5 R/Rd mit Nd. Nr. 6 = 10 x 10 cm.

Ausführung: Für das Seitenteil in der 1. Rd in einen Fadenring 12 Stb häkeln. Den Rd-Beginn markieren. 2. Rd: Jedes Stb

der Vor-Rd verdoppeln = 24 Stb. 3. Rd: Jedes 3. Stb verdoppeln = 36 Stb. 4. Rd: Jedes 4. Stb verdoppeln = 48 Stb. 5. Rd: Jedes 5. Stb verdoppeln = 60 Stb. 6. Rd: Jedes 6. Stb verdoppeln = 72 Stb. 7. Rd: Jedes 7. Stb verdoppeln = 84 Stb. 8. Rd: Jedes 8. Stb verdoppeln = 96 Stb. 9. Rd: Jedes 9. Stb verdoppeln = 108 Stb. Damit ist das 1. Seitenteil beendet. Das 2. Seitenteil ebenso arb.

Taschenboden: Für den Taschenboden Stb in R häkeln. 12 Luftm und 3 Ersatz-Luftm für das 1. Stb anschlagen und in der 1. R noch 11 Stb häkeln = 12 Stb. Die 1. R stets wdh. Nach insgesamt 70 cm ist der Taschenboden beendet.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Ein Seitenteil und den Taschenboden li auf li legen und von der Außenseite mit Kettm zus.-häkeln. Das 2. Seitenteil ebenso anhäkeln. Die Taschengriffe annähen und alle Fäden vernähen.

LANA GROSSA



© Lana Grossa GmbH

Modell 42 – Filati Journal 65

**JACKE
BELLA**

Größe 36/38 (40/42 - 44/46)

Die Angaben für Größe 40/42 und 44/46 stehen in Klammern, getrennt durch einen Bindestrich. Ist nur eine Angabe gemacht, gilt sie für alle Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Bella“ (35 % Baumwolle, 30 % Nylon, 25 % (Baby) Alpaka, 10 % Schurwolle (Merino), LL = ca. 250 m/25 g): ca. **175 (200 - 225) g** in Lila (**Fb. 4**); Stricknadeln Nr. 4, 1 Rundstricknadel Nr. 4, 50 cm lang; von Union Knopf 6 Perlmutter-Knöpfe, 18 cm Ø, Fb. 76, Art. 46286.

Hinweis: Die Jacke wird doppelfädig gearb.!

Knötchenrand: Rand-M in Hin- und Rück-R re str.

Hinweis: Alle Ränder mit Knötchenrand arb.!

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Glatt li: Hin-R li M, Rück-R re M str.

Fantasiemuster: Ungerade M-Zahl.

1.R: Knötchenrand, 1 M re verschränkt, ★ zwischen den folg. 2 M mit der re Nadel durchstechen und den Faden holen, dann die 2 M der li Nadel re verschränkt zus.-str., ab ★ stets wdh., Knötchenrand. **2.R:** Wie die 1. R str. Die 1. + 2. R stets wdh.

Betonte Abnahmen: Re Rand: Knötchenrand, 2 M re, 2 M überzogen zus.-str. **Li Rand:** bis 5 M vor R-Ende str., 2 M re zus.-str., 2 M re, Knötchenrand.

2 M überzogen zus.-str.: 1 M wie zum Re-str. abh., 1 M re str., dann die abgeh. M darüberziehen.

Maschenproben: 22 M und 29 R glatt re mit doppeltem Faden und Nd. Nr. 4 = 10 x 10 cm; 22 M und 34 R im Fantasiemuster mit doppeltem Faden und Nd. Nr. 4 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 99 (107 - 115) M mit doppeltem Faden und Nd. Nr. 4 anschlagen. Im Fantasiemuster in R str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Nach 9 cm = 31 R ab Anschlag glatt re weiterstr. Nach 26 cm = 76 R ab Bund beids. für die Armausschnitte 1x je 3 M abk., dann in jeder 2. R 3x je 2 M abk. und 6x je 1 M betont abn. = 69 (77 - 85) M. In 18 (19 - 20) cm = 52 (56 - 58) R Armausschnitthöhe für den rückw. Halsausschnitt die mittl. 25 M abk. und beide Seiten getrennt beenden. Für die Halsausschnitttrundung in der 2. R noch 1x 5 M abk. In 20 (21 - 22) cm = 58 (62 - 64) R Armausschnitthöhe

die restl. 17 (21 - 25) Schulter-M stilllegen. Die 2. Seite gegen gleich beenden.

Linkes Vorderteil: 49 (53 - 57) M mit doppeltem Faden und Nd. Nr. 4 anschlagen. Im Fantasiemuster in R str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Nach 9 cm = 31 R ab Anschlag glatt re weiterstr. Nach 26 cm = 76 R ab Bund am re Rand für den Armausschnitt 1x 3 M abk., dann in jeder 2. R 3x 2 M abk. und 6x 1 M betont abn. = 34 (38 - 42) M.

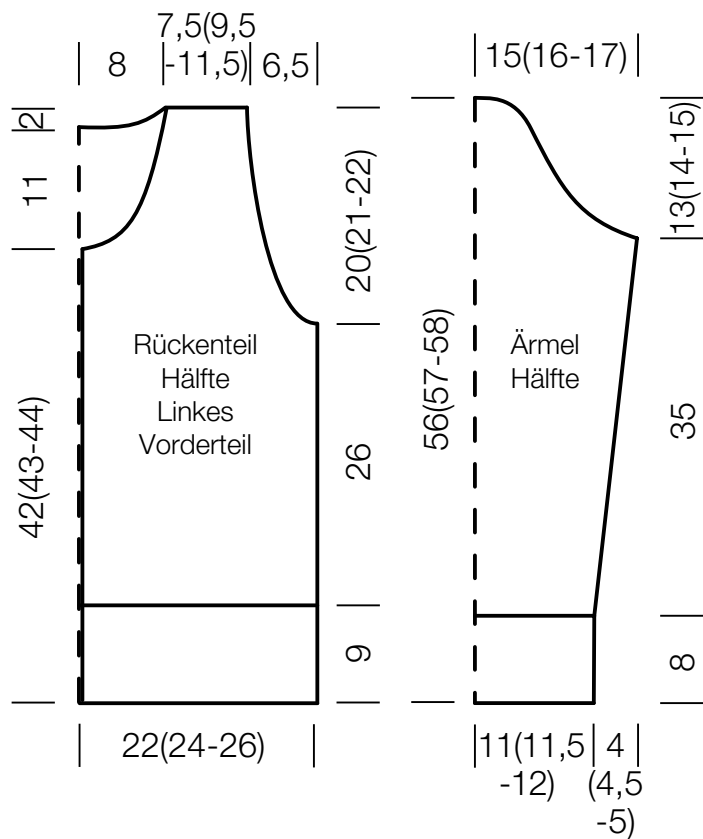
Nach 33 (34 - 35) cm = 96 (98 - 102) R ab Bund am li Rand für den Halsausschnitt 1x 6 M abk., dann in jeder 2. R 1x 4 M, 2x 2 M abk. und 3x 1 M betont abn. = 17 (21 - 25) M. In 20 (21 - 22) cm = 58 (62 - 64) R Armausschnitthöhe die restl. 17 (21 - 25) Schulter-M stilllegen.

Rechtes Vorderteil: Gegengleich zum linken Vorderteil arb.

Ärmel: 49 (51 - 53) M mit doppeltem Faden und Nd. Nr. 4 anschlagen. Im Fantasiemuster in R str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Nach 8 cm = 27 R ab Anschlag glatt re weiterstr. Für die Ärmelschräge in der 11. (9. - 9.) R beids. 1x je 1 M zun., dann in jeder 10. R 7x (abw. in jeder 8. und 10. R 9x - in jeder 8. R 10x) je 1 M zun. = 65 (71 - 75) M. Nach 35 cm = 102 R ab Bund für die Ärmelkugel beids. 1x je 3 M abk., dann in jeder 2. R 1x je 2 M abk. und 16x (18x - 19x) je 1 M betont abn., dann in der 2. R noch 1x je 3 M abk. Nach 13 (14 - 15) cm = 38 (42 - 44) R die restl. 17 (19 - 21) M abk.

Den 2. Ärmel ebenso arb.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Rücken- und Vorderteile re auf re legen und die Schulter-M zus.-str. und gleichzeitig abk., dafür die 1. M des Vorderteils mit der 1. M des Rückenteils re zus.-str., dann ★ die nächste M des Vorderteils mit der nächsten M des Rückenteils re zus.-str., anschließend die 1. M über die 2. M ziehen. Ab ★ stets wdh. bis alle M zus.-gestr. sind. Aus dem geraden Rand des li Vorderteils 93 (95 - 97) M auffassen und im Fantasiemuster in R die Blende str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Nach 2 cm = 7 R alle M abk. Die Blende am re Vorderteil ebenso str., jedoch in der 4. R 6 Knopflocher einarb., dafür je 2 M re zus.-str., 2 U, 2 M überzogen zus.-str. In der folg. Rück-R aus den 2 U 1 M re und 1 M re verschränkt str. Das 1. Knopfloch nach 1 cm ab unterem Rand, die folg. 5 mit je 8 (8,25 - 8,5) cm Abstand zueinander einarb. Mit der Rundstricknadel Nr. 4 aus dem Halsausschnitttrand 122 M auffassen und glatt li in R str. Nach 1 cm = 3 R alle M abk. Die Ärmel einsetzen. Die Seiten- und Ärmelnähte schließen. Die Knöpfe annähen und alle Fäden vernähen.



LANA GROSSA



Modell 43 – Filati Journal 65

**DECKE
FANTASIA**

DECKE · FANTASIA

Modell 43 – Filati Journal 65



Größe ca. 120 x 175 cm

Material: Lana Grossa-Qualität „Fantasia“ (50 % Baumwolle, 24 % Viskose, 16 % (Baby) Alpaka, 10 % Schurwolle Merino (Extrafine), LL = ca. 125 m/50 g): ca. **900 g** in Kupfer (**Fb. 7**); 1 Rundstricknadel Nr. 4, 120 cm lang.

Knötchenrand: Rand-M in Hin- und Rück-R re str.

Glatt li: Hin-R li M, Rück-R re M str.

Ajourmuster: M-Zahl teilbar durch 17 + 8.

Nach Strickschrift in R str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, diese von re nach li lesen. In den nicht gezeichneten Rück-R alle M, außer den Rand-M, li str. In der Breite mit den 4 M vor dem MS beginnen, den MS [= 17 M] fortl. wdh., enden mit den 4 M nach dem MS. In der Höhe die 1. – 26. R 1x arb., dann die 9. – 26. R stets wdh.

2 M überzogen zus.-str.: 1 M wie zum Re-str. abh., 1 M re str., dann die abgeh. M darüberziehen.

2 M zus.-abk.: 1 M wie zum Re-str. abh., 2 M re zus.-str., dann die abgeh. M darüberziehen.

Maschenprobe: 22 M und 20 R glatt re mit Nd. Nr. 4 = 10 x 10 cm.

Ausführung: 263 M mit Nd. Nr. 4 anschlagen und 2 R glatt li str., dabei mit 1 Hin-R li beginnen. Dann im Ajourmuster in R weiterstr., dabei nach den 4 M vor dem MS, die 17 M des MS 15x str., enden mit den 4 M nach den MS. Nach 350 R im Ajourmuster = 1x die 1. – 26. R und 18x die 9. – 26. R, noch 1 Hin-R li M und in der Rück-R alle M li abk., dabei in den Muster-Vertiefungen 2x je 2 M zus.-abk.

Ausarbeiten: Teil spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Alle Fäden vernähen.

Strickschrift A

+	-	-	-	\	\	\	○		○		○		○		○	/	/	/	-	-	-	+	25
+	-	-	-	\	\	\	○		○		○		○		○	/	/	/	-	-	-	+	23
+	-	-	-	\	\	\	○		○		○		○		○	/	/	/	-	-	-	+	21
+	-	-	-	\	\	\	○		○		○		○		○	/	/	/	-	-	-	+	19
+	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	+	17
+	-	-	-	\	\	\	○		○		○		○		○	/	/	/	-	-	-	+	15
+	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	+	13
+	-	-	-	\	\	\	○		○		○		○		○	/	/	/	-	-	-	+	11
+	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	+	9
+	-	-	-	\	\	\	○		○		○		○		○	/	/	/	-	-	-	+	7
+	-	-	-	\	\	\	○		○		○		○		○	/	/	/	-	-	-	+	5
+	-	-	-	\	\	\	○		○		○		○		○	/	/	/	-	-	-	+	3
+	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	+	1

4 M MS = 17 M 4 M

Zeichenerklärung:

- ⊕ = 1 Rand-M
- = 1 M re
- ▢ = 1 M li
- ⊗ = 1 U
- ▣ = 2 M re zus.-str.
- ▤ = 2 M überzogen zus.- str.

LANA GROSSA



© Lana Grossa GmbH

Modell 44 – Filati Journal 65

**KISSEN
THE TUBE**

Größe ca. 50 x 50 cm

Material: Lana Grossa-Qualität „The Tube“ (60 % Baumwolle, 40 % Nylon, LL = ca. 114 m/200 g): ca. **400 g** in Creme (**Fb. 2**); 1 cremefarbenen Kissenbezug, 50 x 50 cm, 1 Kissenfüllung, 50 x 50 cm, Nähgarn in Creme. 1 Stange, 2 cm Ø, 70 cm breit.

Makrameetechnik: Folgende Knoten werden für das Kissen benutzt:

-Lerchenkopfknoten

-Kreuzknoten

-versetzte Kreuzknoten

-doppelter halber Schlag

Hinweis: Die Kissenvorderseite wird in der Makrameetechnik über einer Stange geknüpft, anschließend abgeschnitten und mit Nähgarn auf den Kissenbezug genäht.

Ausführung: 36 Fäden à 3,50 m zuschneiden und an der Stange mit dem Lerchenkopfknoten befestigen, dabei darauf achten, dass die Fadenenden gleich lang sind = 72 gleich lange Fäden. Alle befestigten Fäden auf ca. 50 cm Breite zuschieben.

An den ersten li Faden einen Leitfaden à 70 cm anknüpfen. Diesen Faden in der **1. R** von li nach re horizontal mit allen 72 Fäden mit doppelten halben Schlägen überknüpfen, dabei ca. 3 cm Abstand zur Stange halten.

Dann mit ca. 2 cm Abstand zur 1. R eine R mit 18 Kreuzknoten knüpfen. Anschließend noch 4 R Kreuzknoten mit je 2 cm Abstand knüpfen, diese aber versetzt arb. d.h. in der 2. und 4. R bleiben beids. je 2 Fäden frei und es werden nur 17 Kreuzknoten pro R gearb.

Dann einen neuen 70 cm langen Leitfaden abschneiden und die 1. R wdh., dafür mit allen Fäden doppelte halbe Schläge horizontal von li nach re arb.

Dann die 72 Fäden in 6 MS à 12 Fäden aufteilen. **1. MS:** Den 1. und letzten Faden des MS als Leitfaden für die doppelten halben Schläge benutzen. Den 1. li Faden von li nach re diagonal nach unten führen und mit den nächsten 5 Fäden doppelte halbe Schläge knüpfen. Das gleiche gegengleich mit dem re Leitfaden wdh. Die untere Spitze mit einem weiteren doppelten halben Schlag verbinden.

Den **2. – 6. MS** genauso knüpfen.

★ In der nächsten R zwischen den Spitzen der Vor-R insgesamt 5 Kreuzknoten über die mittl. 8 Fäden jedes MS arb. Dabei jeweils mit je 2 Fäden über die mittl. 4 Fäden den Kreuzknoten ausführen.

Dann mit dem jeweils 1. und letzten der 12 Fäden erneut diagonal mit den nächsten 5 Fäden doppelte halbe Schläge knüpfen. Die untere Spitze mit einem weiteren doppelten halben Schlag verbinden.

Ab ★ noch 2x wdh. Es entstehen 3 R mit Rhomben mit in der Mitte liegenden großen Kreuzknoten (in der 2. R 6 in der 3. R 5 große Kreuzknoten).

Einen 70 cm langen neuen Leitfaden an dem li Faden anknüpfen und 1 horizontale R mit doppelten halben Schlägen von li nach re arb.

Dann mit ca. 1 cm Abstand zur letzten R 1 R mit 18 Kreuzknoten knüpfen. Anschließend noch 4 R Kreuzknoten mit je 2 cm Abstand knüpfen, diese aber versetzt arb. d.h. in der 2. und 4. R bleiben beids. je 2 Fäden frei und es werden nur 17 Kreuzknoten pro R gearb.

Dann einen letzten 70 cm langen Leitfaden abschneiden an dem li Faden anknüpfen und eine horizontale R mit doppelten halben Schlägen von li nach re arb.

Ausarbeiten: Das Makrameeteil mit einer scharfen Schere in der Mitte der Lerchenkopfknoten von der Stange abschneiden. Am unteren und oberen Ende alle Fäden auf ca. 6 cm zurückschneiden. Die seidl. abstehenden Leitfäden zurückschneiden und mit Nähgarn auf der Rückseite festnähen. Die Kissenvorderseite in Form ziehen und mit Nähgarn auf die Vorderseite des Bezugs nähen. Die Kissenfüllung in den Bezug legen und zus.-nähen.

Tipp: Da das Garn weicher als klassisches Makrameegarn ist, darauf achten, dass die Arbeitsfäden gleichmäßig und nicht zu fest angezogen werden.

LANA GROSSA



© Lana Grossa GmbH

Modell 45 – Filati Journal 65

HOCKERBEZUG
THE TUBE

HOCKERBEZUG · THE TUBE

Modell 45 – Filati Journal 65



Größe 40 cm Durchmesser, 25 cm hoch

Material: Lana Grossa-Qualität „The Tube“ (60 % Baumwolle, 40 % Nylon, LL = ca. 114 m/200 g): ca. **600 g** in Graubeige (**Fb. 15**); 1 Häkelnadel Nr. 10; 1 Hocker, 40 cm Ø und ca. 35 – 40 cm hoch.

Häkelmuster: Halbe Stb in Rd häkeln. Jede Rd mit 2 Ersatz-Luftm für das 1. halbe Stb beginnen und mit 1 Kettm in die Oberste der 2 Ersatz-Luftm schließen.

1 halbes Stb verdoppeln: In 1 halbes Stb der Vor-Rd je 2 halbe Stb häkeln.

Maschenprobe: 7 halbe Stb und 4 Rd mit Nd. Nr. 10 = 10 x 10 cm.

Ausführung: Der Hockerbezug ist eine Kombination zwischen Häkel- und Makrameetechnik. Zuerst die runde Sitzfläche häkeln, dann werden die Seiten in Makrameetechnik geknüpft. Für die Sitzfläche mit Nd. Nr. 10 in der 1. Rd in einen Fadenring 9 halbe Stb häkeln. 2. Rd: Jedes halbe Stb verdoppeln = 18 halbe Stb. 3. Rd: Jedes 2. halbe Stb verdoppeln = 27 halbe Stb. 4. Rd: Jedes 3. halbe Stb verdoppeln = 36 halbe Stb. 5. Rd: Jedes 4. halbe Stb verdoppeln = 45 halbe Stb. 6. Rd: Jedes 5. halbe Stb verdoppeln = 54 halbe Stb. 7. Rd: Jedes 6. halbe Stb verdoppeln = 63 halbe Stb. 8. Rd: Jedes 7. halbe Stb verdoppeln = 72 halbe Stb. 9. Rd: In der 9. R fe M häkeln, dabei jede 8. M verdoppeln = 81 fe M. 10. Rd: In jede fe M der Vor-R je 1 Kettm häkeln, dabei nicht mehr Zunehmen = 81 Kettm. Die Sitzfläche auf 40 cm Ø spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Alle Fäden vernähen.

Makrameetechnik: Folgende Knoten werden für die Seiten benutzt:

- Lerchenkopfknoten
- Kreuzknoten
- versetzte Kreuzknoten
- gedrehter Kreuzknoten
- Wickelnknoten
- doppelter halber Schlag

Ausführung: 81 Fäden à 1,00 m zuschneiden und in jede Kettm 1 Faden mit dem Lerchenkopfknoten einhängen, dabei darauf achten, dass die Fadenenden gleich lang sind = 162 gleich lange Fäden. Die Sitzfläche auf den Hocker legen und gleichmäßig im Kreis rundum knüpfen. Die Fäden in 9x je 18 Fäden aufteilen = 9 MS. Diese der Reihen nach wie folgt knüpfen. **1. MS:** Beids. je 3 Fäden beiseite legen und mit den mittl. 12 Fäden in der 1. R 3 Kreuzknoten nebeneinander knüpfen. Beids. je 2 weitere Fäden beids. legen und mit den 8 Fäden 2 versetzte Kreuzknoten zur 1. R knüpfen. Beids. je 2 weitere Fäden beiseite legen und mit den 4 Fäden 1 versetzten Kreuzknoten zur 2. R knüpfen.

Der 2. Faden von li wird zum Leitfaden. Diesen diagonal von li nach re entlang der versetzten Kreuzknoten legen und mit doppelten halben Schlägen bis zur Spitze mit allen Fäden der li Seite umknüpfen. Dann auf der re Seite den 2. Faden als Leitfaden verwenden und auch mit den Fäden der re Seite doppelte halbe Schläge bis zur Spitze knüpfen. Die untere Spitze mit einem weiteren doppelten halben Schlag verbinden. Dann die äußeren Fäden als Leitfäden benutzen und re und li eine 2. diagonale R doppelter halben Schläge knüpfen. Den **2. – 9. MS** ebenso knüpfen.

Für die gedrehten Kreuzknoten 18 Fäden à 2,50 m zuschneiden. Zwischen die MS jeweils 1 Faden mit dem Lerchenkopfknoten einknüpfen und die 2 danebenliegenden Fäden als Mittelfäden für den gedrehten Kreuzknoten verwenden. Mit den beiden langen Fäden insgesamt 22 cm gedrehte Kreuzknoten knüpfen. Am Ende jeweils mit 1 Wickelnknoten die Enden befestigen. Alle 4 Fäden auf ca. 4 cm zurückschneiden.

Dann an jeder Spitze der MS ebenfalls je 1 Faden einhängen und mit der gleichen Technik gedrehte Kreuzknoten knüpfen, diese jedoch nur 16 cm lang arb. und auch mit einem Wickelnknoten fixieren. Enden auf 4 cm kürzen. Dann alle restl. Fäden auf gleicher Höhe wie die gedrehten Kreuzknoten zurückschneiden.

Ausarbeiten: Den Bezug spannen, anfeuchten und trocknen lassen.

Tipp: Da das Garn weicher als klassisches Makrameegarn ist, darauf achten, dass die Arbeitsfäden gleichmäßig und nicht zu fest angezogen werden.

LANA GROSSA



© Lana Grossa GmbH

Modell 46 – Filati Journal 65

**KÖRBCHEN
THE CORE**

KÖRBCHEN · THE CORE

Modell 46 – Filati Journal 65



Größe je ca. 13 cm Durchmesser und 8 cm bzw. 9 cm hoch

Material: Lana Grossa-Qualität „**The Core**“ (50 % Baumwolle, 50 % Polyester, LL = ca. 85 m/100 g): je ca. **100 g** in Mint (**Fb. 8**) und Graublau (**Fb. 13**); 1 Häkelnadel Nr. 4; von IKEA je 1 Holzdeckel 14 cm Ø, Art. 603.818.98.

Häkelmuster in Rd: Fe M in Rd häkeln. Jede Rd mit 2 Ersatz-Luftm beginnen und mit 1 Kettm in die Oberste der 2 Ersatz-Luftm schließen. Die Seiten werden in Spiral-Rd mit fe M gehäkelt.

1 M verdoppeln: In 1 fe M der Vor-Rd 2 fe M häkeln.

Maschenprobe: 15 fe M und 18 R im Häkelmuster mit Nd. Nr. 4 = 10 x 10 cm.

Ausführung: Das Körbchen wird am Boden begonnen. Für den Boden fe M in Rd arb.

4 Luftm in Mint bzw. Graublau anschlagen, mit 1 Kettm zum Ring schließen und den Rd-Übergang mit einem kontrastfarbenen Faden markieren. **1. Rd:** In den Ring 7 fe M häkeln. **2. Rd:** Jede M der Vor-Rd verdoppeln = 14 fe M. **3. Rd:** Jede 2. M verdoppeln = 21 fe M. **4. Rd:** Jede 3. M verdoppeln = 28 fe M. **5. Rd:** Jede 4. M verdoppeln = 35 fe M. **6. Rd:** Jede 5. M verdoppeln = 42 fe M. **7. Rd:** Jede 6. M verdoppeln = 49 fe M. **8. Rd:** Jede 7. M verdoppeln = 56 fe M. **9. Rd:** Jede 8. M verdoppeln = 63 fe M. **10. Rd:** Jede 12. M verdoppeln = 68 fe M. **11. Rd:** In jede fe M der Vor-Rd 1 fe M häkeln, dabei nur in die hinteren M-Glieder einstecken = 68 fe M. Die Seiten weiter in Spiral-Rd arb., dabei keine weiteren Zunahmen häkeln. Nach 14 Spiral-Rd beim kleinen Körbchen bzw. 16 Spiral-Rd beim großen Körbchen noch 1 Rd Kettm arb., dabei nur in die hinteren M-Glieder einstecken. Damit sind die Körbchen beendet.

Ausarbeiten: Körbchen spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Alle Fäden vernähen.

LANA GROSSA



© Lana Grossa GmbH

Modell 47 – Filati Journal 65

**CARDIGAN
CARA**

Größe 36/38 (42/44)

Die Angaben für Größe 42/44 stehen in Klammern. Ist nur eine Angabe gemacht, gilt sie für beide Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Cara“ (57 % (Baby) Alpaka, 33 % Baumwolle, 10 % Schurwolle (Merino), LL = ca. 120 m/50 g): ca. **500 (550) g** in Nelke (**Fb. 25**); Stricknadeln Nr. 4 und Nr. 4,5, 1 Rundstricknadel Nr. 4, 120 cm lang.

Knötchenrand: Rand-M in Hin- und Rück-R re str.

Hinweis: Alle Ränder mit Knötchenrand arb.!

Rippenmuster: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Grundmuster: Nach Strickschrift in R str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, li außen die Rück-R. Die Hin-R von re nach li, die Rück-R von li nach re lesen. In den nicht gezeichneten Rück-R alle M li str. In der Breite, nach den 3 M vor dem 1. Pfeil den MS [= 12 M] fortl. wdh., enden mit der Rand-M. In der Höhe die 1. – 32. R fortl. wdh.

Betonte Abnahmen: Am re Rand: Knötchenrand, 2 M überzogen zus.-str. Am li Rand: bis 3 M vor R-Ende str., 2 M re zus.-str., Knötchenrand.

2 M überzogen zus.-str.: 1 M wie zum Re-str. abh., 1 M re str., dann die abgeh. M darüberziehen.

3 M überzogen zus.-str.: 1 M wie zum Re-str. abh., 2 M re zus.-str., dann die abgeh. M darüberziehen.

Maschenprobe: 18 M und 30 R im Grundmuster mit Nd. Nr. 4,5 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 100 (112) M mit Nd. Nr. 4 anschlagen und den Bund im Rippenmuster in R str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Nach 4 cm = 11 R ab Anschlag mit Nd. Nr. 4,5 im Grundmuster weiterstr., dabei den MS 8x (9x) pro R arb. Nach 35 (34) cm = 106 (102) R ab Bund beids. 1 Markierung für die Ärmel anbringen. In 21 (22) cm = 64 (66) R Armausschnitthöhe beids. für die Schulterschrägungen je 6 (7) M abk., dann in jeder 2. R 5x je 6 (7) M abk. = 28 M. In der folg. Hin-R die restl. 28 M für den rückw. Halsausschnitt abk.

Linkes Vorderteil: 50 (56) M mit Nd. Nr. 4 anschlagen und den Bund im Rippenmuster in R str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Nach 4 cm = 11 R ab Anschlag mit Nd. Nr. 4,5 in folg. Einteilung weiterstr.: Rand-M, 44 (50) M im Grundmuster, 4 M glatt re, Rand-M.

Hinweis: Bei der kleineren Größe endet das Zackenmuster von der 21. – 32. R nach der 6. M des MS. In der 31. R beim halben MS die 3 M überzogen zus.-str. durch 2 M überzogen

zus.-str. ersetzen.

Nach 35 (34) cm = 106 (102) R ab Bund am re Rand 1 Markierung für den Ärmel anbringen. Nach 1 (2) cm = 4 (6) R ab Markierung am li Rand 1 M betont abn., dann in jeder 4. R noch 13x 1 M betont abn. = 36 (42) M. In 21 (22) cm = 64 (66) R Armausschnitthöhe am re Rand für die Schulterschrägung 6 (7) M abk., dann in jeder 2. R 5x 6 (7) M abk. Damit sind alle M aufgebraucht.

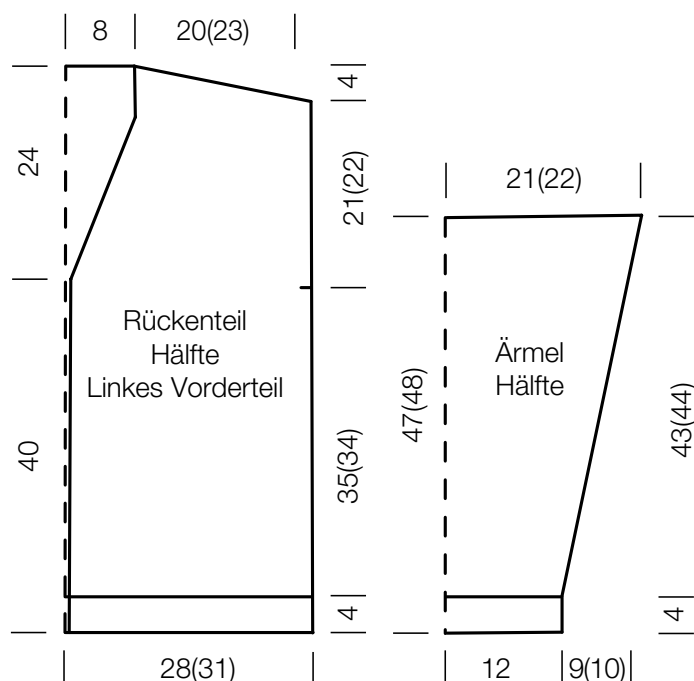
Rechtes Vorderteil: Gegengleich zum li Vorderteil str.

Ärmel: 44 M mit Nd. Nr. 4 anschlagen und den Bund im Rippenmuster in R str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Nach 4 cm = 11 R ab Anschlag mit Nd. Nr. 4,5 im Grundmuster weiterstr.

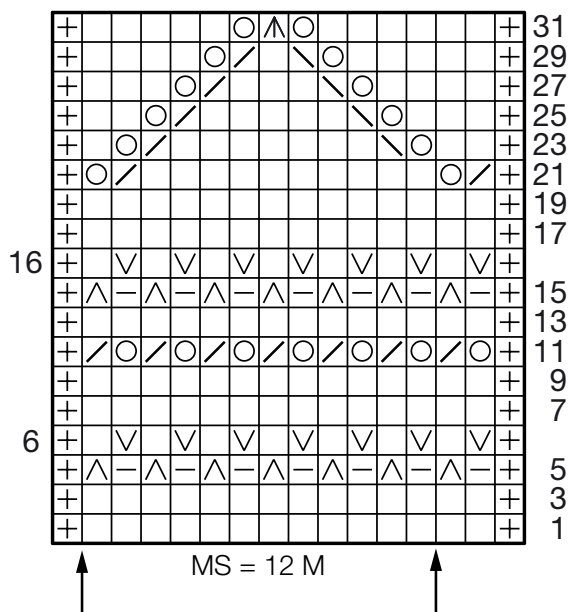
Hinweis: Das Zackenmuster von der 21. – 32. R so einteilen, dass die obere Spitze des Zackenmusters bei jeder Wdh. in der Mitte des Ärmels liegt.

Für die Ärmelschrägungen beids. in der 7. R ab Bund 1 M zun., dann abw. in jeder 6. und 8. R 15x (17x) je 1 M zun. = 76 (80) M. Die zugenommenen M ins Grundmuster integrieren. Nach 43 (44) cm = 128 (132) R ab Bund alle M abk. Den 2. Ärmel ebenso str.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Die Schulternähte schließen. Mit der Rundstricknadel Nr. 4 aus den geraden Rändern der Vorderteile und aus dem Halsausschnitttrand 267 M auffassen und im Rippenmuster in R str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Nach 4 cm = 11 R Blendenhöhe alle M abk. Die Ärmel zwischen den Markierungen einsetzen. Die Seiten- und Ärmelnähte schließen. Alle Fäden vernähen.



Strickschrift



Zeichenerklärung:

- ⊕ = 1 Rand-M
- = 1 M re
- ▢ = 1 M li
- ⊙ = 1 U
- ▤ = 2 M re zus.-str.
- ▥ = 2 M überzogen zus.-str.
- ▧ = 3 M überzogen zus.-str.
- ▨ = 1 M li abh., Faden liegt vor der Arbeit
- ▩ = 1 M li abh., Faden liegt hinter der Arbeit

LANA GROSSA

© Lana Grossa GmbH



Modell 48 – Filati Journal 65

**WINDLICHTER
CAPRI**

WINDLICHTER · CAPRI

Modell 48 – Filati Journal 65



Größe je 47 cm Umfang, 9 cm breit

Material: Lana Grossa-Qualität „Capri“ (55 % Baumwolle, 30 % Polyamid, 15 % Seide, LL = ca. 150 m/50 g): je ca. **50 g** in Lila (**Fb. 39**) und in Apricot (**Fb. 41**); 1 Häkelnadel Nr. 2,5; von Søstrene Grene je 1 Glasgefäß mit Holzdeckel, 16 x 17 cm.

Häkelmuster A: M-Zahl teilbar durch 14 + 1 M. Lt. Häkelschrift A in R häkeln. Jede R mit Ersatz-Luftm lt. Häkelschrift beginnen. Mit den M vor dem MS beginnen, die 14 M des MS stets wdh., enden mit den M nach dem MS. In der Höhe die 1. – 13. R 1x häkeln.

Blüte B: Nach der Häkelschrift B in Rd arb. 8 Luftm mit 1 Kettm zum Ring schließen. Die 1. + 2. Rd lt. Häkelschrift 1x häkeln. Jede Rd mit 3 Luftm für das 1. Stb beginnen und mit 1 Kettm schließen.

Blüte C: Nach der Häkelschrift C in Rd arb. 8 Luftm mit 1 Kettm zum Ring schließen. Die 1. + 2. Rd lt. Häkelschrift 1x häkeln. Jede Rd mit 3 Luftm für das 1. Stb bzw. mit 2 Luftm für die 1. fe M beginnen und mit 1 Kettm schließen.

Blatt D: Nach der Häkelschrift D in R arb. 9 Luftm mit 2 Luftm für die 1. fe M anschlagen und die 1. R lt. Häkelschrift 1x häkeln.

Blüte E: Nach der Häkelschrift E in Rd arb. 7 Luftm mit 1 Kettm zum Ring schließen. Die 1. Rd lt. Häkelschrift 1x häkeln. Die Rd mit 2 Luftm für die 1. fe M beginnen 4 Luftm häkeln, 1 fe M, 1 Stb und 1 fe M in die Luftm, mit 1 fe M in den Ring das 2. Blütenblatt beginnen.

Blüte F: Nach der Häkelschrift F in Rd arb. 7 Luftm mit 1 Kettm zum Ring schließen. Die 1. – 3. Rd lt. Häkelschrift 1x häkeln. Jede Rd mit 2 Luftm für die 1. fe M beginnen und mit 1 Kettm schließen.

Maschenproben mit Nd. Nr. 2,5: 24 fe M und 13 R = 10 x 9 cm; Die Blüten haben einen Durchmesser von 3,5 bis 5,5 cm. Das Blatt ist 3,5 x 1,5 cm groß.

Lila Häkelspitze: 113 Luftm und 2 Ersatz-Luftm für die 1. fe M in Lila anschlagen und lt. Häkelschrift A im Häkelmuster A die 1. – 13. R häkeln, dabei mit den 7 M vor dem MS beginnen, die 14 M des MS 7x wdh., enden mit den 8 M nach dem MS. Nach der 13. R ist die Spitze beendet.

Ausarbeiten: Die Spitze auf 47 x 9 cm spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Die Schmalseiten zus.-nähen und die Spitze lt. Modellbild über das Einmachglas stülpen.

Apricotfarbene Häkelspitze: 4x die Blüte B, 6x die Blüte C, 13x das Blatt D, 7x die Blüte E und 5x die Blüte F häkeln. Die End-Fäden jeweils ca. 15 cm lang abschneiden. Einen Papierstreifen à 47 x 9 cm zuschneiden. Darauf die Blüten und Blätter nach Wunsch anordnen. Aneinander liegende Motive mit kleinen Stichen verbinden. Bei größeren Abständen 1 Faden spannen und diesen mit kleinen Knopflochstichen umstechen. Den unteren Rand mit 1 R fe M bzw. mit Luftm bei größeren Abständen umhäkeln.

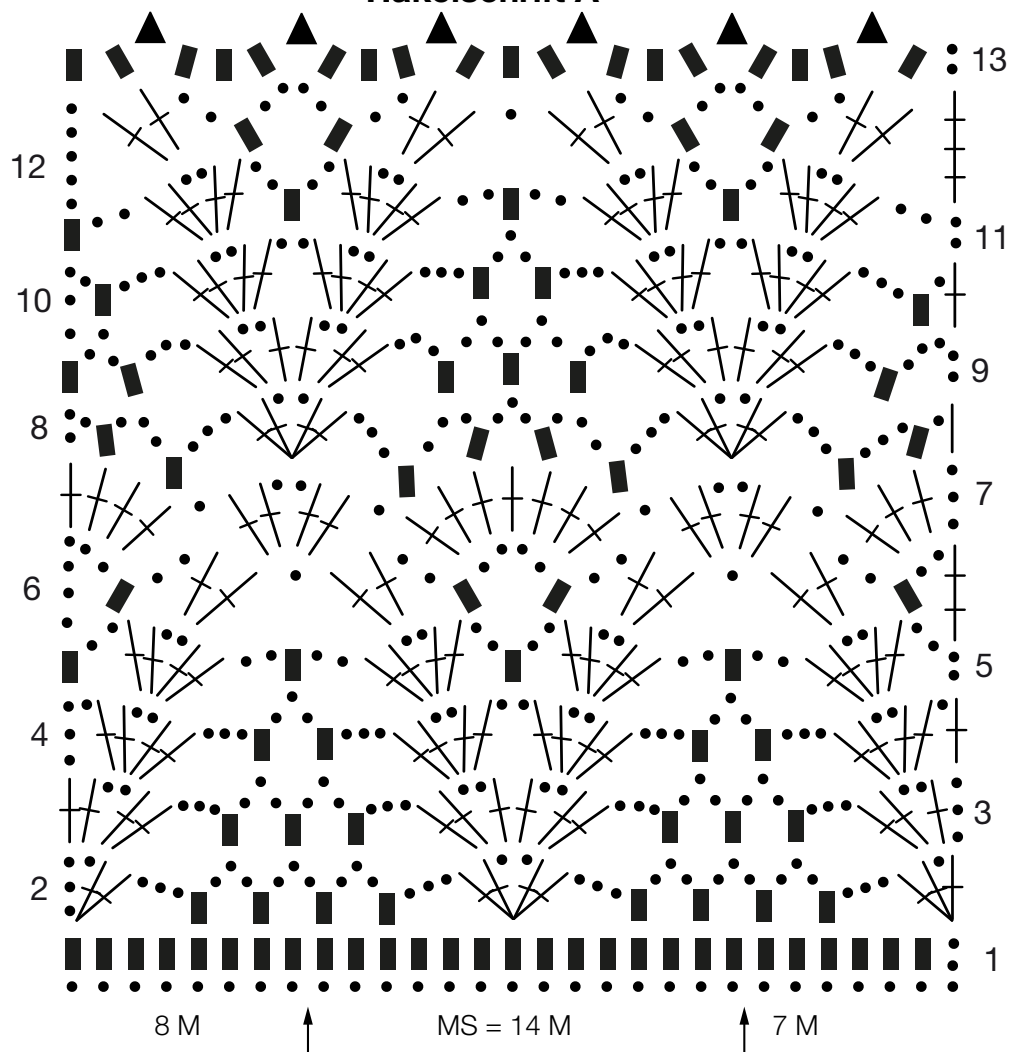
Ausarbeiten: Die Spitze auf 47 x 9 cm spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Die Schmalseiten zus.-nähen und die Spitze lt. Modellbild über das Einmachglas stülpen.

WINDLICHTER · CAPRI

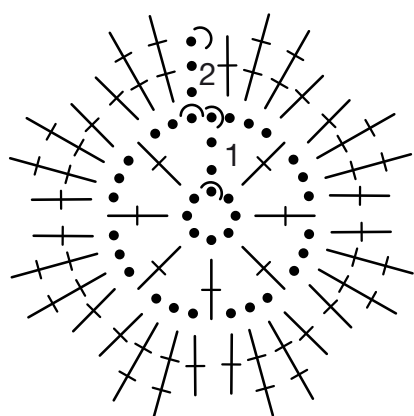
Modell 48 – Filati Journal 65



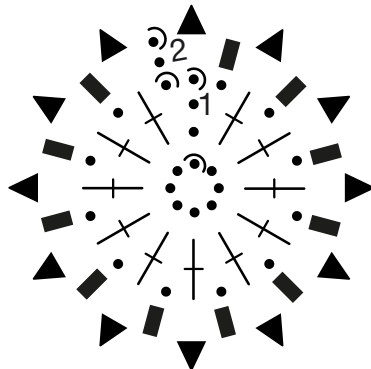
Häkelschrift A



Häkelschrift B



Häkelschrift C

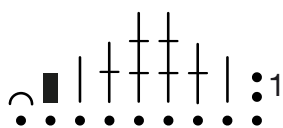


WINDLICHTER · CAPRI

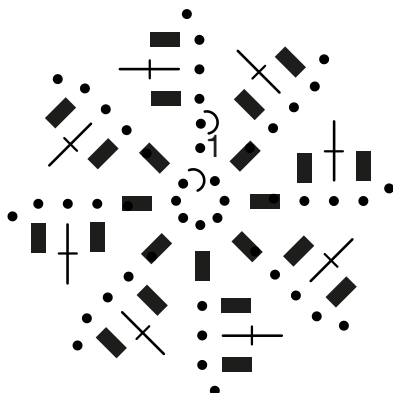
Modell 48 – Filati Journal 65



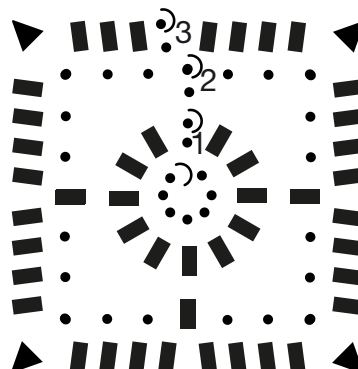
Häkelschrift D



Häkelschrift E



Häkelschrift F



Zeichenerklärung:

- = 1 Luftm
- ⌋ = 1 Kettm
- = 1 fe M
- | = 1 halbes Stb
- ⊥ = 1 Stb
- ⌘ = 2 Stb in eine Einstichstelle
- ⌘ = 2 Stb in eine Einstichstelle,
2 Luftm und 2 Stb in die gleiche Einstichstelle
- ⊥ = 1 Doppel-Stb
- ⊥ = 1 Dreifach-Stb
- ▲ = 1 Picot: 3 Luftm und 1 fe M zurück in die 1. der 3 Luftm

LANA GROSSA



© Lana Grossa GmbH

Modell 49 – Filati Journal 65

SHIRT
COTTON MÉLANGE

SHIRT · COTTON MÉLANGE

Modell 49 – Filati Journal 65



Größe 36/38 (40/42 - 44/46)

Die Angaben für Größe 40/42 und 44/46 stehen in Klammern, getrennt durch einen Bindestrich. Ist nur eine Angabe gemacht, gilt sie für alle Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Cotton Mélange“ (80 % (Mako) Baumwolle, 20 % Schurwolle (Merino), LL = ca. 140 m/50 g): ca. **300 (300 -350) g** in Gelb (**Fb. 7**); Stricknadeln Nr. 4,5 und Nr. 5,5, 1 Rundstricknadel Nr. 4,5, 50 cm lang.

Knötchenrand: Rand-M in Hin- und Rück-R re str.

Hinweis: Alle Ränder mit Knötchenrand arb.!

Kraus re: In R Hin- und Rück-R re M str. In Rd je 1 Rd re M und 1 Rd li M im Wechsel str.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Lochmuster: M-Zahl teilbar durch 5 + 2 Rand-M. 1. R (= Rück-R): Rand-M, ★ 1 U, 1 M li, ab ★ stets wdh., enden mit der Rand-M. 2. R (= Hin-R): Rand-M, ★ 5 M von der li auf die re Nd heben, dabei die U fallen lassen, alle 5 M zurück auf die li Nd heben und diese 5 M re verschränkt zus.-str., nicht von der li Nd. fallen lassen, 1 U, die 5 M nochmals re verschränkt zus.-str., 1 U, die 5 M nochmals re verschränkt zus.-str., jetzt erst die 5 M der li Nd. fallen lassen, ab ★ stets wdh., enden mit 1 Rand-M.

1 M zun.: 1 M re verschränkt aus dem Querfaden herausstr.

Maschenprobe: 20 M und 28 R glatt re mit Nd. Nr. 5,5 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 97 (107 - 117) M mit Nd. Nr. 4,5 anschlagen und den Bund kraus re in R str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Nach 1,5 cm = 5 R ab Anschlag mit Nd. Nr. 5,5 glatt re weiterstr. Nach 5 cm ab Anschlag die 2 R des Lochmusters str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Nach 5 cm ab Lochmuster beids. je 1 (1 - 0) M zun., dann in der 22. R nochmals je 1 (0 - 0) M zun. = 101 (109 - 117) M. Nach 20 cm ab Lochmuster für die Ärmelansätze beids. 1x je 5 M neu anschlagen, dann in der 2. R noch 1x je 5 M neu anschlagen = 121 (129 - 137) M.

Nach 17 (18 - 19) cm ab Beginn der Ärmelansätze für die Schulterschrägungen beids. 1x je 5 M abk., dann in jeder 2. R noch 11x je 3 M (4x je 4 M und 7x je 3 M - 8x je 4 M und 3x je 3 M) abk. = 45 M. In der folg. Hin-R die restl. 45 M für den rückw. Halsausschnitt abk.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch für den Halsausschnitt gleichzeitig mit dem Beginn der Schulterschrägungen die mittl. 25 M abk. und beide Seiten getrennt beenden. Für die Halsausschnitttrundung in jeder 2. R 1x 3 M, 2x 2 M und 3x 1 M abk. Damit sind alle M aufgebraucht. Die 2. Seite gegengleich beenden.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Die Schulternähte schließen. Mit der Rundstricknadel Nr. 4,5 aus dem Halsausschnitttrand 116 M auffassen und kraus re in Rd str., dabei mit 1 Rd li beginnen. Nach 1,5 cm = 5 Rd alle M abk. Die Seiten- und Ärmelansatznähte schließen. Alle Fäden vernähen.



LANA GROSSA



© Lana Grossa GmbH

Modell 50 – Filati Journal 65

**DECKE
ORGANICO**

Größe ca. 147 x 158 cm

Material: Lana Grossa-Qualität „Organico“ (100 % (Bio) Baumwolle, LL = ca. 90 m/50 g): ca. **1200 g** in Camel (**Fb. 157**); 1 Rundstricknadel Nr. 4, 120 cm lang, 1 Häkelnadel Nr. 3,5.

Knötchenrand: Rand-M in Hin- und Rück-R re str.

Ajourmuster: Nach Strickschrift in R str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, diese von re nach li lesen. Die Zahlen li außen bezeichnen die Rück-R, diese von li nach re lesen. Die M sind so dargestellt, wie sie gestr. werden. In der Breite, nach der Rand-M den MS [= 28 M] zw. den Pfeilen 8x str., enden mit den 14 M nach dem 1. Pfeil, Rand-M. In der Höhe die 1. – 50. R stets wdh.

2 M überzogen zus.-str.: 1 M wie zum Re-str. abh., 1 M re str., dann die abgeh. M darüberziehen.

Häkelborte: Jede Rd mit 2 Ersatz-Luftm für die 1. fe M beginnen und mit 1 Kettm in die Oberste der 2 Ersatz-Luftm schlie-

ßen. **1. – 3. Rd:** Fe M in Rd häkeln, dabei in jeder Ecke je 3 fe M arb. **4. Rd:** 2 Ersatz-Luftm für die 1. fe M, ★ 1 Picot, 1 fe M der 3. Rd übergehen, 1 fe M in die nächste fe M, ab ★ stets wdh.

Die 1. – 4. Rd 1x häkeln.

1 Picot: 3 Luftm und 1 fe M zurück in die 1. der 3 Luftm häkeln.

Maschenproben: 17 M und 23 R im Ajourmuster mit Nd. Nr. 4 = 10 x 10 cm; die 4 Rd der Häkelborte sind 3 cm breit.

Ausführung: 240 M mit Nd. Nr. 4 anschlagen und 1 Rück-R re str. Dann im Ajourmuster in R weiterstr., dabei nach der Rand-M den MS [= 28 M] zw. den Pfeilen 8x str., enden mit den 14 M nach dem 1. Pfeil, Rand-M. Nach 350 R im Ajourmuster = 7x die 1. – 50. R alle M abk.

Ausarbeiten: Teil spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Die Ränder mit den 4 Rd der Häkelborte umhäkeln. Alle Fäden vernähen.

MS = 28 M

- ☐ = 1 M re
- ☐ = 1 M li
- ☐ = 1 U
- ☒ = 2 M re zus.-str.
- ☒ = 2 M überzogen zus.- str.
- ☒ = 2 M li zus.-str.

LANA GROSSA



© Lana Grossa GmbH

Modell 51 – Filati Journal 65

**KISSEN
FANTASIA**

Größe ca. 50 x 50 cm

Material: Lana Grossa-Qualität „Fantasia“ (50 % Baumwolle, 24 % Viskose, 16 % (Baby) Alpaka, 10 % Schurwolle (Merino Extrafine), LL = ca. 125 m/50 g): ca. **250 g** in Steinweiß (**Fb. 10**); 1 Rundstricknadel Nr. 4, 80 cm lang; 1 Kissenfüllung, 50 x 50 cm.

Knötchenrand: Rand-M in Hin- und Rück-R re str.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Ajourmuster: Nach Strickschrift A in R str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, diese von re nach li lesen. In den nicht gezeichneten Rück-R, wenn nicht anders in der Zeichenerklärung angegeben, M li str. In der Breite mit den 10 M vor dem MS beginnen, den MS [= 34 M] zw. den Pfeilen 2x str., enden mit den 11 M nach dem 2. Pfeil. In der Höhe die 1. – 28. R stets wdh.

Lochmuster: Nach Strickschrift B in R str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, diese von re nach li lesen. In den nicht gezeichneten Rück-R, wenn nicht anders in der Zeichenerklärung angegeben, M li str. In der Breite mit den 4 M vor dem MS beginnen, den MS [= 4 M] zw. den Pfeilen stets wdh., enden mit den 4 M nach dem 2. Pfeil. In der Höhe die 1. – 8. R stets wdh.

2 M überzogen zus.-str.: 1 M wie zum Re-str. abh., 1 M re str., dann die abgeh. M darüberziehen.

3 M überzogen zus.-str.: 1 M wie zum Re-str. abh., 2 M re zus.-str., dann die abgeh. M darüberziehen.

Maschenproben: 17,5 M und 23 R im Ajourmuster mit Nd. Nr. 4 = 10 x 10 cm; 17,5 M und 24 R im Lochmuster mit Nd. Nr. 4 = 10 x 10 cm.

Vorderseite: 89 M mit Nd. Nr. 4 anschlagen und 2 R glatt re str., dabei mit 1 Hin-R beginnen. Dann im Ajourmuster in R weiterstr., dabei mit den 10 M vor dem MS beginnen, den MS [= 34 M] zw. den Pfeilen 2x str., enden mit den 11 M nach dem 2. Pfeil. Nach 50 cm = 112 R im Ajourmuster = 4x die 1. – 28. R, alle M abk.

Rückseite: 88 M mit Nd. Nr. 4 anschlagen und im Lochmuster in R str., dabei mit den 4 M vor dem MS beginnen, den MS [= 4 M] zw. den Pfeilen 20x str., enden mit den 4 M nach dem 2. Pfeil. Insgesamt 50 cm str., dann alle M abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Alle Fäden vernähen.

Vorder- und Rückseite re auf re legen und 3 Seiten schließen. Dann die Kissenfüllung einlegen und die letzte Seite schließen.

Modell 51 – Filati Journal 65



LANA GROSSA



© Lana Grossa GmbH

Modell 52 – Filati Journal 65

**KISSEN
ORGANICO**

Größe ca. 50 x 50 cm

Material: Lana Grossa-Qualität „Organico“ (100 % (Bio) Baumwolle, LL = ca. 90 m/50 g): ca. **300 g** in Orientrot (**Fb. 137**); 1 Rundstricknadel Nr. 3,5, 80 cm lang; 1 Kissenfüllung, 50 x 50 cm.

Knötchenrand: Rand-M in Hin- und Rück-R re str.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Ajourmuster: Nach Strickschrift in R str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, diese von re nach li lesen. Die Zahlen li außen bezeichnen die Rück-R, diese von li nach re lesen. Die M sind so dargestellt, wie sie gestr. werden. In der Breite, nach der Rand-M den MS [= 28 M] zw. den Pfeilen 3x str., enden mit den 14 M nach dem 2. Pfeil, Rand-M. In der Höhe die 1. – 50. R stets wdh.

2 M überzogen zus.-str.: 1 M wie zum Re-str. abh., 1 M re str., dann die abgeh. M darüberziehen.

Maschenproben: 20 M und 24 R im Ajourmuster mit Nd. Nr. 3,5 = 10 x 10 cm; 18 M und 24 R glatt re mit Nd. Nr. 3,5 = 10 x 10 cm.

Vorderseite: 100 M mit Nd. Nr. 3,5 anschlagen und 1 Rück-R re str. Dann im Ajourmuster in R weiterstr., dabei nach der Rand-M den MS [= 28 M] zw. den Pfeilen 3x str., enden mit den 14 M nach dem 2. Pfeil, Rand-M. Nach 120 R im Ajourmuster = 2x die 1. – 50. R und 1x die 1. – 20. R alle M abk.

Rückseite: 90 M mit Nd. Nr. 3,5 anschlagen glatt re in R str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Nach 50 cm ab Anschlag alle M abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Alle Fäden vernähen.

Vorder- und Rückseite re auf re legen und 3 Seiten schließen. Dann die Kissenfüllung einlegen und die letzte Seite schließen.

MS = 28 M

- ☐ = 1 M re
- ☐ = 1 M li
- ☐ = 1 U
- ☒ = 2 M re zus.-str.
- ☒ = 2 M überzogen zus.- str.
- ☒ = 2 M li zus.-str.

LANA GROSSA



© Lana Grossa GmbH

Modell 53 – Filati Journal 65

**KORBTASCHE
THE CORE**

KORBTASCHE · THE CORE

Modell 53 – Filati Journal 65



Größe 60 cm Umfang, 20 cm hoch (ohne Henkel)

Material: Lana Grossa-Qualität „The Core“ (50 % Baumwolle, 50 % Polyester, LL = ca. 85 m/100 g): ca. **300 g** in Terrakotta (**Fb. 16**); 1 Häkelnadel Nr. 4,5.

Häkelmuster A: Fe M in Rd häkeln. Jede Rd mit 2 Ersatz-Luftm beginnen und mit 1 Kettm in die Oberste der 2 Ersatz-Luftm schließen.

Häkelmuster B: M-Zahl teilbar durch 12 M. Lt. Häkelschrift in Rd häkeln. Jede Rd mit Ersatz-Luftm lt. Häkelschrift beginnen und mit 1 Kettm schließen. Die Häkelschrift zeigt zwischen den Pfeilen 1 MS, diesen stets wdh. sowie den Rd-Übergang. In der Höhe die 1. – 6. Rd 1x häkeln, dann die 3. – 6. Rd stets wdh.

1 M verdoppeln: In 1 fe M der Vor-Rd 2 fe M häkeln.

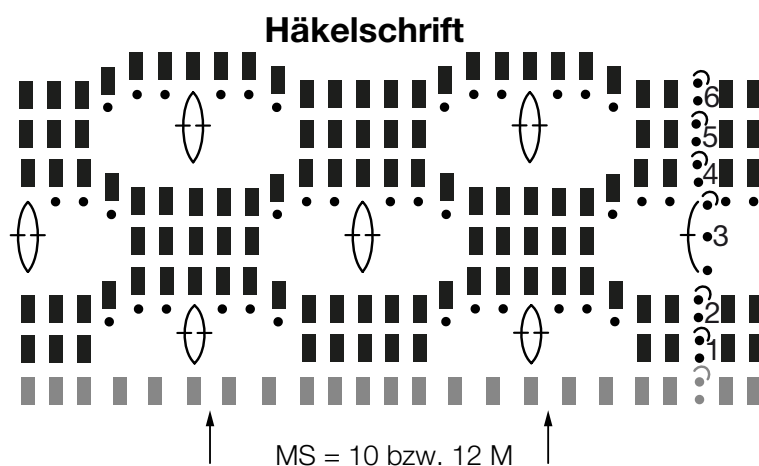
Maschenprobe: 15 fe M und 15 R im Häkelmuster A mit Nd. Nr. 4,5 = 10 x 10 cm.

Ausführung: Die Korbtasche wird am Boden begonnen. Den Boden in Häkelmuster A arb. 4 Luftm anschlagen, mit 1 Kettm zum Ring schließen und den Rd-Übergang mit

einem kontrastfarbenen Faden markieren. **1. Rd:** In den Ring 7 fe M häkeln. **2. Rd:** Jede M der Vor-Rd verdoppeln = 14 fe M. **3. Rd:** Jede 2. M verdoppeln = 21 fe M. **4. Rd:** Jede 3. M verdoppeln = 28 fe M. **5. Rd:** Jede 4. M verdoppeln = 35 fe M. **6. Rd:** Jede 5. M verdoppeln = 42 fe M. **7. Rd:** Jede 6. M verdoppeln = 49 fe M. **8. Rd:** Jede 7. M verdoppeln = 56 fe M. **9. Rd:** Jede 8. M verdoppeln = 63 fe M. **10. Rd:** Jede 9. M verdoppeln = 70 fe M. **11. Rd:** Jede 10. M verdoppeln = 77 fe M. **12. Rd:** Jede 11. M verdoppeln = 84 fe M. **13. Rd:** Jede 14. M verdoppeln = 90 fe M. **14. Rd:** Ohne Zunahme arb. = 90 fe M. **15. Rd:** In jede fe M der Vor-Rd 1 fe M häkeln, dabei nur in die hinteren M-Glieder einstecken = 90 fe M. **16. – 19. Rd:** Ohne Zunahme arb. = 90 fe M. Dann lt. Häkelschrift im Häkelmuster B weiterhäkeln, dabei entspricht die grau gezeichnete R der 19. Rd. Die 1. – 6. Rd 1x häkeln, dann die 3. – 6. Rd noch 3x arb. In der letzten Rd statt 3 Luftm jeweils nur 2 Luftm vor und nach den Stb arb. Dann noch 3 Rd fe M häkeln = 90 fe M. Damit ist die Korbtasche beendet.

Henkel: 80 Luftm anschlagen und 1 R fe M häkeln, dann noch 1 R Kett-M arb.

Ausarbeiten: Körbchen spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Die Henkel annähen und alle Fäden vernähen.



Zeichenerklärung:

- = 1 Luftm
- ⌋ = 1 Kettm
- = 1 fe M
- ⊗ = 2 Stb in eine Einstichstelle zus.-abgemacht

LANA GROSSA



© Lana Grossa GmbH

Modell 54 – Filati Journal 65

KORB
THE PAPER

Größe 115 cm Umfang, 16 cm hoch

Material: Lana Grossa-Qualität „The Paper“ (70 % Polyester, 30 % Viskose, LL = ca. 100 m/100 g): ca. **500 g** in Beige (**Fb. 2**); 1 Häkelnadel Nr. 10.

Häkelmuster A: Fe M in Spiral-Rd häkeln.

Halbe-Relief-Stb von vorne: Für 1 halbes-Relief-Stb von vorne 1 U auf die Nd. nehmen, von vorne nach hinten und wieder nach vorne um die fe M der Vor-Rd herumstechen, den Faden holen und mit 1 U alle 3 auf der Nd. liegenden Schlingen abmaschen.

Häkelmuster B: Halbe Stb in Rd häkeln. Jede Rd mit 2 Ersatz-Luftm beginnen und mit 1 Kettm in die Oberste der Ersatz-Luftm schließen.

1 M verdoppeln: In 1 fe M der Vor-Rd 2 fe M häkeln.

Maschenprobe: 10 fe M und 11 R mit Nd. Nr. 10 = 10 x 10 cm.

Ausführung: Der Korb wird am Boden begonnen. Den Boden in Häkelmuster A arb. 1. Rd: In einen Fadenring 6 fe M

häkeln. Den Rd-Beginn markieren. 2. Rd: Jede M der Vor-Rd verdoppeln = 12 fe M. 3. Rd: Jede 2. M verdoppeln = 18 fe M. 4. Rd: Jede 3. M verdoppeln = 24 fe M. 5. Rd: Jede 4. M verdoppeln = 30 fe M. 6. Rd: Jede 5. M verdoppeln = 36 fe M. 7. Rd: Jede 6. M verdoppeln = 42 fe M. 8. Rd: Jede 7. M verdoppeln = 48 fe M. 9. Rd: Jede 8. M verdoppeln = 54 fe M. 10. Rd: Jede 9. M verdoppeln = 60 fe M. 11. Rd: Jede 10. M verdoppeln = 66 fe M. 12. Rd: Jede 11. M verdoppeln = 72 fe M. 13. Rd: Jede 12. M verdoppeln = 78 fe M. 14. Rd: Jede 13. M verdoppeln = 84 fe M. 15. Rd: Jede 14. M verdoppeln = 90 fe M. 16. Rd: Jede 15. M verdoppeln = 96 fe M. 17. Rd: Jede 16. M verdoppeln = 102 fe M. 18. Rd: Jede 17. M verdoppeln = 108 fe M. 19. Rd: Ohne Zunahme arb. = 108 fe M. Die Rd mit 1 Kettm in die 1. M der Rd beenden. 20. Rd: 2 Ersatz-Luftm für das 1. halbe Stb häkeln, dann in jede fe M der Vor-Rd 1 halbes-Relief-Stb von vorne häkeln = 108 halbes-Relief-Stb. Dann im Häkelmuster B weiterhäkeln. 21. – 36. Rd: Ohne Zunahme halbe Stb in Rd arb. = 108 halbe Stb. 37. + 38. Rd: In jede M der Vor-Rd je 1 Kettm arb., bei der 38. Rd die Kettm nur in die hinteren Maschenglieder der 37. Rd häkeln. Damit ist der Korb beendet.

Ausarbeiten: Korb spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Alle Fäden vernähen. Den Rand ca. 8 cm nach außen umschlagen.

TIPP

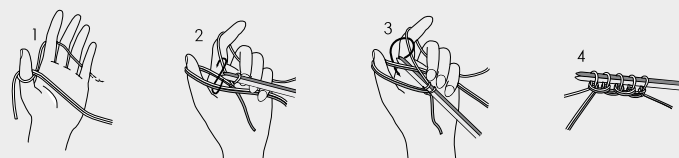
Kreuzansschlag mit doppeltem Faden

Ausführung: Den vom Knäuel kommenden einfachen Faden wie beim einfachen Anschlag um den kleinen Finger und Zeigefinger der linken Hand führen, dann weiter von vorn nach hinten um den Daumen leiten und doppelt legen – der doppelte Faden sollte reichlich 2x so lang sein wie der Anschlagrand werden soll. Der Endfaden läuft also nach rechts aus der linken Hand, wird dann doppelt gelegt und wieder zurück in die linke Hand um den Daumen geführt. Das Fadenende hängt zwischen Daumen und Zeigefinger nach links außen, siehe Abbildung 1.

Nun eine Anfangsschlinge ausführen, dabei mit der Nadel unter der nun entstandenen Daumenschlinge durchfahren und den vom Zeigefinger kommenden Faden durchholen – die Anfangsschlinge umfasst den doppelten Faden. Dann die Schlinge vom Daumen nehmen und die Anfangsschlinge festziehen. Der vom Knäuel kommende einfache Faden führt immer noch um den Zeigefinger der linken Hand zur Nadel. Nun den doppelten Faden von außen nach innen um den Daumen der linken Hand schlingen, siehe Abbildung 2, dabei die Anfangsschlinge auf der Nadel mit der rechten

Hand festhalten. Jetzt den Faden 1x um den doppelt gelegten Faden vor dem Daumen durchholen, siehe Abbildung 2, doppelte Fadenschlinge vom Daumen nehmen, doppelten Faden festziehen, dann den doppelten Faden von innen nach außen um den Daumen schlingen und den vom Knäuel kommenden Faden unter dem doppelten Faden hinter dem Daumen durchholen, siehe Abbildung 3.

Die doppelte Fadenschlinge wieder vom Daumen nehmen und doppelten Faden festziehen. So bilden sich die M mit dem einfachen Faden, der im Wechsel 1x um den außen liegenden und 1x um den innen liegenden doppelten Faden durchgeholt wird – die doppelten Fadenschlingen legen sich stets um 2 M, siehe Abbildung 4. Sie zeigt einige M des Anschlags. In dieser Weise fortfahren, bis alle notwendigen M angeschlagen sind. Dann zunächst 1 Rück-R li M str.



LANA GROSSA



© Lana Grossa GmbH

Modell 55 – Filati Journal 65

**PULLOVER
CAPRI & CARA**

PULLOVER · CAPRI & CARA

Modell 55 – Filati Journal 65



Größe 36/38 (40/42 - 44/46)

Die Angaben für Größe 40/42 und 44/46 stehen in Klammern, getrennt durch einen Bindestrich. Ist nur eine Angabe gemacht, gilt sie für alle Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Capri“ (55 % Baumwolle, 30 % Polyamid, 15 % Seide, LL = ca. 150 m/50 g): ca. **150 (200 - 200) g** in Apricot (**Fb. 41**) und Lana Grossa-Qualität „Cara“ (57 % (Baby) Alpaka, 33 % Baumwolle, 10 % Schurwolle (Merino), LL = ca. 120 m/50 g): ca. **400 (450 - 500) g** in Apricot (**Fb. 24**); Stricknadeln Nr. 5 und Nr. 6, 1 Häkelnadel Nr. 5.

ACHTUNG: Cara wird immer doppelfädig aber Capri einfädig gearb.!

Knötchenrand: Rand-M in Hin- und Rück-R re str.

Rippenmuster: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Streifenfolge: Je 2 R glatt re in Capri einfädig und 2 R im Rippenmuster in Cara doppelfädig im Wechsel str.

Maschenprobe: 18 M und 24 R in der Streifenfolge mit Nd. Nr. 6 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 95 (103 - 111) M doppelfädig in Cara mit Nd. Nr. 5 anschlagen. Den Bund im Rippenmuster in R str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Nach 3 cm = 5 R ab Anschlag mit Nd. Nr. 6 in der Streifenfolge weiterstr., dabei in der 1. R gleichmäßig verteilt 6 M zun. = 101 (109 - 117) M. In der 15. R beids.

je 1 M zun., dann in jeder 14. R noch 2x je 1 M zun. = 107 (115 - 123) M. Nach 24 cm = 58 R ab Bund beids. den Beginn der Armausschnitte markieren und gerade weiterstr. In 18 (19 - 20) cm = 44 (46 - 48) R Armausschnitthöhe beids. für die Schulterschrägungen je 3 M abk., dann in jeder 2. R 10x je 3 M (6x je 3 M und 4x je 4 M - 2x je 3 M und 8x je 4 M) abk. = 41 M.

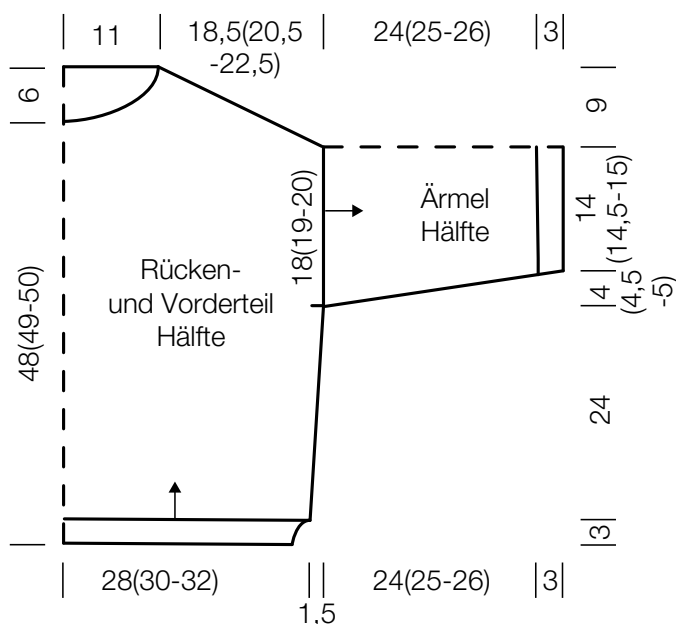
In der folg. Hin-R die restl. 41 M für den rückw. Halsausschnitt abk.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch für den tieferen Halsausschnitt nach 48 (49 - 50) cm ab Anschlag die mittl. 17 M abk. und beide Seiten getrennt beenden. Für die Halsausschnittsrundung in jeder 2. R noch 2x 3 M, 2x 2 M und 2x 1 M abk. Damit sind alle M aufgebraucht. Die 2. Seite gegengleich beenden.

Ärmel: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Die Schulternähte schließen. Mit der Nd. Nr. 6 und Cara zwischen den Ärmelmarkierungen 66 (68 - 72) M auffassen. In der Streifenfolge in R str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Für die Ärmelschrägungen in der 6. R beids. je 1 M abn., dann in jeder 6. R noch 7x (7x - 8x) je 1 M abn. = 50 (52 - 54) M. Nach 24 (25 - 26) cm ab Ärmelbeginn nach 2 R in Capri mit doppeltem Faden in Cara für das Bündchen noch 5 R im Rippenmuster str., dann alle M abk.

Den 2. Ärmel ebenso str.

Ausarbeiten: Ärmel spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Die Seiten- und Ärmelnähte schließen. Mit der Häkelnadel Nr. 5 und doppeltem Faden mit Cara 1 Rd fe M um den Halsausschnitttrand häkeln. Alle Fäden vernähen.



LANA GROSSA



© Lana Grossa GmbH

Modell 56 – Filati Journal 65

**JACKE
DIVERSA**

Größe 36/38 (44/46)

Die Angaben für Größe 44/46 stehen in Klammern. Ist nur eine Angabe gemacht, gilt sie für beide Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Diversa“ (74 % Baumwolle, 26 % Viskose, LL = ca. 210 m/50 g): ca. **250 (300) g** in Beere (**Fb. 3**); Stricknadeln Nr. 4, 1 Rundstricknadel Nr. 4, 80 cm lang; 1 Nadelspiel Nr. 4.

Kreuzansschlag: Siehe Seite 98.

Knötchenrand: Rand-M in Hin- und Rück-R re str.

Rippenmuster: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Ajourmuster: Nach Strickschrift in R str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, diese von re nach li lesen. In den nicht bezeichneten Rück-R alle M und U li str. In der Breite, mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 6 M] zwischen den Pfeilen stets wdh., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. In der Höhe die 1. – 8. R fortl. wdh.

Hinweis: Bei Ab- und Zunahmen darauf achten, dass die M nach und vor der Rand-M re gestr. wird. Dadurch wird der Strickrand stabiler.

I-Cord Kordel: Mit 2 Nd. des Nadelspiels 3 M anschlagen, die Nd. nicht wenden, sondern diese M ans andere Ende der Nd. schieben. Den Arbeitsfaden von der letzten der 3 M auf der Rückseite an den Nadelanfang holen und die 3 M re str. Den Arbeitsfaden nach der 1. M ein wenig anziehen. Auf diese Weise die M am R-Ende immer wieder zum anderen Ende der Spielsticknadel schieben und erneut re abstr. bis die gewünschte Kordellänge erreicht ist.

I-Cord-Abschluss: Am Anfang der R 3 neue M anschlagen und diese auf die li Nd. heben. Dann ★ 2 re, 2 M überzogen zus.-str., 3 M von der re Nd. zurück auf die li Nd. heben. Ab ★ stets wdh. Am Ende der R wenn alle M aufgebraucht sind, die letzten 3 M das letzte Mal auf die li Nd. heben, 1 M re, 2 M überzogen zus.-str., dann die 1. M über die 2. M ziehen.

2 M überzogen zus.-str.: 1 M wie zum Re-str. abh., 1 M re str., dann die abgeh. M darüberziehen.

3 M überzogen zus.-str.: 1 M wie zum Re-str. abh., 2 M re zus.-str., dann die abgeh. M darüberziehen.

Rüsche: M-Zahl teilbar durch 3 + 2 Rand-M. 4 cm = 10 R glatt re str. **11. R (= Hin-R):** Rand-M, ★ 3 M überzogen zus.-str., ab ★ stets wdh., Rand-M. **12. – 16. R:** Im Rippenmuster str.

Maschenprobe: 22 M und 31 R im Ajourmuster mit Nd. Nr. 4 = 10 x 10 cm.

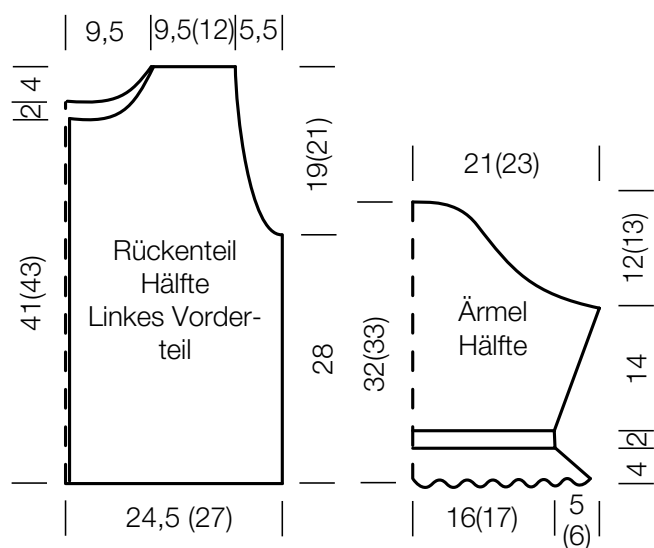
Rückenteil: 108 (120) M mit Nd. Nr. 4 anschlagen und die 1. Rück-R li str. Dann im Ajourmuster weiterstr., dabei den MS 17x (19x) pro R arb. Nach 28 cm = 86 R ab Ajourmusterbeginn beids. für die Armausschnitte 1x je 4 M abk., dann in jeder 2. R noch 1x je 3 M, 1x je 2 M und 3x je 1 M abk. = 84 (96) M. In 15 (17) cm = 46 (52) R Armausschnitthöhe für den Halsausschnitt die mittl. 24 M abk. und beide Seiten getrennt beenden. Für die Halsausschnitttrundung in jeder 2. R 1x 4 M, 1x 2 M und 3x 1 M abk. In 19 (21) cm = 60 (64) R Armausschnitthöhe die restl. 21 (27) Schulter-M abk. Die 2. Seite gegengleich beenden.

Linkes Vorderteil: 54 (60) M mit Nd. Nr. 4 anschlagen und die 1. Rück-R li str. Dann im Ajourmuster weiterstr., dabei den MS 8x (9x) pro R arb. Nach 28 cm = 86 R ab Ajourmusterbeginn am re Rand für den Armausschnitt 1x 4 M abk., dann in jeder 2. R noch 1x 3 M, 1x 2 M und 3x 1 M abk. = 42 (48) M. In 13 (15) cm = 40 (46) R Armausschnitthöhe am li Rand für den Halsausschnitt 12 M abk. Für die Halsausschnitttrundung in jeder 2. R noch 1x 4 M, 1x 2 M und 3x 1 M abk. In 19 (21) cm = 60 (64) R Armausschnitthöhe die restl. 21 (27) Schulter-M abk.

Rechtes Vorderteil: Gegengleich zum li Vorderteil str.

Ärmel: 212 (230) M mit Nd. Nr. 4 im doppelten Kreuzansschlag anschlagen und die 1. Rück-R re str. Dann die Rüsche wie beschrieben über 16 R str. = 72 (78) M. Dann im Ajourmuster weiterstr., dabei den MS 11x (12) pro R arb. Für die Ärmelschrägungen in der 3. R beids. je 1 M zun., dann in jeder 4. R noch 9x (8x) je 1 M und in jeder 2. R 0 (3x) je 1 M zun. = 92 (102) M. Nach 14 (15) cm = 44 (46) R im Ajourmuster für die Ärmelkugel beids. je 4 M abk., dann in jeder 2. R 1x je 3 M, 1x je 2 M, 2x (4x) je 1 M und in jeder 4. R 4x je 1 M und in jeder 2. R 1x je 1 M, 1x je 2 M, 1x je 3 M und 2x je 6 M abk. = 26 (32) M. In der folg. Hin-R die restl. 26 (32) M abk. Den 2. Ärmel ebenso str.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Die Schulternähte schließen. Ärmel einsetzen, dabei den Ärmel am oberen Rand einhalten. Seiten- und Ärmelnähte schließen. Aus den geraden Rändern der Vorderteile je 93 (97) M mit der Rundstricknadel Nr. 4 auffassen und einen I-Cord-Abschluss arb. Aus dem Halsausschnitttrand 99 M mit der Rundstricknadel auffassen. Dann mit 2 Nd. des Nadelspiels eine 25 cm lange I-Cord Kordel anfertigen, anschließend über die aufgefassten M am Halsausschnitttrand einen I-Cord Abschluss str., dann nochmals eine 25 cm lange I-Cord Kordel str. Noch 2 ca. 25 cm lange I-Cord Kordeln arb. und diese am unteren Rand der Vorderteile annähen. Alle Fäden vernähen.



Strickschrift

+	○	∕	∖	○	○	∕	+	7
+	○	∕	∖	○	○	∕	+	5
+	○	∕	∖	○	○	∕	+	3
+	○	∕	∖	○	○	∕	+	1

MS = 6 M

Zeichenerklärung:

- ⊕ = 1 Rand-M
- = 1 M re
- = 1 U
- ∕ = 2 M re zus.-str.
- ∖ = 2 M überzogen zus.-str.
- ∧ = 3 M überzogen zus.-str.
- ◻◻◻ = 1 M abh., aus der folg. M 1 M re und 1 M re verschränkt herausstr., die nächste M re str., dann die abgeh. M über die 3 M ziehen.

LANA GROSSA



© Lana Grossa GmbH

Modell 57 – Filati Journal 65

PLATZDECKCHEN
THE CORE

PLATZDECKCHEN · THE CORE

Modell 57 – Filati Journal 65



Größe je ca. 34 cm Durchmesser

Material: Lana Grossa-Qualität „The Core“ (50 % Baumwolle, 50 % Polyester, LL = ca. 85 m/100 g): pro Deckchen je **200 g** in Antikrot (**Fb. 15**); 1 Häkelnadel Nr. 4,5.

Häkelmuster: Fe M in Rd häkeln. Jede Rd mit 2 Ersatz-Luftm für die 1. fe M beginnen und mit 1 Kettm in die Oberste der 2 Ersatz-Luftm schließen.

1 M verdoppeln: In 1 fe M der Vor-Rd 2 fe M häkeln.

Maschenprobe: 15 fe M und 15 R im Häkelmuster mit Nd. Nr. 4,5 = 10 x 10 cm.

Ausführung: 5 Luftm anschlagen, mit 1 Kettm zum Ring schließen und den Rd-Übergang mit einem kontrastfarbenen Faden markieren. **1. Rd:** In den Ring 7 fe M häkeln. **2. Rd:** Jede M der Vor-Rd verdoppeln = 14 fe M. **3. Rd:** Jede 2. M verdoppeln = 21 fe M. **4. Rd:** Jede 3. M verdoppeln = 28 fe

M. **5. Rd:** Jede 4. M verdoppeln = 35 fe M. **6. Rd:** Jede 5. M verdoppeln = 42 fe M. **7. Rd:** Jede 6. M verdoppeln = 49 fe M. **8. Rd:** Jede 7. M verdoppeln = 56 fe M. **9. Rd:** Jede 8. M verdoppeln = 63 fe M. **10. Rd:** Jede 9. M verdoppeln = 70 fe M. **11. Rd:** Jede 10. M verdoppeln = 77 fe M. **12. Rd:** Jede 11. M verdoppeln = 84 fe M. **13. Rd:** Jede 12. M verdoppeln = 91 fe M. **14. Rd:** Jede 13. M verdoppeln = 98 fe M. **15. Rd:** Jede 14. M verdoppeln = 105 fe M. **16. Rd:** Jede 15. M verdoppeln = 112 fe M. **17. Rd:** Jede 16. M verdoppeln = 119 fe M. **18. Rd:** Jede 17. M verdoppeln = 126 fe M. **19. Rd:** Jede 18. M verdoppeln = 133 fe M. **20. Rd:** Jede 19. M verdoppeln = 140 fe M. **21. Rd:** Jede 20. M verdoppeln = 147 fe M. **22. Rd:** Jede 21. M verdoppeln = 154 fe M. **23. Rd:** Jede 22. M verdoppeln = 161 fe M. **24. Rd:** Jede 23. M verdoppeln = 168 fe M.

Damit ist das 1. Platzdeckchen beendet.
Das 2. Platzdeckchen ebenso häkeln.

Ausarbeiten: Die Platzdeckchen spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Alle Fäden vernähen.

LANA GROSSA



© Lana Grossa GmbH

Modell 58 – Filati Journal 65

**PULLOVER
NASTRINO**

PULLOVER · NASTRINO

Modell 58 – Filati Journal 65



Größe 36/38 (40/42 - 44/46)

Die Angaben für Größe 40/42 und 44/46 stehen in Klammern, getrennt durch einen Bindestrich. Ist nur eine Angabe gemacht, gilt sie für alle Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Nastrino“ (100 % Baumwolle, LL = ca. 190 m/50 g): ca. **250 (250-300) g** in Ginster-gelb (**Fb. 11**); Stricknadeln Nr. 3,5, 1 Rundstricknadel Nr. 3,5, 50 cm lang.

Knötchenrand: Rand-M in Hin- und Rück-R re str.

Fallmaschenmuster: Gerade M-Zahl.

1. R (= Hin-R): Rand-M, H 1 U, 1 M re, ab H stets wdth., Rand-M. **2. R (= Rück-R):** Rand-M, H 2 M abh., dabei die dazu gehörigen U fallen lassen, die M gleichmäßig lang ziehen und die beiden M wieder auf die li Nd. heben. Nun mit der re Nd. die 2. M durch die M-Schenkel der 1. M vorziehen und re str., danach die 1. M re str., ab H stets wdth., Rand-M. **3. R:** Zwischen den Rand-M re M str. **4. R:** Zwischen den Rand-M re M str. **5. R:** Rand-M, H 1 U, 1 M re, ab H stets wdth., Rand-M. **6. R:** Rand-M, 1 M abh., dabei den dazu gehörigen U fallen lassen, die M lang ziehen und re str., H 2 M abh., dabei die dazu gehörigen U fallen lassen, die M gleichmäßig lang ziehen und die beiden M wieder auf die li Nd. heben. Nun mit der re Nd. die 2. M durch die M-Schenkel der 1. M vorziehen und re str., danach die 1. M re str., ab H stets wdth., 1 M abh., dabei den dazu gehörigen U fallen lassen, die M lang ziehen und re str., Rand-M – das Muster wird hier versetzt zur 2. R gestr. **7. R:** Zwischen den Rand-M re M str. **8. R:** Zwischen den Rand-M re M str. In der Höhe die 1. – 8. R stets wdth.

Hinweis: Bei Ab- und Zunahmen immer darauf achten, dass das Muster in der 2. und 6. R versetzt wird.

Maschenprobe: 20 M und 27 R im Fallmaschenmuster mit Nd. Nr. 3,5 = 10 x 10 cm.

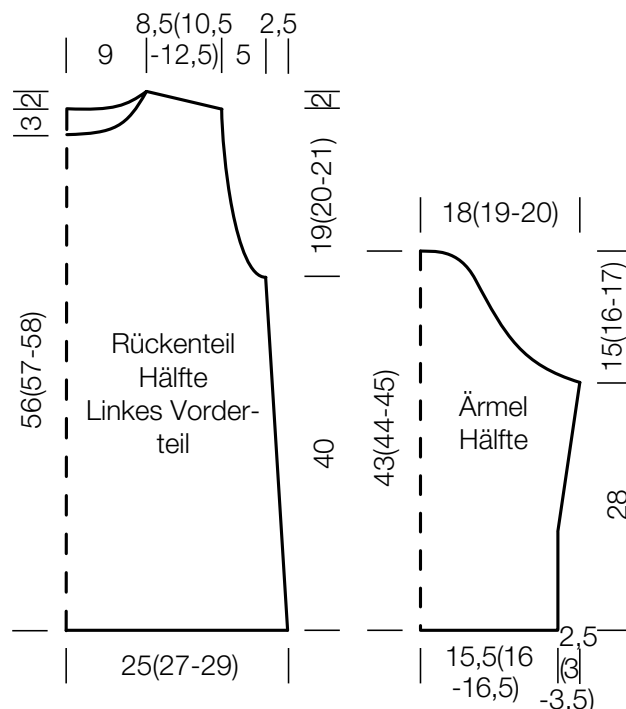
Rückenteil: 102 (108 - 116) M mit Nd. Nr. 3,5 anschlagen und die 1. Rück-R re str. Dann im Fallmaschenmuster weiterstr. In der 18. R ab Anschlag beids. für die Schrägungen je 1 M abn., dann in jeder 18. R noch 4x je 1 M abn. = 92 (98 - 106) M. Nach 40 cm = 109 R ab Anschlag beids. für die Arm-ausschnitte 1x je 4 M abk., dann in jeder 2. R noch 1x je 2 M und 4x je 1 M abk. = 72 (78 - 86) M. In 19 (20 - 21) cm = 52 (54 - 56) R Armausschnitthöhe für die Schulterschrägungen beids. je 6 (7 - 9) M abk., dann in jeder 2. R noch 2x je 6 (7 - 8) M abk. = 36 M. **Gleichzeitig** mit der 1. Schulterabnahme für den Halsausschnitt die mittl. 26 M abk. und beide Seiten

getrennt beenden. Für die Halsausschnitttrundung in der 2. R 1x 5 M abk. Damit sind alle M aufgebraucht. Die 2. Seite gegengleich beenden.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch für den tieferen Halsausschnitt nach 16 (17 18) cm = 44 (46 - 48) R Armausschnitthöhe die mittl. 6 M abk. und beide Seiten getrennt beenden. Für die Halsausschnitttrundung in jeder 2. R noch 5x 3 M abk. Die 2. Seite gegengleich beenden. Die Schulterschrägungen wie beim Rückenteil arb.

Ärmel: 62 (64 - 66) M mit Nd. Nr. 3,5 anschlagen und die 1. Rück-R re str. Dann im Fallmaschenmuster weiterstr. Für die Ärmelschrägungen in der 30. R beids. je 1 M zun., dann in jeder 8. (8. - 6.) R noch 4x (5x - 6x) je 1 M zun. = 72 (76 - 80) M. Nach 28 cm = 75 R ab Anschlag für die Ärmelkugel beids. je 4 M abk., dann in jeder 2. R 1x je 2 M, 14x (16x - 17x) je 1 M, 1x je 2 M, 1x je 3 M und 1x je 4 M abk. = 14 (14 - 16) M. In der folg. Hin-R die restl. 14 (14 - 16) M abk. Den 2. Ärmel ebenso str.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Die Schulternähte schließen. Ärmel einsetzen. Seiten- und Ärmelnähte schließen. Aus dem Halsausschnitttrand 96 M mit der Rundstricknadel Nr. 3,5 auffassen und 1 Rd re M str., dann alle M li abk. Alle Fäden vernähen.



LANA GROSSA



© Lana Grossa GmbH

Modell 59 – Filati Journal 65

**PULLOVER
FANTASIA**

$\oplus$ = 1 Rand-M
 $\ominus$ = 1 U
 $\boxplus$ = 2 M re zus.-str.
 $\boxminus$ = 2 M überzogen zus.-str.

Los geht's!

Holen Sie sich jetzt
die Lana Grossa App
auf Ihr Handy.



Aktuelles rund
um die Masche



Kostenlose
Anleitungen



Packende
Einblicke



Besondere
Aktionen

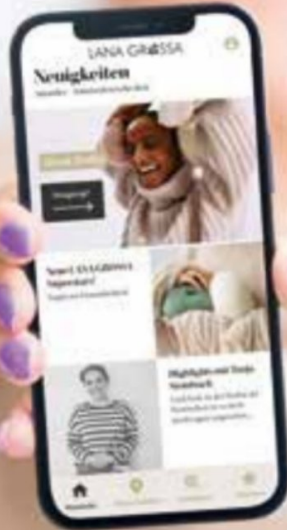


Laden im
App Store



JETZT BEI
Google Play

Die Lana Grossa App finden Sie
in den bekannten App Stores.



4 033493 342209